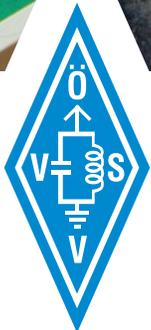


07-08/2018 43. Jahrgang



## HAM RADIO 2018

Funk- und Technikbegeisterte trafen sich in Friedrichshafen – mittendrin statt nur dabei: unser ÖVSV-Team **Seite 4**

## OPEN BRIDGE

ist eine technische Zusammenarbeit der Entwickler von Brandmeister und DMRplus und seit 12. Juni in Betrieb **Seite 29**

## BERNADIA-RELAIS

mit viel Einsatz und Hamspirit entstand am Berg Bernadia bei Udine ein ATV-WIFI-Multifunktions-Knoten **Seite 32**

## INHALT

### Neues aus dem Dachverband

Offizieller Schlussbericht der Messe Friedrichshafen zur Ham Radio und Maker Fair . . . . .	4
2 Wochen zwischen Hamvention und Ham Radio . . . . .	5
Das haben wir präsentiert. . . . .	7
OE 1 berichtet . . . . .	9
OE 2 berichtet . . . . .	11
OE 3 berichtet . . . . .	12
OE 4 berichtet . . . . .	18
OE 5 berichtet . . . . .	18
OE 6 berichtet . . . . .	19
† Silent key . . . . .	22
OE 7 berichtet . . . . .	22
OE 8 berichtet . . . . .	25
OE 9 berichtet . . . . .	26
AMRS berichtet. . . . .	28
Digitale Kommunikation . . . . .	29
SOTA – Summits On The Air . . . . .	30
Der EI Cuatro 24: ein 24 GHz FM-Transceiver mit 1 Milliwatt Sendeleistung . . . . .	31
ATV-Ecke . . . . .	32
Signalverteilung auf SWL-Camps – neuer HF-Verteiler JK-1000. . . . .	34
Funkvorhersage . . . . .	35
MFCA-Amateurfunkaktivitäten . . . . .	37
Mikrowellennachrichten . . . . .	38
Amateurfunkpeilen . . . . .	40
KW-Ecke . . . . .	41
Alpe-Adria Contest . . . . .	41
Ukw-Ecke . . . . .	42
DX-Splatters . . . . .	44
HAMBörse. . . . .	50

## DACHVERBAND – ÖSTERREICHISCHER VERSUCHSENDEVERBAND

Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31  
A-2351 Wr. Neudorf  
Telefon: +43 (0)1 999 21 32, Fax: +43 (0)1 999 21 33

**Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV** ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (QSP), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.  
Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland 55,- €.

## ORDENTLICHE MITGLIEDER

**Landesverband Wien (OE 1)** 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3  
**Landesleiter:** Ing. Reinhard Hawel, MSc. OE1RHC, Tel. 01/597 33 42  
E-Mail: oe1rhc@oevsv.at

**Landesverband Salzburg (OE 2)** 5071 Wals, Mühlwegstraße 26  
**Landesleiter:** Peter Rubenzer, OE2RPL, Tel. 0662/265 676  
E-Mail: oe2rpl@oevsv.at

**Landesverband Niederösterreich (OE 3)**  
3100 St. Pölten, Alte Reichsstraße 1a  
**Landesleiter:** Gerald Veitsmeier, OE3VGW, Tel. 0680/216 65 40  
E-Mail: oe3vgw@oevsv.at

**Landesverband Burgenland (OE 4)**  
2491 Neufeld an der Leitha, Seepark 11/2  
**Landesleiter:** Jürgen Heissenberger, OE4JHW, Tel. 0676/301 03 60  
E-Mail: oe4jhw@oevsv.at

**Landesverband Oberösterreich (OE 5)**  
4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12  
**Landesleiter:** Dipl.-Ing. Dieter Zechleitner, OE5DZL, Tel. 07752/88 672  
E-Mail: ze@keba.com

**Landesverband Steiermark (OE 6)**  
8143 Dobl-Zwaring, Am Sendergrund 15  
**Landesleiter:** Ing. Thomas Zurk, OE6TZE, Tel. 0664/832 10 78  
E-Mail: oe6tze@oevsv.at

**Landesverband Tirol (OE 7)**  
6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Straße 50  
**Landesleiter:** Ing. Manfred Mauler, OE7AAI, Tel. 05223/443 89  
E-Mail: oe7aai@oevsv.at

**Landesverband Kärnten (OE 8)**  
9500 Villach, Pestalozzistraße 11/6  
**Landesleiter:** Dipl. Ing. Christof Bodner, OE8BCK, Tel. 0650/721 53 83  
E-Mail: oe8bck@oevsv.at

**Landesverband Vorarlberg (OE 9)**  
6712 Bludesch, Oberfeldweg 62a  
**Landesleiter:** Mario Hartmann, OE9MHV, Tel. 05550/202 59  
E-Mail: oe9mhv@oevsv.at

**Sektion Bundesheer, AMRS**  
1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45  
**Landesleiter:** Robert Graf, OE4RGC, Tel. 0676/505 72 52  
E-Mail: oe4rgc@amrs.at

OE1WBS  
Wolfgang Bachschwell  
Rundspruch-Referat



## Projekte und Ideen: ÖVSV auf der Ham Radio 2018

Amateurfunk ohne Funkgerät – wird nicht klappen.  
Funktechnik ohne Hamspirit, ohne Ideen, ohne experimentelle Herausforderung: Einfach nur fad.

Damit ist klar, wie der Mix einer erfolgreichen Messe für Amateurfunk aussehen muss. Natürlich Technik, große und kleine Kästchen, Knöpfe oder auch schon Touchscreens. Aber das alles ist nichts ohne die große Gemeinschaft der Enthusiasten, die mit diesen Dingen spielen, experimentieren und Systeme schaffen, die nicht einfach fertig gekauft werden können.

Also sind sie wichtig, die internationalen Clubs und Verbände, Interessensgemeinschaften und Organisationen, und ihr alljährlicher Auftritt in Friedrichshafen.

„Hast du auch einen Traum oder bist du einfach nur da?“ ist ein Zitat aus einem Film. Mit dem Auftritt des ÖVSV heuer, und auch schon in den vergangenen Jahren, wollen wir zeigen, dass unser Verein keineswegs einfach nur da ist, sondern eine ganze Menge an Träumen hat. Besser gesagt konkrete Ideen und Projekte, die das ÖVSV-Team den Messebesuchern präsentiert hat.

Der Stand mit seinem rundherum offenen und durchgängigen Konzept konnte von allen vier Seiten betreten werden, mit einem Blick konnten Besucher erkennen, wer gerade als Gesprächspartner zur Verfügung war. Drei Bildschirme, im Dreieck in Standmitte angebracht, liefen im Dauerbetrieb und zeigten in einer sechs Minuten dauernden Schleife die

aktuellen ÖVSV Projekte. Das Bildmaterial war brandaktuell und zum Teil erst wenige Tage zuvor bzw. direkt auf der Messe von mir erstellt worden.

Auf der DARC-Bühne hatten wir am Freitag um 12 Uhr eine einstündige Präsentation der ÖVSV-Projekte, in einem der Vortragsräume dann am Samstag, ebenfalls zur Mittagszeit.

Bei der täglichen Standparty um 17 Uhr mit Musik und Snacks war immer volles Haus und viel Gelegenheit mit den Besuchern ins Gespräch zu kommen.

Obwohl das YOTA-Jugendcamp in OE schon zwei Jahre zurückliegt, ist die YOTA-Jugend nach wie vor stark mit unseren OE's verbunden. Das zeigte sich in der Häufigkeit der Besuche von ehemaligen YOTA-Teilnehmern und -Teilnehmerinnen an unserem Stand.

Als weiteres Highlight lief der OE-Rundspruch am Sonntag ab 9 Uhr von der DARC-Hauptbühne. Internationale Gäste waren u. a. DARC-Vorstand Steffen Schöppe und Lisa Leenders von der IARU.

Das Ziel, unseren Messeauftritt zu einem der beliebtesten Treffpunkte in der Halle zu machen und den ÖVSV als dynamischen und ideenreichen Verein zu positionieren, haben wir auch 2018 in Form einer beispielgebenden Teamleistung erreicht.

Wolfgang Bachschwell  
OE1WBS

## IMPRESSUM

**QSP** – offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes

**Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:** Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31, A-2351 Wr. Neudorf  
Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-Mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S

**Leitender Redakteur:** Michael Seitz, E-Mail: qsp@oevsv.at

**Hersteller:** Druckerei Seitz – Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn

**Erscheinungsweise:** monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt

**Redaktionsschluss für QSP 09/2018:** Freitag, 10. August

**Titelbild:** Standparty des ÖVSV auf der Ham Radio (Foto: Michael Kastelic, OE1MCU)



## Offizieller Schlussbericht der Messe Friedrichshafen zur HAM RADIO und Maker Fair

### Der Funke springt über: Technikbegeisterte aus aller Welt kontakten auf der Ham Radio

Friedrichshafen – Die Freude an Technik und Selbstbau sowie das Knüpfen von Freundschaften rund um den Globus verbindet: Funkamateure und Pfadfinder aus aller Welt kamen auf der Ham Radio in Friedrichshafen zusammen, um sich zu treffen, bei Ausstellern und Verbänden einzukaufen und sich zu informieren sowie auf dem Flohmarkt auf Schatzsuche zu gehen. Insgesamt zog es am Wochenende 15.460 Besucher (Vorjahr 17.110) auf die internationale Amateurfunkausstellung und die Gastveranstaltung Maker Faire Bodensee. „Die Ham Radio hat ihre Position als führende Amateurfunk-Ausstellung bestätigt.

Sie erwies sich erneut als Mekka der Funkamateure aus aller Welt, auf der der Ham Spirit lebt. In diesem Jahr lag der Termin aufgrund einiger Parallelveranstaltungen nicht optimal, die Besucherzahlen sind dadurch erwartungsgemäß etwas gesunken. „Dennoch zeigten sich viele Aussteller und Verbände mit dem Messeverlauf sehr zufrieden“, resümieren Messe-Chef Klaus Wellmann und Projektleiterin Petra Rathgeber.



Rund 180 Aussteller und Verbände aus 32 Ländern präsentierten sich auf der Messe und auch die Besucher zeigten einen sehr hohen Grad an Internationalität auf – sie waren aus 63 Ländern angereist. Erfindergeist, kreative Ideen und Fantasien lagen in der Luft der Maker Faire Bodensee, auf der 150 Stände zum Mitmachen und Staunen einluden und auch so manchen Funkamateure inspirierten.

In der Rothaushalle A1 war von der Antenne über Funkgeräte bis zum Zubehör alles zu finden, was für den Funksport

benötigt wird. Der Flohmarktbereich erwies sich erneut als Fundgrube und Treffpunkt zum Fachsimpeln. Der Deutsche Amateur-Radio-Club (DARC) als ideeller Träger der internationalen Amateurfunk-Ausstellung gestaltete zum Motto „Radioscouting – Abenteuer Jugendamateurfunk“ ein fachliches Vortrags- und Rahmenprogramm, das Wirkung zeigte: „Es macht jedes Jahr Spaß, hierher nach Friedrichshafen zu kommen, um Bekannte und Freunde zu treffen sowie neue Kontakte zu knüpfen. Wir hatten seit Jahren Gespräche mit den Pfadfindern, um sie hier groß präsentieren zu können

und dieses Jahr hat es tatsächlich geklappt. Die Besucher waren sehr an diesem Thema interessiert, vor allem auch die Jugendlichen“, freut sich Steffen Schöppe, Vorsitzender des DARC. Viele der Aussteller zeigten sich in Gesprächen zufrieden mit dem Messeverlauf: Alfred Krämer von Difona betont: „Obwohl wir dieses Jahr weniger Besucher wahrgenommen haben,

waren unsere neuen Produkte am Freitagabend ausverkauft und ich musste per Express Nachschub ordern. Für unser Unternehmen ist die Ham Radio ein Muss“. Frank Dathe von Funktechnik Dathe berichtet: „Dies ist die vierte Ham Radio und für uns die bisher beste Messe. Kunden, die wir sonst nie sehen, erreichen wir hier. Wir sind sehr zufrieden und werden auch in Zukunft nach Friedrichshafen kommen.“ Raffaello Minuzzi von Spiderbeam bekräftigt: „Erwartungsgemäß haben wir viel negatives Feedback zum diesjährigen Termin erhalten. Wir haben allerdings eine große Stammkundschaft, die uns besucht hat, somit sind wir mit dem Umsatz zufrieden, der keinen zu gravierenden Unterschied zum vergangenen Jahr aufzeigt.“ Daniel Kägi von der Union Schweizerischer Kurzwellen Amateure (USKA) erklärt: „Die Ham Radio hat nicht nur für

unseren Verband eine hohe Bedeutung, sondern für alle Verbände auf der ganzen Welt; sie ist eine Art Pilgerstätte für uns. Der Austausch der internationalen Verbände wie zum Beispiel aus den USA, Thailand oder Südafrika findet hier in Friedrichshafen statt.“

Von einfachen handwerklichen Tätigkeiten bis zu technisch ambitionierten Projekten – bei der fünften Auflage der Maker Faire Bodensee kamen kreative Köpfe und Hobby-Bastler aller Altersklassen auf ihre Kosten. 150 Stände regten mit

zahlreichen Mitmachaktionen zum Basteln, Tüfteln und Erleben an.

„Wir haben uns über zwei tolle Tage gefreut und sind überwältigt vom Engagement der Aussteller, die mit viel Leidenschaft ihr Hobby präsentiert sowie in vielen Workshops und Aktionen zum Mitmachen angeregt haben. Vor allem viele Kinder haben mit Freude und Spaß Zugang zu technischen Themen bekommen. Wir freuen uns schon auf die Maker Faire 2019“, resümiert Organisator Frank Henkel von der M.O.V.E. Messeorganisations- und Veranstaltungsgesellschaft.

Das nächste Mal funkt die Ham Radio von 21. bis 23. Juni 2019 aus Friedrichshafen und rückt damit in den traditionellen Zeitraum. Die Maker Faire Bodensee findet teilweise parallel am Messeweekende statt. Weitere Informationen gibt es unter [www.makerfairebodensee.com](http://www.makerfairebodensee.com) und [www.hamradio-friedrichshafen.de](http://www.hamradio-friedrichshafen.de).

## Feedback zum Auftritt des ÖVSV auf der HAM RADIO 2018

Unser Funkfreund Gerhard schreibt:

„Hallo,

wie am Stand schon besprochen, möchte ich als Einzelmitglied des ÖVSV folgendes festhalten: Großartige Leistung aller Mitarbeiter und Sponsoren. Der ÖVSV-Stand auf der HAM RADIO hat heuer einen wirklich guten Eindruck hinterlassen.

Viele Gespräche und freundliche Auskünfte! Tolle Einlage mit den YOUNGSTERS!

Danke nochmals an ALLE !!!

73 de Gerhard“

## 2 Wochen zwischen Hamvention und HAM RADIO

von Michael Kastelic, OE1MCU

Dieses Jahr beschloss ich nach 18 Jahren Pause wieder nach Dayton auf die Hamvention zu fliegen. Seit 2 Jahren ist die Messe auf einem neuen Gelände, das genau genommen nicht mehr in Dayton ist, sondern in Xenia (ca. 25km vom Stadtzentrum von Dayton entfernt). Ich habe nur noch blasse Erinnerungen an die Ausstellung vor 18 Jahren, aber mir ist gut in Erinnerung geblieben, dass die Messehallen damals schon in die Jahre gekommen waren – sie haben noch bis zu ihrem Abriss vor 2 Jahren „gedient“. Die neue Messe ist auf drei große und drei kleinere Hallen aufgeteilt.

Es hat sich ergeben, dass Florian OE3FTA ebenfalls die Hamvention besuchen wollte, um dort YOTA zu präsentieren. So sind wir gemeinsam nach Dayton geflogen; eigentlich war ich nur der Chauffeur der Youngsters, die ich in Dayton getroffen habe und die in den USA noch kein Auto ausborgen konnten :)

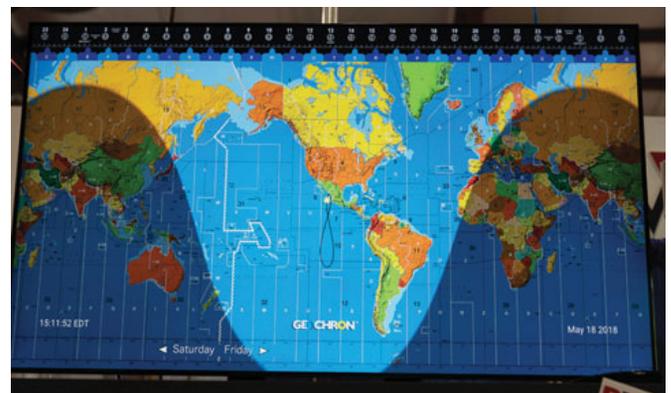
Richtung Messe fahrend sind wir zielsicher von der falschen Seite kommend auf eine gesperrte Straße aufgefahren. Der Sheriff hatte Mitleid mit uns und ließ uns mit der Bitte nicht seinen Deputy an der nächsten Kreuzung umzufahren, passieren.

Endlich angelangt bot sich uns eine gut organisierte Messe. Ein schöner Empfang waren die kleinen Golfcarts, die mit knatternden Motoren die Gäste zum Eingang chauffierten. Der größte Teil der Aussteller war in drei Hallen untergebracht. Hier war alles vertreten, was das Herz der Funkamateure höher schlagen lässt. Parallel dazu gab es viele interessante Vorträge, welche die Ausstellung perfekt ergänzten.

Trotz des Regens war der Besucherandrang am Freitag bereits sehr groß. Der Flohmarkt war neben dem Gelände auf einer Pferderennstrecke im Freien untergebracht. Leider hat der intensive Regen das Treiben am Flohmarkt deutlich gebremst.

Florian OE3FTA und Koos ZR6KF rührten die Werbetrommel für YOTA (Youngsters On The Air) und das bevorstehende YOTA 2018 in Südafrika. YOTA war am YASME Foundation Stand untergebracht. Ward Silver NØAX, Präsident der YASME Foundation, war als leidenschaftlicher Unterstützer der YOTA-Aktivitäten persönlich am Stand anwesend. Er steuert von der YASME immer wieder Unterstützungen für Reisen und Aktivitäten der Youngsters bei. YASME sponserte einen Stand, wo von HamSCI interessante Vorträge über „Ham Radio 2.0 – Innovation and Discovery“ abgehalten wurden.

Ich hatte eigentlich nicht vor etwas Technisches von der Hamvention zu berichten, jedoch hat mich eine Sache so gefesselt, dass ich sie hier doch berichten möchte. Die Firma Geochron produziert seit vielen Jahren hintergrundbeleuchtete Weltkarten, die über eine Mechanik den Tag-Nacht-Verlauf sichtbar machen. Die mechanische Version ist leider zwischen 2000 und 4000 USD recht teuer, aber jetzt gibt es alle Funktionen und noch mehr in einer kleinen Box. Über einen HDMI-Stecker wird ein 4K Fernseher angeschlossen, darauf wird das Bild sichtbar. Diese Karten haben nicht nur mich und zahlreiche Funkamateure fasziniert, sondern auch





OE3FTA beim Dayton Contest Dinner



Air Force One



Dayton: OE3FTA, ZR6KF und NOAX

honorige Präsidenten. Eine dieser Karten hängt nämlich im Weißen Haus. Und jetzt hat auch der Dachverband eine.

Wirklich toll war, dass Florian beim 26. Dayton Contest Dinner YOTA vorstellen durfte. Ziel war es, YOTA auch in der IARU Region 2 (Nord- und Südamerika) zu etablieren. Es konnten wertvolle Kontakte geschlossen werden und so wird es künftig Aktivitäten an den Stationen K3LR und KH6YY geben. Ziel ist es, ein YOTA auch in den USA zu machen. Auf der HAMVENTION hat sich gezeigt, wie wichtig diese Entwicklung ist. Es waren zwar sehr viele erfahrene Funkamateure anzutreffen, aber es fehlte sichtbar an Jugendlichen, und ohne Nachwuchs gibt es schließlich keine Zukunft.

Die weite Reise über den Atlantik hat sich für mich wirklich ausgezahlt. Nicht nur wegen der Messen, sondern auch wegen dem National Museum of the United States Air Force. Es ist nicht nur ein offizielles Museum der United States Air Force, sondern eines der größten Museum für die militärische Luftfahrt. Hier stehen in riesigen Hallen ganze B52 und auch die ehemalige Präsidenten-Maschine, eine 707, die von innen besichtigt werden kann.



Dayton Hamvention

Nur 2 Wochen nach dem Hamvention begann die Ham Radio in Friedrichshafen. Wir haben bereits ab Mittwoch den Aufbau mittels WebCam übertragen, am Donnerstag Nachmittag war durch das eingespielte Team schon sehr früh alles fertig.



Auf der HAM RADIO sind der Flohmarkt und die Ausstellung mit den einzelnen Interessensgruppen und Vereinen in modernen und gut belüfteten Messehallen untergebracht. Auch gibt es ein Restaurant, wo das Mittagessen am Tisch eingenommen werden kann. Die Vortragssäle sind modernst ausgestattet und mit Klimaanlage gekühlt.

Ich freue mich, dass die Messe, auch wenn Sie dieses Jahr ausnahmsweise terminlich nicht gut gelegen ist, dennoch sehr gut besucht war. Es ist auch wirklich toll zu sehen, wie der Bär am ÖVSV-Messestand gesteppt hat und Funkamateure aus Österreich aber auch aus den Nachbarländern sich über Neues berichten ließen.

Alleine für dieses Museum zahlt sich die Anreise bereits aus. Interessant war auch zu erfahren, dass das Museum auf freiwilliger Basis betrieben wird und von Spenden lebt (wobei wie üblich in den USA kein Eintritt verlangt wird). Nur der Strom wird von offizieller Stelle bezahlt und das ist bei der Menge Luft, die in den Hallen klimatisiert werden muss, sicher nicht wenig. Jetzt warten die Museumsbetreiber auf die aktuelle 747 des Präsidenten, dann muss wieder eine neue Halle gebaut werden.

Das Standkonzept ist aufgegangen und Danke Kurt OE1KBC und Florian OE3FTA für die Organisation und Durchführung am Messestand. Es war eine große Anzahl von Helferinnen und Helfern am Stand, die das Projekt unterstützt haben, hier ein Danke an: OE1YCB, OE1YXS, Gabi Baumann, Regina Schürer, Johanna Kniely, OE1WBS, OE3MZC, OE6POD, OE8APR, OE1EQW, OE1LCC, OE7BKH, OE8FNK, OE1SSS, OE1WKL, OE8VIK, OE2RPL, OE6TZE, OE3VGW, OE7NGI, DL8MBT, OE7DDI, OE1LBS.

## Das haben wir präsentiert:

von Kurt Baumann OE1KBC

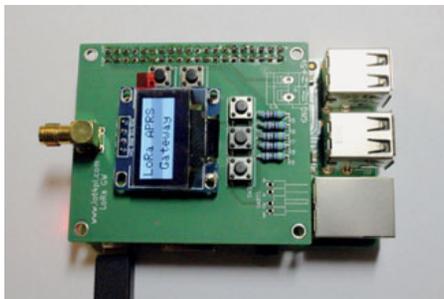
Das Messteam des ÖVSV hatte nicht nur am Stand A1-145 die Gelegenheit unsere aktuellen Innovationen vorzustellen, wir konnten auch auf der Bühne in der Messeingangshalle und im Vortragsraum A1-1 vor zahlreichem Publikum Projekte vorführen.

Auch 2018 begleiteten Entwickler und Ideengeber den ÖVSV zur HAM RADIO in Friedrichshafen. So konnten wir ein breites Spektrum aus dem Hobby-Leben der Funkamateure in Österreich vorstellen:

### LoRa – Long Range, Low Power Spread-Spektrum-Communication / Diverse Mitglieder ÖVSV

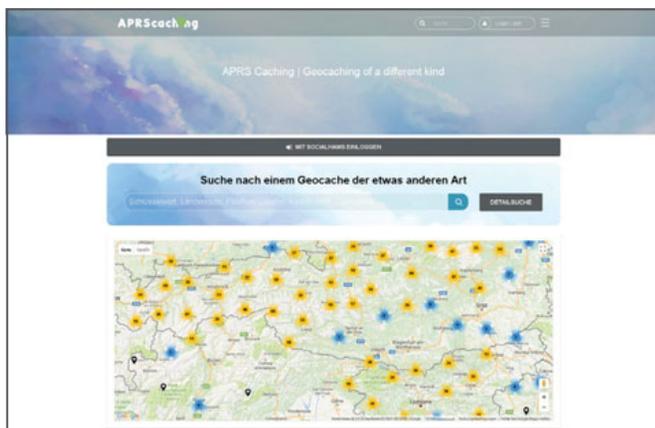
Eine stark wachsende Gruppe von Funkamateuren beschäftigt sich mit LoRa-Modulen im 70cm Band. LoRa definiert eine Modulation, welche mit kleiner Leistung unter Anwendung von Spread Spektrum große Entfernungen (20 km und mehr) überbrücken kann.

Wie das Bild zeigt, kann mit einfachen Mitteln unter Zuhilfenahme eines Raspberry Pi ein Access-Point für APRS aufgebaut werden. Auch die mitgeführten APRS-Sende-Module sind sehr einfach aufzubauen und durch das Low-Power-Konzept auch batteriebetrieben zu verwenden.



### APRS Caching – Geo-Caching mit APRS-Unterstützung / Andreas OE8APR

Andreas OE8APR hat das Geo-Caching mit dem Amateurfunk zusammengebracht und so wird das Auffinden eines Caches mit einer APRS-Bake dokumentiert und auf den APRS Caching Seiten aufgelistet. Inzwischen sind viele Ideen entstanden, was ein Cache sein kann. Ein „Personal Cache“ ist eine besonders interessante Variante, wo man selbst durch Aussenden der eigenen APRS-Baken einen



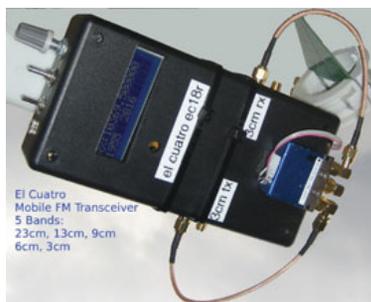
beweglichen Cache darstellt und so für die APRS-Cacher ein Ziel wird. Ja, auch NFC (Near Field Communication) kann für das Auffinden und Überprüfen des Fundes herangezogen werden. Eine sehr schöne Hobby-Variante, welche auch die sozialen Aspekte des Amateurfunks deutlich heraushebt.

### Bastel-Workshops – von der Wurfantenne zum QRP-CW-TRX / Wolfgang OE1WBS

Das Basteln von eigenem Equipment für unser Hobby sollte zu den ersten Dingen gehören, mit denen sich ein Funkamateure beschäftigt. Leider tritt das immer mehr in den Hintergrund und so hat sich eine Gruppe im ÖVSV zum Ziel gesetzt, diese Aktivitäten stärker zu fördern. Auch zum YOTA-Camp 2016 in Wagrain wurden von Wolfgang OE1WBS Bastel-Bausätze vorbereitet, um den Kids einfache Wurfantennen für Kurzwelle und Filter-Bausätze als „HAT“ für einen Raspberry Pi näher zu bringen. Das aktuelle Projekt, welches Wolfgang den bastelfreudigen Funkfreunden näher bringt, ist der QRP-CW-TRX von Gxxx. In den Räumlichkeiten des Amateurfunkzentrums in Wr. Neudorf stehen immer genügend Lötstationen und Werkzeug zur Verfügung, um Bastel-Workshops abzuhalten.

### EL Cuatro – 4/5 Band FM SHF TRX / Fred OE8FNK

Rund um die SHF-Kontest-Aktivitäten ist die Idee entstanden, eine relativ einfache Möglichkeit zu schaffen, damit viele Funkfreunde auf den Bändern oberhalb 1 GHz aktiv werden können. Fred OE8FNK ist auf eine Möglichkeit gestoßen mehrere SHF-Bänder 23cm, 13cm, 9cm und 6cm mit nur einem



Modul zu erzeugen. So entstand der erste El Cuatro (4-Band) FM-Transceiver. Mit Mikrofon und Kopfhörer ergänzt, entsteht ein portabler Transceiver, mit dem man auf 4-Bändern – zugegeben mit geringer Leistung – QRV werden

kann. Aber so von „Gipfel zu Gipfel“ werden seit einiger Zeit in OE8 viele QSOs zum Contest und an den Aktivitätstagen ins Log geschrieben. Kürzlich ist auch das 24 GHz Band als fünftes Band dazugekommen. Das bringt noch mehr Punkte ins Log.

### YOTA-Camps und Jugendarbeit im ÖVSV und der IARU Region 1 / Flo OE3FTA

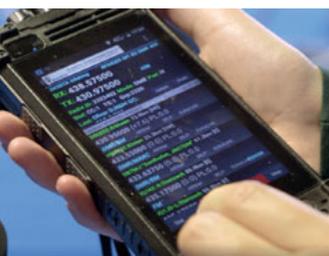
Die HAM RADIO 2018 war aus jugendlicher Sicht unglaublich! Wir haben noch nie so viele Jugendliche und YOTA-Freunde auf der Messe gesehen. Wir waren stolz darauf, 3 Tage lang am IARU-Stand, gleich neben dem eindrucksvollen ÖVSV-Stand, zu sein. In unserer traditionellen Flaggenzeremonie auf der Hauptbühne wurden die YOTA-Flagge und der CW-Keyer von Großbritannien nach Südafrika übergeben. Und ja, YOTA-ZS kommt näher! Auch diesmal werden wieder 3 junge Mitglieder des ÖVSV am Sommerlager (im



afrikanischen Winter) teilnehmen und ein „Train the Trainer“-Programm durchlaufen, das von der IARU-R1 co-finanziert wird. Florian OE3FTA und Lisa PA2LS stellten den Besuchern das „Youngsters On The Air“-Programm vor und gaben einen Überblick über alle Aktivitäten und Neuigkeiten. YOTA wächst weiter und entwickelt sein Programm weiter.

### NGRADIO – Weiterentwicklung der ÖVSV-Idee New Generation Radio RFINDER – Android APP zur Steuerung des NGRADIO ohne Code-Plug-Programmierung / Mike OE3MZC

Seit einigen Jahren trägt die Idee des ÖVSV, ein Funkgerät mit einem Android-Handy zu verbinden, deutliche Früchte.

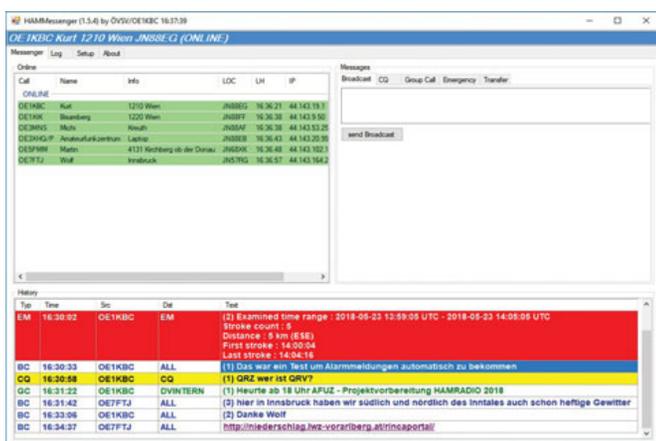


So konnten wir im heurigen Jahr bereits mehrere Erweiterungen der RFinder-APP bekommen und die Liste der Features wird immer länger. Auch noch kleinere NGRadios sind auf den Markt gekommen und Bob konnte uns bereits zusichern, dass auch die nächste Entwicklung am Laufen ist. Durch den direkten

Kontakt zur Messe werden wir in Zukunft auch mehr Einfluss auf die Datenbank (Umsetzerliste) nehmen können um die Software an die Notwendigkeiten in OE anzupassen.

### HAMMessenger – CQ-Ruf, Übertragung von Meldungen und Dokumenten im HAMNET / Kurt OE1KBC, Alex OE1VQS

Aus einer Idee – „Wie kann ich im HAMNET CQ rufen“ – ist das Konzept des HAMMessengers entstanden. Alex OE1VQS hatte die Idee ein Gossip-Protokoll für unsere Zwecke zu



adaptieren und schon sehr früh ein in GO geschriebenes Open-Source-Projekt mit dem Ziel, HAMGO-Module für diverse Plattformen zu bekommen. Gossip ist eine schon länger bekannte Technik, um in großen Netzen mit einer nicht definierten Anzahl an Benutzern Kommunikation zu betreiben. Kurt OE1KBC hat rund um das HAMGO-Modul-Konzept, welches keine dedizierten Server benötigt, sondern auf den bereits vorhandenen HAMNET-Routern als Modul installiert werden kann, Client-Programme programmiert, die in Windows, Linux, am MAC und auf Android-Phones (und damit auf dem NG-RADIO) laufen, geschrieben. Die aktuellen Versionen dieser HAMMessenger-Clients kann man von der HAMNET-Seite [news.ampr.at](http://news.ampr.at) laden. Da das Konzept eine einheitliche IP (44.143.0.1) verwendet ist man mit dem Setup (Rufzeichen, Name, Lokator) schnell QRV und kann den ersten eigenen CQ-Ruf im HAMNET absenden.



YCS001										
REPEATER ROOMS										
USER	NR	ID	REPEATER	01	08	32	80	91	98	99
	1	8	OE8XKK		X	X		X	X	X
ROOMS	2	1	OE1XAR	X		X	X	X	X	X
YCS DG1HT DLSDI OE1KBC										
Repeater:0				Starttime:2018-05-31 16:51:13						

### YCS – YAESU MSRL (Multi-site Repeater link) Software zur Verbindung der neuen YAESU C4FM Umsetzer DR-2X / Kurt OE1KBC

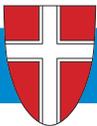
YAESU hat für die System-Fusion-Geräte (C4FM) eine 2. Version von Umsetzern (DR-2X) auf den Markt gebracht, welche nun mit einer Ethernet-Schnittstelle ausgestattet sind und Verbindungen mittels Sprechgruppen (TG) unterstützen. Das ermöglicht C4FM-Netze aufzubauen, welche direkt vom Funkgerät gesteuert werden können. Damit wir von Anfang an zukunftssichere Netze aufbauen können, haben Torsten DG1HT und Kurt OE1KBC eine Software programmiert (YCS), welche diesem funkamateurfreundlichen Netzwerkgedanken entspricht.

Auch das gewohnte Dashboard steht damit zur Verfügung und eine Lastheard-Liste sowie die Anzeige, welcher Umsetzer online ist, runden die Informationen ab.

Zum Test stehen in Wien am Bisamberg auf 438.425 -7.6 und in OE8 am Pyramidenkogel auf 145.5875 -0.6 bereits zwei dieser Repeater zur Verfügung. Das Dashboard ist via <http://srv08.oevsv.at/y/cs> erreichbar.

### Nächste Termine:

- Hamvention 17.–19. Mai 2019
- HAM RADIO 21.–23. Juni 2019



## Internationaler Tag des Kindes

**Veranstaltungsdatum:** 9. September, 14.00 bis 17.00 Uhr  
**Veranstaltungsort:** 1050 Wien, Bacherpark

Die Kinderfreunde Margareten haben uns auch heuer eingeladen mit ihnen und den Kindern diesen Tag zu feiern.

Am Tag des Kindes wird der LV1 im Bacherpark in Wien Margareten den Amateurfunk kindgerecht präsentieren, mangels Sprechfreiheit mit PMR-Geräten. Da Kinder erfahrungsgemäß an der Tastentelegraphie großes Interesse zeigen, werden wir wieder den CW-Simulator mitnehmen, damit können Interessierte das Morsen probieren.

Wir würden uns freuen, wenn auch ihr mit euren Kindern, Enkelinnen, Neffen oder Nichten vorbeischaut.

vy 73 de Karin OE1SKC,  
Newcomerreferat LV1

Das erstes Mal on Air  
(Fotos: OE1SKC)



## OE-CW-G Treffen in Wien

Am **Dienstag, 28. August**, findet um 18:00 Uhr in den Clubräumen des Landesverbandes Wien wieder das traditionelle vierteljährliche Treffen der OE-CW-G statt.

Wir laden alle in der Betriebsart CW tätigen YLs und OMs zum persönlichen Kennenlernen und gemeinsamen Erfahrungsaustausch ein.

vy 73 Heinz, OE3LHB

## Newcomerabend im Landesverband Wien

Am Donnerstag, dem 7. Juni, fand in unserem Clublokal ein Newcomerabend statt. Die meisten AbsolventInnen der letzten Prüfung haben ihre Lizenz schon erhalten. Unsere Vorträge am Newcomerabend dienen der Einführung in Aspekte des praktizierten Amateurfunks.

Eröffnet wurde der Abend mit einem Vortrag von Martin OE1MVA, der es schaffte in einer Stunde Vortrag die Themen Antennen, kleine portable Funkgeräte und Zubehör (wie z. B. Pixie), SOTA, COTA, YOTA und sogar das Contesten zu streifen. Oskar OE1OWA stellte Handfunkgeräte und ihre Stromversorgung sowie die Betriebsart APRS vor. Ernst OE1EFC berichtete über die Notfunkaktivitäten des LV1

und das Konzept einer krisensicheren Stromversorgung für Handfunkgeräte. Andrea OE1VFW stellte ihren Funkkoffer vor. Tom OE1TKS brachte seine komplette Portablestation mit, mit der er die Naturparks aktiviert. Sie ist schon recht umfangreich.

In der Clubstation stellten Thadeus OE1HLT und Reinhard OE1RHC unsere Kurzwellenstation vor. Zuerst wurde mit dem Sonderrufzeichen OE100XA demonstriert, dann die Anwesenden aufgefordert, selbst eine Verbindung zu versuchen. Ja... SSB klingt ganz anders als FM. Tatsächlich kam es auch zu einigen Erst-QSOs. Wir gratulieren ganz herzlich. Wer es nicht geschafft hat, kommt nächstes mal dran.

Wir halten es für sehr wichtig, dass der Funkbetrieb gleich nach der Prüfung begonnen wird. So kann der Spaß am Funken vom Anfang an vermittelt werden.

Die vorgestellten Aktivitäten motivierten den überwiegenden Teil der anwesenden NewcomerInnen, gleich dem LV1 beizutreten, wofür wir uns herzlich bedanken. Wir hoffen, dass wir den nächsten Newcomerabend genauso erfreulich für alle abwickeln können.

73 de OE1RHC, OE1MVA, OE1SKC

Der Funkkoffer von Andrea OE1VFW  
und Martin OE1MVA bei seinem Einführungsvortrag  
(Fotos: OE1SKC)



## Neues aus der Clubstation

Im Sommer planen wir trotz Urlaubszeit die Teilnahme an folgenden Contests:

**IARU HF World Championship:** Dies ist sicherlich einer der wichtigen Contests. Er findet von Sa. 14. Juli 12:00 UTC (also 14:00 LT) bis So. 15. Juli 11:59 UTC statt. Hier gibt es schon mal die Regeln: <http://www.arrl.org/iaru-hf-championship>

**RDA Contest:** Für Frühaufsteher beginnt er am 18. August, 0800 UTC und endet am 19. August, 0800 UTC. Ziel ist es russische Stationen zu arbeiten. Die hört man normalerweise recht gut (hi). Diesen Contest haben wir noch nie probiert. Daher bitte rückfragen!!!

**All Asian DX Contest:** dieser Contest findet von 1. September 0:00 bis 2. September 24:00 UTC statt. Einer der wirklich großen Contests. Wir werden voraussichtlich in MOST (Multi Operator Single Transmitter) Low Power Betrieb machen.

Zu allen unseren Contest Aktivitäten laden wir nicht nur die alten Hasen, sondern ausdrücklich unsere NewcomerInnen oder AmateureInnen mit wenig Kurzwellen-Funkpraxis ein. Wir versuchen ein paar Tipps, besonders in Betriebstechnik, weiterzugeben, die dann auch gleich geübt werden.

Wir hoffen auf regen Zulauf nicht nur aus dem LV Wien, sondern auch aus anderen Landesverbänden. Hauptsache, es wird ordentlich Betrieb gemacht.

Anmeldung ist nicht notwendig, aber zur besseren Planung erwünscht. Wir hatten schon Besuch um 3:00 früh (!) und es hat allen Spaß gemacht.

Interesse? Bei Rückfragen bitte ich um E-Mail an OE1RHC an die ÖVSV-Mail-Adresse.

73 de OE1RHC, Reinhard



v.l.n.r.: Andrea OE1VFW, Martin OE1MVA, Erwin OE1EGU, Thadeus OE1HLT, Irene OE1ITA, Ernst OE1EFC und Jan OE1JTC (Bild: D. Zeidler)

## Notfunkteam OE1: Exkursion zum Sender Kahlenberg

Auf Einladung der „Helfer Wiens“ nahm am 22. Mai 2018 neben VertreterInnen anderer Hilfsorganisationen auch das Wiener Notfunkteam an einer Führung im Sender Kahlenberg teil. Als markantes und weit über die Grenzen Wiens hinaus sichtbares Bauwerk, ist der Sendemast auch für uns FunkamateurlInnen relevant, trägt er doch das überregional wichtigste Relais OE1XUU, das durch die permanente Stromversorgung des ORF-Senders auch aus Sicht des Notfunks eine wesentliche Rolle spielt.

Vor der Errichtung des heute sichtbaren Sendemastes im Jahr 1974 wurde im Wiener Raum der UKW-Rundfunk von einem kleineren Mast auf der Spitze der benachbarten Stephaniewarte aus mit einer Leistung von 10 kW ausgestrahlt, seit 1955 auch das Fernsehen. Aktuell sind vom Kahlenberg aus 9 analoge Radioprogramme mit einer Leistung von bis zu je 100 kW und 6 Multiplexkanäle für digitales Fernsehen mit einer Leistung von bis zu je 80 kW auf Sendung.

Die Führung umfasste neben der im Betriebsgebäude untergebrachten Notstromversorgung, der Sendesignalaufbereitung und den Endstufen der einzelnen Sender (leider Fotografierverbot) die Befahrung des Sendemastes selbst, wobei wir zusätzlich zur untersten Richtfunkplattform auch die zweite Plattform besichtigten, wo unser Relais untergebracht ist.

vy 73, Martin OE1MVA  
stv. Notfunkreferent



Die Antenne des Relais OE1XUU (Bild: OE1VFW)



oben: Der Sender Kahlenberg und die Stephaniewarte (Bild: OE1MVA)

links: Das Relais OE1XUU (Bild: OE1VFW)



## Erfolgreiche Amateurfunkprüfungen

Am Mittwoch, dem 23. Mai, hatte die Fernmeldebehörde Salzburg zur Amateurfunkprüfung geladen. Von 12 angemeldeten Teilnehmern sind 10 zur Prüfung angetreten, 9 von ihnen verließen das Gebäude der Funküberwachung mit einem Amateurfunkzeugnis.

Wir gratulieren hiermit nochmals und freuen uns mit euch über diesen doch überdurchschnittlichen Erfolg, den wir bei einem **Newcomerabend am 20. Juli** abends **ab 18 Uhr im Klubheim des AFVS** feiern wollen.

## Ein voller Erfolg: 1. Grillfest mit Flohmarkt

Am Samstag, dem 26. Mai, hatten wir zum ersten Grillfest seit Bestehen des neuen Klubheimes geladen. Bei schönstem Wetter, heißem Grill und kühlen Getränken war unser Heim Treffpunkt für Funkamateure aus Nah und Fern. Zahlreiche österreichische und bayrische Funkamateure besuchten uns, darunter auch einige YLs und sogar ein OM aus Tschechien war dabei. Auch beim gleichzeitig angesetzten Flohmarkt wechselte das eine oder andere Gerät und Bauteil seinen Besitzer.

Bis spät in die Nacht wurden Erfahrungen ausgetauscht und über die verschiedensten Themen unseres umfassenden Hobbys diskutiert und philosophiert. Es war ein gelungenes Fest, dessen Wiederholung im nächsten Jahr einstimmig als Fixpunkt im Terminkalender festgelegt wurde.

Ein Danke auch an alle an Logistik und Ablauf beteiligten YLs und OMs!



## Der AFVS auf der Ham Radio

Einige unserer YLs und OMs waren auch heuer wieder beim großen Event der Branche, bei der Ham Radio dabei. Eine gelungene Mischung aus Fachvorträgen, Präsentationen von Neuigkeiten der bedeutenden Hersteller der Branche und Flohmarkt mit allerlei Gebrauchtem zieht die YLs und OMs alljährlich magisch an.



Unser Dachverband war auch wieder mit einem großen Stand vertreten, informiert wurde vor allem über die großen Themen HAMNET und neue Formen des Digitalfunks in Österreich.

Und abends, nach dem Umtrunk beim ÖVSV-Stand, war die schon traditionelle Grillparty der Funkfreunde aus OE9 auf dem Campingplatz der erste Anlaufpunkt. An dieser Stelle mal ein großes Dankeschön ins Ländle für diesen gelungenen Abschluss nach einem anstrengenden Messtags!

Auch nächstes Jahr werden wir wieder dabei sein! Ein Plakat mit dem Termin konnten wir auch schon ausmachen, siehe Bild mit Florian, DO1FMI und mir, Hannes, OE2JHN. Selbstverständlich werden wir auch wieder Fahrgemeinschaften bilden, wer dabei sein will spricht einfach mal mit Peter OE2RPL, etwas Zeit ist ja noch.

## Newcomer Day im Klubheim

Wir möchten alle Amateurfunk-Newcomer zu einem Interessens- und Informationsabend in das Klubheim des AFVS einladen. Am **Freitag, 20. Juli**, ab 18 Uhr sind wir nur für eure Belange da. Ob antennengeschädigt oder fachlich unsicher, in unserem Verein mit vielen langjährigen Mitgliedern gibt es für so gut wie jedes Problem einen Fachmann, der Rat weiß. Wer schon ein paar Jahre Funkamateur ist oder einfach nur zum Plaudern kommen will, ist selbstverständlich auch willkommen. Wir freuen uns auf euer Kommen!

**Jeweils mittwochs und freitags abends ist unser Klubheim geöffnet, alle Interessenten mit oder ohne Rufzeichen, mit oder ohne Amateurfunkbewilligung sind eingeladen.**

## Reparaturarbeiten am Relais OE2XZR Gaisberg

Wir wollen heuer im Sommer unser Gaisbergrelais auf Vordermann zu bringen. Geplant sind primär mechanische Reparaturarbeiten an Hütte und Mast, um das Relais wind- und wetterfest zu halten. Es ist eine Menge Arbeit erforderlich um unsere Anlagen zu betreiben und einsatzfähig zu halten. Wer mitarbeiten will, spricht oder schreibt

bitte an Peter: [oe2rpl@oevsv.at](mailto:oe2rpl@oevsv.at) oder kommt einfach demnächst mal ins Klubheim. Handwerkliches Geschick wäre von Vorteil, ist aber nicht Bedingung.

## Vorschau auf die nächste QSP:

Wir bringen einen ausführlichen Bildbericht vom Kidsday 2018 im Juni in Hellbrunn, berichten über die Fortschritte unseres Projektes „Magnetic Loop“ und erfahren die Termine für den Herbst. Geplant ist, so wie bereits letztes Jahr, wieder ein Fieldday auf dem Gaisberg und auch unsere CW-Schule wird wieder an Fahrt aufnehmen.

**Ein herzliches 73 und einen heißen DX-Sommer wünscht euch euer Team aus Salzburg!**



### Einladung zum Sternberg-Treffen

Alois OE3IGW lädt alle aus nah und fern recht herzlich ein!

- Wann:** **Samstag, 28. Juli** (bei jeder Witterung)
- Beginn:** 10.00 Uhr
- Ende:** 16.00 Uhr
- Wo:** in **3874 Haugschlag** bei OE3XSR

**Zufahrt** zur nördlichsten Gemeinde Österreichs: Von Horn kommend Richtung Waidhofen/Thaya, weiter nach Litschau und Haugschlag, von Linz Richtung Gmünd weiter nach Litschau und Haugschlag, dann zwischen Geschäft und dem Feuerwehrhaus bzw. der Kreuzung mit dem Wegweiser Rottal in Richtung Rottal fahren. Nach ca. 600m gibt es einen 40m hohen Antennenmast, da sind wir zu finden.

#### Flohmarkt:

Wer will, kann auch bei unserem kleinen Flohmarkt etwas erwerben oder anbieten. Teilweise sind Tische vorhanden.

#### Imbiss:

Für den kleinen Hunger und Durst wird gesorgt. Bei mehr ist ein nahegelegenes Gasthaus zu empfehlen.

**Eintritt und Parkplatz ist frei**, mitzubringen sind lediglich gute Laune bzw. die Flöhe.



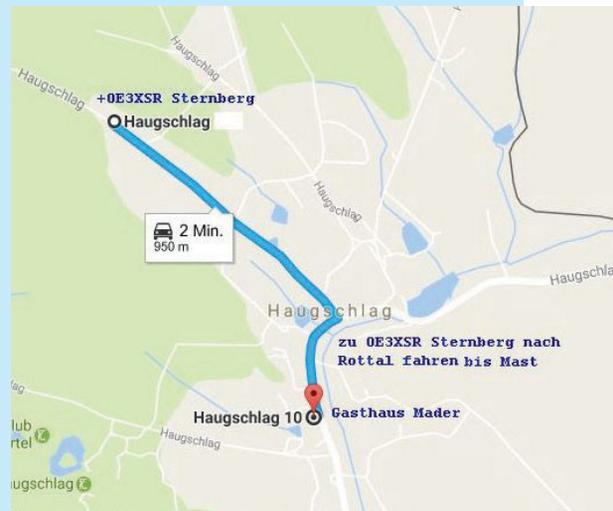
Wer übernachten möchte, kann das im Gasthaus Mader – Tel. 02865/8223 – oder bei Privatzimmer-Vermietern tun.

Für jene, die einen Ausflug über die nahe Grenze zum Shoppen oder Essen machen wollen: Reisepass nicht vergessen!

**Einweisung auf dem Nebelstein Relais, Ausgabe 145.637,5 – kein CTCSS-Ton erforderlich.**

Auf dein Kommen, freuen sich die Mitwirkenden und besonders

Alois OE3IGW – Tel. 0676 6356288  
oder [oe3igw@utanet.at](mailto:oe3igw@utanet.at)



### Vorankündigung: Sonderrufzeichen OE23HABC

Im Abstand von zwei Jahren wird von der FAI (Federation Aeronautique Internationale) der Internationale Heißluftballonwettbewerb ausgetragen. 2014 fand der Bewerb in Brasilien statt, 2016 in Japan.

Für 2018 wurde der 23. Bewerb an Österreich, an den „1. Waldviertler Ballonfahrerclub Groß Siegharts“, vergeben.

Aus diesem Anlass wird vom ADL 314 das Sonderrufzeichen **OE23HABC** (23. Hot Air Balloon Championship) in der Zeit vom 16. bis zum 26. August 2018 betrieben. Je nach Bedingungen ist das Rufzeichen in dieser Zeit von 80m bis 2m QRV.

QSL-Karten werden nach dem Druck an alle gearbeiteten Stationen über das ÖVSV-Büro versandt.



Weitere Informationen sind im [www.QRZ.com](http://www.QRZ.com) sowie unter [www.balloonworlds2018.at](http://www.balloonworlds2018.at) ersichtlich.

Auf viele Verbindungen hofft mit vy 73

OE3PFS, Bezirksleiter ADL 314

## ADL 305 – Tulln und Stockerau Tag der Einsatzorganisationen in Tulln

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Tulln lud zum 140-Jahre-Jubiläum ihres Bestehens am 26. Mai am Messegelände Tulln zu einer großen Leistungsschau ihre Wirkens ein.

Neben Einsatzvorführungen der Feuerwehr Tulln präsentierten sich Bundesheer, Rotes Kreuz, Zivilschutzverband, ABC-Abwehr, AFDRU-Messstelle, ÖRK-Suchhundestaffel, ÖAMTC-Flugrettung, Polizei, Berufsfeuerwehr Wien, Wasserrettung, Feuerwehrmuseum Gars, NÖLFV Flug- und Tauchdienst und der ADL 305 Tulln und Stockerau mit einem eigenen Stand.

OM Michael OE3MBZ erklärte anhand des Notfunkkoffers den interessierten Besuchern die Möglichkeiten des Amateurfunks in Not- und Katastrophenfällen – dann, wenn alle Kommunikationsmöglichkeiten der Rettungsorganisationen versagen.

OM Karl OE3KYS, stellvertretender Notfunkreferent des NÖ-ÖVSV, überreichte einen von der niederösterreichischen Landesregierung gestifteten Laptop zur Ergänzung des Notfunkkoffers. Danke dafür!

Im „Funkbus“ von OM Walter OE3DWA führten mehrere Funkamateure den Besuchern AFU vor.



oben: Zivilschutzverband sowie Hexbeam von OM Walter, OE3DWA



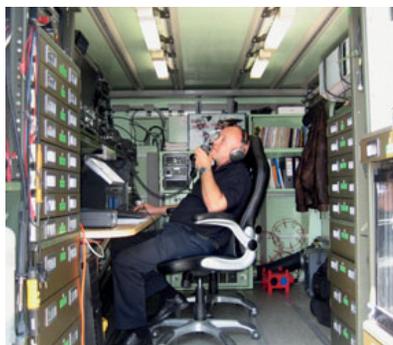
Leistungsschau der  
Feuerwehr Tulln



Unser Clubrufzeichen OE3XAS setzte OM Christian OE3DEC, einer unserer DX-Operator, aufgrund der guten Ausbreitungsbedingungen mehr als hundertmal in die Luft.

Bericht: BL Herwig OE3HAU

Bilder: OM Otto OE3ODW sowie OM Herwig OE3HAU



OM Christian OE3DEC im Pile-Up



BL Herwig OE3HAU im Gespräch mit einem Besucher



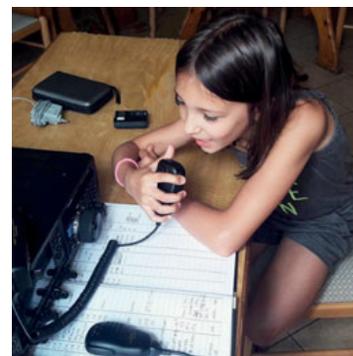
OM Michael OE3MBZ im Gespräch mit Präs. Michael OE3MZC

## ADL 333 – Young Helpers on the Air 2018 mit der FF Korneuburg

Anlässlich des YHOTA 2018, waren Daniel OE3DXW und Thomas OE3TWA des ADL 333 mit der Feuerwehrjugendgruppe der Stadt Korneuburg am 12. April aktiv und nutzten die Sprechfreiheit für Jugendliche der Fernmeldebehörde aus.

Am Geländer der FF Korneuburg wurde gefunkt. Insgesamt konnten die jungen YLs und OMs über Kurzwelle 9 verschiedene Länder erreichen, besonders erfreulich war ein Kontakt mit OE6YHOTA in der Steiermark, wo Stefan mit den Jugendlichen aktiv war.

73 de OE3SCC Stefan, ADL 333



YHOTA2018: Emily (links) und Stefanie (rechts) versuchen sich am Mikrofon

## Funkmarathon ALLS OE3 – Endbericht

Die Amateurfunklandesleitstelle Niederösterreich für Not- und Katastrophenfunk (kurz ALLS OE3), hat die Übung „Black-out proben“ durchgeführt.

### Eckdaten:

#### Übungsannahme:

Black Out bereits seit mehreren Tagen (Wochen)

**Ziel:** Die Amateurfunkstation der ALLS OE3 – OE3XNA ist in dieser Zeit rund um die Uhr zu besetzen. Hörbereitschaft auf den vorgeschlagenen Arbeitsfrequenzen der IARU Region 1.

**Dauer:** Mittwoch, 30. Mai 2018, 12:00 local Time bis Montag, 4. Juni, 12:00 local Time (120 Std.)

**Mannschaft:** In dieser Zeit stehen 7 Personen des ALLS OE3 Teams zur Verfügung.

#### Regeln:

- Die ALLS OE3 wird in dieser Zeit mit den vorhandenen Notstromaggregaten versorgt. Treibstoff nur aus Bevorratung.
- Versorgung nur aus Lebensmittelbevorratung
- Keine Einkäufe in dieser Zeit
- Keine aktive Verwendung von Handy und Internet
- Kein Leitungswasser verfügbar

Die Übung beginnt pünktlich am Mittwoch, 30. Mai, um 12:00 Uhr Lokal-Zeit. Die Übung wird offiziell von Bürgermeisterin Andrea Stipkovits und Vizebürgermeister Wilfried Santa „eröffnet“. Unser Frau Bürgermeisterin leitet das Black Out ein und dreht uns den Strom ab. Die Gemeindevertretung konnte sich anschließend ein Bild von der ALLS OE3 machen. Notfunkshake, Aufenthaltsraum sowie die notwendige Infrastruktur wurden besichtigt.

Das Team wird, da ja das Black Out bereits länger besteht, über unsere hausüblichen Frequenzen kontaktiert. Voraussetzung ist, das jeder Funkamateurl, sobald eine Katastrophe spürbar ist, auf den vorgeschlagenen Frequenzen QRV ist. Das Team trifft sich und erstellt einen Einsatzplan. Nach dem Trennen vom öffentlichen Stromnetz, übernimmt für die ersten Minuten eine USV die Stromversorgung für einen Funkplatz sowie für das Pactor Modem inkl. PC.

Das Notstromaggregat wird angeworfen und verkabelt. Nachdem der PC gezielt heruntergefahren wurde, wird die Notstromeinspeisung aktiviert. Ab jetzt hängen wir mit der kompletten Einrichtung (AFU-Geräte, PCs, Minikühlschrank, Kaffeemaschine und Beleuchtung) am Notstrom. Die erste Schicht übernehmen Peter OE1PYA und Peter OE3OPA. Die ersten QSOs werden geführt und eine Positionsmeldung via Pactor geht raus. Wir sind ab sofort P2P auf 3610 kHz erreichbar. Nach 4 Stunden wird das Dieselaggregat von einem Benzin-er abgelöst.

Nachdem alles reibungslos läuft, richtet sich Peter häuslich ein. Es ist für jeden eine private Vorratsbox für persönlich Dinge vorgesehen. Kaffee und Nachtstuhl werden hergerichtet. Wir sind nun mitten in der vorgeplanten „Procedure“. Die Lebensmittelbevorratung haben wir nach der Empfehlung des niederösterreichischen Zivilschutzverbandes angeschafft: [http://www.noezsv.at/noe/media/0\\_Dokumente/Infobaetter/Infoblatt\\_Vorrat.pdf](http://www.noezsv.at/noe/media/0_Dokumente/Infobaetter/Infoblatt_Vorrat.pdf)



Die Ablösen finden pünktlich statt. Die vorgesehenen 120 Stunden werden zu einer Herausforderung. Die Funkanlage, es wurde mehrmals reklamiert dass die NF HF in sich hat, wurde in der ersten Nachtschicht komplett abgetragen und neu aufgebaut – Ergebnis – super Raports! Die Zeit wurde auch genutzt,

um dem Team das Equipment näher zu bringen, vor allem die Betriebsart Pactor wurde intensiv erprobt. Wir arbeiteten im Winlink und Peer to Peer Mod. Highlight war unsere P2P-Verbindung mit Schweden. Wir konnten Text und Bilder ohne Probleme übertragen – und das zur Mittagszeit (40m). Da der Funkbetrieb dank Notstrom wie üblich funktioniert, haben wir uns intensiv mit der vorhandenen Infrastruktur beschäftigt.

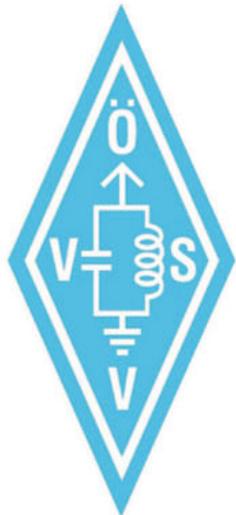
Wir haben in den 5 Tagen diverse Lebensmittelvorräte erprobt. Wie kann man was zubereiten? Wir wollen möglichst wenig Wasser unnötig einsetzen. Wir verwenden in dieser Zeit „Wegwerfgeschirr“ und kochen Konserven indirekt (um Abwaschwasser zu sparen). Aber wir erproben auch Pfannen und diverse Hilfsmittel. So haben wir auch Semmelknödel, Eierspeis, Spaghetti usw. genossen. Um aus dieser Übung maximalen Nutzen zu ziehen, wurde alles dokumentiert. Jede Entnahme von Lebensmittel, Wasser, Treibstoff und natürlich auch die geführten QSOs.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei meinem Team recht herzlich bedanken, es ist nicht einfach, sich die Zeit für eine solche Übung zu nehmen. Wir sind alle berufstätig und opfern doch einiges an privater Zeit. Ohne diesem Team hätte diese Übung nicht stattfinden können und hätte nicht diesen Verlauf bekommen. Ich möchte mich hier recht herzlich für die Einsatzbereitschaft bei meinem Team bedanken. Das aktive Team während der Übung: OE3CFC Chris, OE1TPW Thomas, OE1YPC Lisa, OE3TDW Thomas, OE1PYA Peter, OE3OPA Peter, OE3RPR Robert.

73 de OE3OPA-Peter



Treffpunkt für Funkbegeisterte  
und Newcomer



# 22. Altlengbacher Amateurfunktage

Fieldday des ADL 303 - Bezirk Mödling

## 24. Bis 26. August 2018

Mostschenke, 3033-Altlengbach

GPS: 48°08,72`N - 15°55,92`E



**Flohmarkt!!!**

**Tische bitte mitbringen**

### Geplante Programmschwerpunkte:



**Kurzwelle, CW,SSB  
Funküberwachung  
VHF/UHF-DX**



**“Die Johanniter”  
ADXB**



**Fa. Bönisch  
ARDF Fuchsjagd  
Informationsstand**



**Externer Clubabend!!!**



**Mail: [oe3opa@oevsv.at](mailto:oe3opa@oevsv.at)**

**[www.amateurfunktage.at](http://www.amateurfunktage.at)**

## ADL 304 – St. Pölten Clubabende

Vortrag „Radiosonden für den Wetterdienst“  
durch OM Fritz OE1FFS

**3. August, ab 19.00 Uhr**

OM Fritz OE1FFS wird uns bei unserem Clubabend im Gh. Rosenberger, in Nadelbach 10, 3100 St. Pölten, besuchen und seinen vielgelobten Vortrag über Radiosonden halten.

Fritz wird in seinem Referat über die Technik der verschiedenen Radiosonden berichten und erklären, wie man diese verfolgen und auch selbst finden kann. Um das möglichst anschaulich zu machen, wird er eine Auswahl gängiger Sonden mit dabei haben, um diese direkt vor Ort begutachten zu können.

### Clubabend des ADL 304 am Kaiserkogel OE3XPA

**14. September, ab 18.00 Uhr**

Der ADL 304 veranstaltet seinen ersten Clubabend im September am Kaiserkogel! Solltest du Interesse an unserem Umsetzer OE3XPA haben und sehen wollen, wie das Hamnet dort funktioniert, wie der selbstgebaute Digitalumsetzer



realisiert worden ist oder welche Baken in Betrieb sind, kannst du gerne schon früher vorbeikommen. OM Christian OE3CJB wird ab ca. 14.00 Uhr vor Ort sein und zeigt dir gerne alles!

Der Clubabend selbst beginnt ab ca. 18.00 Uhr – wenn du kommen möchtest, melde dich bitte bei [oe3cjb@oevsv.at](mailto:oe3cjb@oevsv.at) unverbindlich an, damit genügend Kulinarik von unserer Hüttenwirtin Bärbel vorbereitet werden kann – ihr „Bratli“ ist ein Hit ;-)

## Amateurfunkclub Heidenreichstein – ADL 339 Waldviertel Nord

### 3. Internationales WWFF & COTA-OE Treffen in Heidenreichstein – 26. bis 27. Mai 2018

Wieder ein aktives Wochenende in Heidenreichstein! Zum extra vorverlegten Klubabend des AFCH/ADL 339 in Heidenreichstein reisten HB9FBI Luciano mit Gattin Huguette und HB9TZA Augusto schon am Freitag, den 25. Mai, an. Es war eine sehr gesellige Runde.



gemütliche Runde  
beim Klubabend

Am folgenden Tag, Samstag, fand dann die Eröffnung des 3. Internationalen WWFF & COTA-OE Treffens im Naturparkzentrum Heidenreichstein durch den Vorsitzenden vom AFCH, Koordinator WWFF-OE und WCA und COTA-OE, OE3RGB Rainer statt. Mit dabei waren: die Gäste aus HB9 HB9FBI Luciano und Gattin Huguette, HB9TZA Augusto, weiters OE3MFC Maria, OE3VVA Eva, OE3GJS Josef, SWL Patricia, OE3FPA Franz, SWL Maria, OE1TKS Tom, SWL Helga, OE3HWW Werner sowie OE3PKB Mario und Jenny, die aus dem Weinviertel angereist sind.

SWL Margit, Vizebürgermeisterin von Heidenreichstein, überbrachte Grußworte der Stadt Heidenreichstein, hierauf folgte

die Präsentation eines neuen Diplom WHSA aus Italien der ARI von Luciano. Auch Augusto zeigte Neues von HBFF und den Schloss-Diplomen SSFG-GSRC. Hierauf stellte OE3GJS Josef, Diplom-Manager von WWFF-OE, unsere Diplome vor.

Nach dem Mittagessen im Naturparkzentrum Heidenreichstein er-



v. l. n. r.: OE3RGB Rainer, OE3MFC Maria, OE3GJS Josef, OE3VVA Eva, HB9TZA Augusto, OE1TKS Tom, SWL Maria, OE3FPA Franz, SWL Huegette, HB9FBI Luciano, SWL Patricia, SWL Helga, SWL Margit, OE3PKB Mario, SWL Jenny, OE3HWW Werner



OE3WWFF im Hochmoor Schrems: im Schatten der Himmelsleiter bauten wir die Station auf

folgte die Anfahrt zum Naturpark Hochmoor Schrems OEFF-0016 zur Himmelsleiter. Hier wurde eine Funkstation aufgebaut und mit dem Sonderrufzeichen „**OE3WWFF**“ ging sie on Air. Es wurden über einhundert QSOs getätigt, bei nicht besonderen Bedingungen.

Ein besonderes Highlight des Naturparks Hochmoor Schrems ist die gleich im Eingangsbereich gelegene ca. zwanzig Meter hohe Aussichtsplattform – die Himmelsleiter. Der Aufstieg erfolgt über insgesamt einhundertacht Stufen. Achtundfünfzig riesige Fichtenstämme sind in zwei Reihen parallel zueinander positioniert, dabei fügt sich das Bauwerk harmonisch in die Landschaft. Dem Besucher öffnet sich ein atemberaubender Panoramablick über den Naturpark Hochmoor Schrems. Dieser Tag endete mit einem geselligen Beisammensein in Heidenreichstein.

Für Sonntag stand die Aktivierung von COTA-OE OE-300096 und WCA OE-00096 von Schloss Litschau mit dem Sonderrufzeichen „**OE3COTA**“ auf der Tagesordnung.

Schloss Litschau befindet sich in der Stadtgemeinde Litschau im niederösterreichischen Bezirk Gmünd im Waldviertel. Auf der mittelalterlichen Fernstraße nach Böhmen liegend, geht die Gründung von Litschau, der nördlichsten Stadt Österreichs, auf eine erstmalige urkundliche Erwähnung im Jahr 1215 zurück. Von Beginn des Dreißigjährigen Krieges ist das Schloss bis zum Jahr 1620 in böhmischer Hand; 1645 wird es vergeblich von den Schweden belagert und 1763 dann schließlich nach mehrmaligen Besitzwechseln von Christian August Reichsgraf von Seillern erworben. Dessen Nachfahren gehört Schloss Litschau noch



vy 11, 44, 55, 73 de Rainer OE3RGB

v. l. n. r.: HB9FBI Luciano, SWL Huegette, SWL Patricia, OE3RGB Rainer, OE3FPA Franz, SWL Maria, OE1TKS Tom, OE3VVA Eva, OE3GJS Josef, SWL Helga und HB9TZA Augusto





### Klubabende im Juli und August

Diese finden ausnahmsweise **nicht** in Wulkaprodersdorf statt:

**Freitag, 13. Juli, ab 18 Uhr**

Saliterhof, 7093 Jois, Bahngasse 2, [www.saliterhof-jois.at](http://www.saliterhof-jois.at)

**Freitag, 10 August, ab 18 Uhr**

Heurigenlokal Fink, 2491 Neufeld an der Leitha, Hauptstraße 106, [www.heurigenlokal-fink.at](http://www.heurigenlokal-fink.at)

### C4FM Repeater Sonnenberg

Das Relais ist zur Zeit außer Betrieb, da defekt. An der baldigen Behebung des Schadens wird gearbeitet. Zukünftig steht uns auch ein neuer (höherer) Antennenplatz zur Verfügung (Danke an OE1SSU). Auch bei Ewald OE4ENU möchte ich mich an dieser Stelle für die tolle Unterstützung bedanken!

... und wie so oft – das Beste zu Schluss HI

### Neue Mitglieder im BARC

Wir wollen **Harald OE3HNJ** und **Mihaly (Michael) OE3VMQ** recht herzlich willkommen heißen!

Harald hat im Mai die Amateurfunkprüfung erfolgreich abgelegt und Michael ist bereits seit einem Jahr lizenziert. Viel Spaß beim (neuen) Hobby und willkommen im BARC!

**Ich wünsche euch allen einen wunderschönen Sommer!**

vy 73 de Jürgen OE4JHW



### Einladung zum Grillnachmittag bei OE5FKL Karl

Am **Samstag, 28. Juli**, findet der alljährliche Grillnachmittag bei **OE5FKL Karl** statt.

#### Rahmenprogramm:

- 12:30 Uhr Briefing ARDF
- 13:00 Uhr Start der ARDF Fuchsjagd
- 13:00 Uhr Start des Grillnachmittags-Contest
- 14:00 Uhr Beginn des Grillnachmittags
- 15:00 Uhr Schnupperfuchsjagd für Jung und Alt
- 17:00 Uhr Ende des Grillnachmittags-Contest
- 17:00 Uhr Begrüßung, Sieger-Ehrung der ARDF, Partnerschaftsfeier mit der OG Bad-Griesbach
- 20:00 Uhr Sieger-Ehrung der Schnupperfuchsjagd, Sieger-Ehrung des Contest sowie Verlosung der Tombola

Contest-Regeln werden zeitnah auf der HP [www.adl507.at](http://www.adl507.at) veröffentlicht. (Der Sieger bekommt einen Yaesu FT-7900)



Für Getränke ist gesorgt! Grillgut, Besteck und Teller bitte selber mitnehmen. Wie die letzten Jahre gibt es auch heuer wieder einen Flohmarkt.

Am späteren Abend lassen wir das gemütliche Beisammensein beim Lagerfeuer ausklingen.

Parkmöglichkeiten für Wohnmobile sind vorhanden.

**Gute Laune und natürlich ein gesunder Appetit wären auch mitzubringen.**

**Wo:** Au 16, 4932 Kirchheim

**Einweisung:** 145.300 MHz und 145.775 MHz (Relais OE5XUL) sowie auf D-Star

**Infos:** [oe5fkl@oevsv.at](mailto:oe5fkl@oevsv.at) oder [www.adl507.at](http://www.adl507.at)

Alle Funkamateure und Interessenten samt Familie sind herzlich eingeladen.

Auf euer Kommen freut sich

OE5FKL, Karl Feichtenschlager



## Praktischer Abschluss des AFU Kurses 2018

Am Samstag, dem 19. Mai, führten die Ausbilder des ADL 507 den praktischen Teil des Amateurfunkkurses 2018 durch. Die Kursteilnehmer durften das Erlernte in die Praxis umsetzen und setzen via PMR die ersten CQ-Rufe ab.

Weiters wurde den Kursteilnehmer auch unser Funk-LKW präsentiert, wo sie den Amateurfunk live erleben durften. Im Funk-Container wurde den Teilnehmern sowie Teilnehmerin die UKW sowie in der Mannschaftskabine des LKWs die KW gezeigt. Die Erfahrenen OMs OE5KRO Gert sowie OE5DZL Dieter konnten da ihre langjährige Erfahrung zeigen.

Im Schulungsraum wurde intensiv auf die Betriebstechnik eingegangen, OE5FKL Karl sowie OE5RLN Reini demonstrierten den Kursteilnehmern das richtige Führen eines QSOs. OE5MKL Michael unterstützte uns mit der Dokumentation.



Dem Ausbildungsteam sei sehr herzlich für sein Engagement gedankt. Bleibt nur zu hoffen, dass die Prüfungen objektiv und gerecht verlaufen, mehr darüber in der nächsten QSP wo die neuen Funkamateure vorgestellt werden.

vy 73 Jürgen OE5HEL



OE 6 BERICHTET

LANDESVERBAND STEIERMARK

8143 Dobl-Zwaring, Am Sendergrund 15, Tel. 0664/832 10 78



## Fieldday ADL 610 mit 2m Fuchsjagd in Auersbach bei Feldbach

Harald Gosch OE6GC

**Der ADL 610 hat einen neuen Standort bei der Heurigen-schenke zum Sterngucker in Auersbach, Nähe Feldbach Südoststeiermark, für seinen Fieldday gefunden. Dazu lud er viele Aktive im LV6 ein am Samstag, dem 26. Mai, teilzunehmen. Nachstehend ein Bericht über diesen gut organisierten und schönen Event mit über 100 Besuchern, davon 66 Funkamateure.**



Toni OE6SSG konnte aufgrund seiner guten Kontakte zum Bundesheer erreichen, dass die Kaserne Feldbach mit einer Leistungsschau des Funkzuges an diesem Fieldday teilnahm.

Die CW-Schule Graz war mit der Klubstation OE6U vertreten. Sie nahm am CQ

World-Wide WPX CW Contest 2018 mit vielen hundert QSOs teil. Alle CWisten waren herzlich eingeladen ein paar Contest-QSOs abzuwickeln. Für Anfänger und Wieder-Einsteiger wurden Übungs-QSOs mit einem zur Seite stehenden erfahrenen Lehrer angeboten.

Das QTH mit fast 360-Grad-Rundum-Sicht und die Ausbreitungsbedingungen erwiesen sich als hervorragend und ermöglichten innerhalb weniger Stunden Verbindungen mit mehreren Kontinenten und DX-Ländern wie 4X, AC, A6, BV, CN, EP, HS, JA, JY, KH6, R9, TF, VU, W, YE und weiteren DX-Regionen.

Fixer Bestandteil dieses Fielddays war natürlich wieder ein Technik-Flohmarkt mit reichhaltigem Angebot. So manches Schnäppchen fand ein neues QTH oder in diesem vielleicht auch nur ein neues Lager.

Natürlich kamen auch die FuchsjägerInnen und Fuchsjäger, Briefing um 10:30, Start um 11:00. Für den Ausleger, Alex



OE6GRD, war es eine besondere Herausforderung in diesem neuen Gelände mit einigen Besonderheiten einen entsprechenden Parcours zu planen und auszulegen. OE6GC hatte Mühe die erforderlichen 9 Leihpeiler zu beschaffen und bereitzustellen, aber es gelang! Insgesamt absolvierten 19 Fuchsjäger den Parcours, das ist für 2m doch beachtlich.

Da die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) am Tag davor in Kraft trat, erläuterte OE6GC eingangs am Beispiel der Fuchsjagd, einer Aktivität des ÖVSV Dachverbandes, detailliert welche personenbezogenen Daten für die Organisation und Durchführung eines solchen Bewerbs von den Teilnehmern zu erheben, zu speichern und zu verarbeiten sind. Weiters, dass bei solchen Veranstaltungen meist auch Bild- und Tonaufzeichnungen gemacht werden. Dies ausschließlich zur Nutzung für die Ergebnisdarstellung, für die Dokumentation über Veranstaltungen und zur Mitgliederwerbung. Die Mitglieder haben jedoch jederzeit per Mitteilung an [DSGVO@oevsv.at](mailto:DSGVO@oevsv.at) das Recht auf Auskunft, Änderung und auf Anonymisierung ihrer persönlichen Daten.

Der Bürgermeister von Auersbach, Marcus Wiedner, beehrte uns mit seiner Anwesenheit und würdigte im Rahmen seiner Ansprache bei der Fuchsjagd-Siegerehrung besonders die ihm bekannten Aktivitäten der Funkamateure in Not- und Katastrophenfällen.

Die von Alex OE6GRD gekonnt ausgelegte 2m Fuchsjagd über ca. 6 km Lauflänge brachte interessante Ergebnisse. Wieder einmal wurde bewiesen, dass weder eingesetzte High-Tech noch vorangegangene Erfolge alleine zielführend sind, sondern, dass jede Fuchsjagd eine neue Herausforderung darstellt und damit die Karten, oder besser gesagt Erfolgchancen, neu gemischt werden.

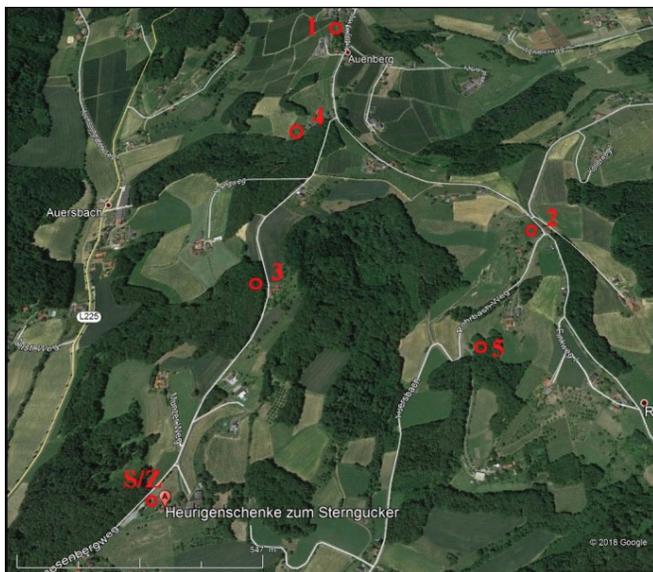
Besondere Leistung erbrachte Andreas OE6AJF, welcher ja bereits bei der letzten Fuchsjagd im Murtal den 2. Platz belegte, sich diesmal aber ganz souverän den Spitzenplatz holte. Dies wurde auch mit einem großzügigen Direktsponsor, einem Rundflug über die Oststeiermark, von Toni OE6SSG belohnt!

Die Siegerehrung wurde vom Herrn Bürgermeister mit Alex OE6GRD und Guntram OE6NZG vorgenommen. OE6GC

assistierte und gab dabei so manches Bonmot über die jeweils geehrten Fuchsjäger, über ihre Fähigkeiten und ihre Aktivitäten zum Besten.

Nach der Fuchsjagd wurden zahlreiche und sehr ansprechende Sachpreise, gesponsert von CCF Computercenter Feldbach OE6KYG, Dietrich Peter Bad Radkersburg OE6AAD, Expert Hein Bad Gleichenberg OE6HJG, Funkelektronik HF-Kommunikation Graz OE6HOF, Heurigenschenke zum Sterngucker Fam. Ehrenhöfer, Neuhold Elektronik Graz OE6NIG, Spar Kaufhaus Paldau, SSG Sicherheitstechnik Anton Pfundner OE6SSG, verlost um allen Fuchsjagdeilnehmern gleiche Chancen zu bieten. Vielen Dank den Sponsoren!

Fotos: OE6FZG, OE6HOF, OE6KYG, OE6LGF, OE6MBG



## Sieger bei der Fuchsjagd

### Gäste-Klasse

Platz	Name	Call	Wertungszeit
1	Waltraud Länger	OE6/SWL	00:56:53
2	David Pflieger	OE6/SWL	01:08:39
3	Marie Catherine Trummer	F/SWL	01:09:09

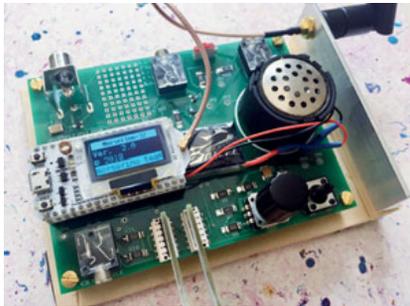
### ÖVSV-Klasse

Platz	Name	Call	Wertungszeit
1	Andreas Jakum	OE6AJF	00:57:01
2	Harald Gosch	OE6GC	00:58:09
3	Peter Ditrich	OE6AAD	00:59:18

Weitere Ergebnisse und Fotos auf: <http://www.ardf.oevsv.at>

**Morsen lernen (am besten gleich Gehörlesen) und mit LoRa das Morsen üben – die älteste und die neueste Telekommunikationstechnik treffen einander.**

Auf der Ham Radio 2018 gaben Gerhard OE6RDD und Matt OE6FEG / M0FEU von der CW Schule Graz eine Präsentation zum Thema „Moderne Didaktik zum Lernen des Klartextes“. Der Saal war überfüllt, und manche mussten (trotz Nachschubs an Sitzgelegenheiten) stehen oder am Boden sitzen – so groß war das Interesse an diesem zweisprachigen Vortrag.



Prototyp des Morserino-32



der überfüllte Vortragssaal, Foto: OE6TZE Thomas



Die Vortragenden OE6RDD Gerhard, (Mitte) und OE6FEG Matt (rechts) mit OE1WKL Willi.

Klartextlesen bzw. Gehörlesen gilt als die „Hohe Schule“ der Telegrafisten. Traditionellerweise lernte man Morsen durch Niederschreiben des Gehörten, Zeichen für Zeichen, erst wenn man das beherrschte, durfte man zur Morsetaste greifen. Und Morsezeichen zu verstehen, ohne sie niederzuschreiben, kam dann – vielleicht – nach vielen Jahren Praxis. Dank neuer didaktischer Methoden (die z. B. aus dem Musikunterricht kommen), welche natürlich auch durch geeignete Hilfsmittel (Lernprogramme) unterstützt werden müssen, kann man nun einen anderen Weg gehen, der viel rascher zum Erfolg führt: Hören und Geben von Anfang an, schon mit dem ersten Zeichen, und Hören bzw. Wiederholen ohne das Gehörte vorher aufzuschreiben.

Gerhard und Matt erläuterten anhand einiger praktischer Beispiele, wie diese Methode funktioniert – man konnte bei manchen Beispielen auch die Augen schließen und selber überprüfen, wie gut man selber die Morsezeichen „entschlüsseln“ konnte!

Neben diversen PC-Programmen zur Unterstützung des Erlernens des Klartextlesens wurden im Vortrag mit mehreren Videos auch der neue Morserino-32 vorgestellt, Nachfolger des in der QSP (Heft 06/2017) schon beschriebenen Meta-Morserino, mit vielen neuen Features.

Besonderes Interesse weckten dabei die Möglichkeit des „Echo Trainers“ (man wiederholt die Ausgabe des Geräts und bekommt Feedback, ob richtig oder falsch) sowie die Tatsache, dass der Morserino-32 gleichzeitig ein CW-Transceiver ist – er funkt mit LoRa im 70 cm ISM Band! Auch beim ÖVSV-Stand konnte man den Prototypen des Morserino-32 ansehen und ausprobieren.

Nähere Informationen zu diesem in OE entwickelten (und voraussichtlich im 4. Quartal als Bausatz erhältlichen) Gerät gibt es auf der Website <http://morse-rino.info>.

Die Folien zum Vortrag, sowie die Videobeispiele, kann man auf der Seite der CW Schule Graz (<https://oe6.oevsv.at/aktivitaeten/cwschule/index.html>) ansehen.

## ADL 603 – Liezen lädt zur 60-Jahr-Feier

Der Ortsverband Liezen lädt zum zwanglosen Funkertreffen (Fieldday) in Lassing bei der „Perschenhube“ in der Nähe der Burg Strechau.

**Von 16. bis 18. August 2018**

Wiese mit Stromversorgung für Wohnmobile ist vorhanden. Abends findet ein gemütliches Zusammentreffen beim Lagerfeuer mit Kesselgulasch am offenem Feuers statt (bei Schlechtwetter im Zelt).

**ab 15. August:** Ankunft möglich

**17. August:** Wenn gewünscht ist eine Besichtigung der Burg Strechau mit Steyer-Kfz-Museum möglich.

[www.burg-strechau.at](http://www.burg-strechau.at)

**18. August:** kleines Rahmenprogramm (wetterabhängig: Bogenparcours)

Verpflegung in Form einer gemütlichen Jausenstation vorhanden ([www.muendler.at](http://www.muendler.at)).

Wenn Zimmer benötigt werden, bitte OE6CRG kontaktieren: 066438127 oder [f.schierl@gmx.at](mailto:f.schierl@gmx.at)

**Anfahrtskontakt** auf S-20

Viktor OE6VME, Ortstellenleiter  
Franz OE6CRG und Jürgen OE6JSD, Organisation

Am 5. Juni 2018 legte OM Mag. Ernst Hochstöger OE3EHC Taste und Mikrofon aus der Hand. Er wurde 69 Jahre alt und war langjähriges Mitglied im ADL 314, Waidhofen/Thaya. Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie und seinen Freunden.

**OE3PFS Werner Pfitzner**  
Bezirksleiter ADL 314

Am 28. Mai 2018 legte OM Gilbert OE1GPU nach kurzer schwerer Krankheit im 77. Lebensjahr sein Mikrofon für immer aus der Hand. Unsere Anteilnahme gilt den Hinterbliebenen.

Am 30. Mai 2018 legte OM Heinz OE1BHS völlig überraschend sein Mikrofon für immer aus der Hand. Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.

**OE4RGC Robert, Leiter der AMRS**

Heinz OE8HIK hat schon im Februar diesen Jahres seine Mikrofone zur Seite gelegt. Er war mit seinen Aktivitäten so gut wie allen Funkamateuren bekannt und wird uns mit seiner unbeschreiblichen Begeisterung in Erinnerung bleiben.

**73 de Christof OE8BCK**



**OE 7 BERICHTET**

**LANDESVERBAND TIROL**

6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 50, Tel. 05223/443 89

## Ein OE7 Newcomer berichtet: „Der digitale Dschungel“ oder „Die Wüste lebt“

Im November letzten Jahres hab ich es endlich geschafft, ich habe die AFU-Prüfung bestanden. Das dazugehörige „Siegerbild“ ist in der QSP 12/2018 zu sehen. Ja und jetzt, dachte ich mir, darf ich ganz offiziell in die Bänder hineinhören und auch antworten, weil lauschen alleine war ja schon vorher erlaubt. Also rasch ein zufällig vorhandenes chinesisches Billigprodukt eingeschaltet und auf 2m und 70cm gescannt, was halt der Akku so hergab. Auf der Zugspitze dann ein erstes QSO angehört und das war es. Ja und am Sonntagmorgen auch einmal die Stimme meines Ausbilders erlauscht, und das war es. Nichts, nada, über alle Antennen herrscht Ruh', über alle Lautsprecher hörst du keinen Laut. Super, wenigstens hab ich dafür kein Geld ausgegeben, waren meine Gedanken.

Auf Analog war also sehr wenig bis nichts zu hören. Auch auf den Repeatern herrschte eher Schweigen als reges Geplauder. Also dachte ich mir, es muss sich wohl alles auf dem digitalen Bereich abspielen, weil auf der APRS-Frequenz waren komische Urlaute zu empfangen, da war etwas.

Nachdem das Christkind brav war, befand sich ein nagelneues japanisches Superteil in meinen Händen, des D-Stars und APRS mächtig, natürlich programmierbar und nur in englisch zu bedienen, voll mit Fremdwörtern, aber eine deutsche Anleitung beigelegt. Nachdem Lesen bilden soll, begann ich mit dem Studium der Lektüre und der Recherche im Internet, wie man so ein Teil dazu bewegen kann, digitale Signale in hörbare umzuwandeln. Also rasch das Programmierool runtergeladen, das Gerät angesteckt, den COM-Port rausgefunden und dann konnte es losgehen.

Hiermit betrat ich, von der analogen Wüste kommend, den Dschungel, genannt D-Star. Am Anfang war es ja noch einfach, mein Rufzeichen war mir ja bekannt und den richtigen Repeater einstellen war auch einfach, die anderen Settings waren mir egal, ich wollte vorläufig nur schnell auf D-Star

mein erstes QSO führen. Also die Konfiguration zurückschreiben, neu starten und dann lauschen. Natürlich am richtigen Relais, was auch nicht schwer war, es gab ja nur eines. Ich hörte zu meinem Erstaunen nichts, gar nichts.

Also auch auf D-Star nichts los? Das kann es nicht geben, da muss ich mich geirrt haben, in der Programmierung einen Fehler gemacht, falsche Werte, unrichtigen Shift, irgendwas verkehrt eingetragen haben. Aber was, war jetzt die wichtige Frage. Auf der Suche nach der Wahrheit bekam ich im Internet den Hinweis, ich sollte doch von irgendeinem deutschen Club ein File laden, in welchem eine funktionierende Konfig für genau dieses Gerät zum Download bereitstand, ausprobieren, man musste nur das Rufzeichen ändern, dann wäre alles eingerichtet, sogar APRS.

Und der Hinweis, ob ich mich bei D-Star schon angemeldet hätte. Nein, nicht mit dem Funkgerät, nein, mein Rufzeichen in der Datenbank registrieren lassen. Nein, da war nie die Rede davon, nirgends gelesen. Egal, anmelden, bei D-Star, und weils wurscht ist auch bei DMR (was ist das schon wieder) und eine 7-stellige Zahl bestätigen. Eigentlich will ich doch nur funken, ich hab doch eine Prüfung gemacht. Irgendwann war ich dann registriert und versichert und geprüft und vermessen und bereit mein Gerät mit fremden Daten zu füttern.

Also File laden, Rufzeichen ändern und einspielen. Neustart nicht vergessen (das ist ja fast wie bei Windows) und ab auf das richtige Relais. Und was hörte ich? Nichts, natürlich, aber dann tatsächlich ein CQ von einem Tiroler OM. Erst einmal zuhören, dachte ich mir, nur lauschen. Da kam ein munteres Gespräche zu Gange, interessant und ganz normal, aber warum lassen die sich so viel Zeit beim Umschalten?

Mindestens 3 Sekunden, wozu, reine Zeitverschwendung, das muss doch Zickzack gehen. Nachlesen im Netz aller Weisheiten. Da stand (und steht noch) dass diese Umschalt-

pausen notwendig sind, sehr gut, dieses Rätsel war gelöst. Also QRV bleiben und den nächsten Kontakt abwarten.

Natürlich war etwas zu hören und in einer der Umschaltpausen, nach gefühlten exakten 2,73 Sekunden mein Rufzeichen nennen und schon war ich im Kreis aufgenommen. Wunderbar, mein erstes QSO auf D-Star, was für ein Gefühl, ich hatte es geschafft. Nur warum der deutsche OM dann sagte, dass er mich nicht hören kann, der Tiroler aber schon, hat diese Freude doch etwas gedämpft. Also rasch verabschieden und nochmals die Programmierung aufgerufen. Und im Internet nachlesen. Und wundern. Und nochmals lesen, ein Forum besuchen und dann war ich müde und hab den Tag beendet.

Beim nächsten Funkertreffen hab ich dann gefragt, als Neuling darf man ja solche Fragen stellen, und jeder wollte mir helfen. Nur hatte keiner so ein Gerät wie ich und auf allen anderen Geräten funktionierte es ja, aber bei mir nicht. Und jeder konnte mir einen Kollegen nennen, der mir weiterhelfen könnte, wirklich super. Die Liste war ziemlich lang, da hätte ich Tage vertelefoniert, aber die Zeit hatte ich nicht. Also noch mal lesen, auch auf der ÖVSV-Seite. Dort stieß ich auf die Seite für die digitalen Übertragungsarten. Und dass es ein Forum gibt, in welchem alle Fragen des Digitalfunks behandelt werden. Also schnell angemeldet und mitgelesen, was da an Wissen vermittelt wird. Die Unterscheidung ob die Einträge chinesisch oder japanisch reden war nebensächlich, ich hab nichts verstanden. Was hat XLX mit D-Star zu tun, warum ist DCS nicht das Gleiche wie REF aber doch dasselbe und warum ist der Hengstberg down, was kann up4dingsbums besser als oder schlechter als alles andere?

Keine Ahnung, bis ich jeden Fachbegriff nachgelesen hatte, waren 30 Postings durch, wieder gespickt mit solchen Begriffen. Und mein D-Star beschränkte sich immer noch auf Tirol und nicht auf ganz Österreich.

Im Laufe der Tage (oder waren es schon Wochen?) wurden die Dinge immer klarer. Und man getraute sich auch mal zu fragen, wenn etwas besprochen wurde, das mir für mich wichtig erschien. Und man hörte die QSOs der Anderen und da wurde auch über D-Star diskutiert. Der Dschungel wurde lichter und eines Tages hörte ich ein CQ von einem Gruppenmitglied und beschloss zu antworten. Natürlich konnte er mich nicht hören, also schrieb ich ihm in der Gruppe. Und bekam sofort Antwort. Eine kurze Schilderung meines Problems und sofort die Bitte, ich solle ein Foto von meinem Display schicken. Sofort nach Erhalt bekam ich den entscheidenden Hinweis: man muss sich zuerst auf den Reflektor verbinden, dann (wichtig, aber nirgendwo dokumentiert) UMSCHALTEN auf: „den Reflektor verwenden“. Und schon konnten wir uns auf D-Star verständigen. Es war ein OE5-OM und seit diesem Tag kann ich mich überall hinverbinden, ganz Österreich, und wenn ich wollte, auch die Welt.

So einfach ist das, sich im Dschungel zurecht zu finden und die Wüste mit Leben zu erfüllen. Jetzt muss ich nur mehr die Dschungelgebiete DMR, DMR+, Brandmeister und C4FM erforschen und vielleicht auch einen DV4mini zum Leben erwecken und und und .....

Aber das alles sind andere Geschichten und sollen ein anderes Mal erzählt werden.

Thomas OE7TPH

## Einladung: ADL 708 – Lienz Hochsteintreffen 2018

Dieses Treffen über den Dächern von Lienz an diesem einmaligen Platz ist wohl DAS Highlight im August und eines der beliebtesten Treffen in OE7. Jedes Jahr begrüßen wir über 50 Besucher aus allen Landesteilen, Südtirol, Kärnten und auch von weit jenseits unsere Landesgrenzen. Ortsstellenleiter Peter OE7OPJ organisiert das Treffen auf der Hochstein Hütte (2.023 m) des OeAV, und lädt alle Funkamateure aus Nah und Fern herzlich ein.

**Datum:** Sonntag, 26. August

**Uhrzeit:** ab 10:00 Uhr

**Einweisung:** R4 145,700 MHz Hochstein Relais  
Shift -0,6MHz; 77Hz Subaudioton



Friedensglocke bei der Hochsteinhütte ©Peter OE7OPJ

Die traumhafte Sonnenterrasse bietet atemberaubende Blicke in die umgebende Bergwelt. Es gibt auch Übernachtungsmöglichkeiten für 20 bis 24 Personen, in fünf Zimmern und einem Lager. Hüttenwirt Daniel und sein Team freuen sich schon auf unseren Besuch und locken wie immer mit ihren Schmankerln.

**Anfahrt:** Von Lienz oder Sillian kommend auf der B100/E66 Drautalbundesstraße bis Bannberg (liegt zwischen Assling und Leisach) dann die Auffahrt über die Mautstraße (7 km) von Bannberg bis zum Parkplatz Bannbergeralm. Die Maut in der Höhe von EUR 6,00 ist beim Automaten am Beginn der Mautstraße zu entrichten. Gehzeit zu Hütte ca. 10 min vom Parkplatz.

**Zugang für Wanderer:** Vom Westrand der Stadt führt die Doppelsesselbahn auf die Sternalm (1505 m). Gehzeit von dort ca. 1 bis 1,5 Stunden.

Weitere Details und Fotos der vergangenen Treffen findest du unter: <http://www.qth.at/adl708/>  
Infos zur Hochsteinhütte: <http://www.hochsteinhütte.at/>

**Das Hochsteintreffen findet bei jeder Witterung statt.**

Auf ein Wiedersehen freuen sich schon Ortsstellenleiter Peter OE7OPJ und das gesamte Team vom ADL 708.

Peter OE7OPJ, Ortsstellenleiter ADL 708, Lienz

Ankündigung:  
**OE7-Landesfieldday 2018**  
 Restaurant Hofer Stub'n am Kolsassberg

Traditionellerweise immer am 2. Sonntag im September treffen sich die Funkamateure aus Tirol zum Erfahrungsaustausch am OE7-Landesfieldday. Dieses Jahr führt uns unser Fieldday zum Restaurant Hofer Stub'n am Kolsassberg im mittleren Unterinntal. Der Landesverband Tirol und die Ortsstelle Innsbruck, ADL701 lädt dich und deine Familie zum OE7 Landesfieldday 2018 recht herzlich ein.

**Datum:** 9. September  
**Wo:** Restaurant Hofer Stubn  
 Rettenbergstraße 18–22,  
 6115 Kolsassberg  
[office@hoferstubn.at](mailto:office@hoferstubn.at), Tel. +43 5224 68783  
<https://www.hoferstubn.at>

**Einweisung:** Relais Koglmoos/Gallzein  
 438,900 MHz -7,6 analog

Das Restaurant Hofer Stub'n liegt in der Silberregion Karwendel und ist von der Abfahrt der A12 Inntalautobahn Wattens ca. 10 Autominuten entfernt, von Innsbruck sind es ca. 25 Minuten Fahrzeit.



Restaurant Hofer Stubn ©Manfred OE7AAI

Auch eine Übernachtung in einem der 3 Häuser des Feriendorfs Schweiger ist möglich – bitte denk daran rechtzeitig zu reservieren.

Bitte merke dir den Termin schon jetzt vor – weitere Details findest du auf unserer Homepage <https://oe7.oevsv.at> und in der September-QSP.

Manfred OE7AAI, Landesleiter



**funk-elektronik**  
**HF-Communication**

Grazer Strasse 11  
 AT-8045 Graz - Andritz  
 Tel: +43 (0) 720 270013

**Hy-Gain AR-500**  
 Antennen- Rotor



Leichter und robuster Antennen- Rotor, verbaut in einem wetterfesten einteiligen Aluminiumguss- Gehäuse mit Präzisions- Metallzahnräder und Stahlkugellager für eine lange Haltbarkeit.

Entwickelt für den Einsatz von UHF-, VHF-, SHF und 6-Meter Richtantennen bis zu einer Tragkraft von 40 kg.

**198,00 EUR** inkl. MwSt. (+ Versand)

**MFJ-1982 od. 84**  
 EndFed Drahtantennen



bis 800 Watt Sendeleistung und für die Bänder 80 - 10m oder 40 - 10m.



**ab 96,00 EUR** inkl. MwSt. (+ Versand)

**DG-503**  
 DIGITAL SWR / PWR-Meter



bis 200 Watt Sendeleistung und für den Frequenzbereich von 1.6 - 60 MHz / 125 - 525 MHz.

Ein großes Hintergrundbeleuchtetes 3.5-Zoll LCD- Display sorgt für einen guten und leicht lesbaren Überblick der angezeigten Messdaten.

**140,00 EUR** inkl. MwSt. (+ Versand)

Montag bis Freitag von 09 - 12 Uhr & 13 - 17:30 Uhr | [verkauf@funkelektronik.at](mailto:verkauf@funkelektronik.at) | [www.funkelektronik.eu](http://www.funkelektronik.eu)

## Was ist da los in Kärnten auf UHF und SHF im Aktivitätskontest?

Fred, OE8FNK

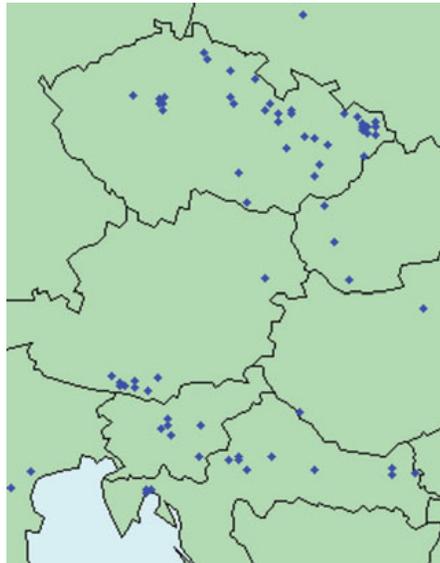
Kärnten hat mit seinem Klagenfurter Becken inmitten der Alpen eine Ausnahmestellung sowohl in der Topographie als auch in den Möglichkeiten für Amateurfunk, insbesondere auf den Bändern ab 432Mhz.

„Tropospheric Propagation“ gibt es nicht, nicht einmal „angehobene Bedingungen“. Verbindungen über die Grenzen von Kärnten hinaus sind auf UHF und SHF nur schwer bzw. mit großem Equipment möglich. Selbst im günstigsten Fall sind mehrere Berge dazwischen, oder überhaupt gleich die gesamten Alpen zu queren. Die maximalen Entfernungen sind auch im besten Fall im UHF-Bereich mit 450 km gedeckelt.

Auch auf den höheren Bändern (ab 1 Ghz) sind QSOs über die Alpen möglich, aber selten und zeitraubend. Eine Kontestteilnahme ist überhaupt nur in den Sommermonaten von höheren Standorten möglich. Europaweit konkurrenzfähige Standorte für UHF und SHF gibt es nicht bzw. sind nicht wirklich erreichbar.

Gleichzeitig gibt es in Kärnten mit Infineon, der Fachhochschule und den angesiedelten High-Tech-Betrieben sehr viel Know-How im Elektronik- und auch Hochfrequenzbereich. Daraus ergab sich eine interessante Entwicklung, die sich vom in Europa verbreiteten „UHF/SHF DX“ unterscheidet. Es erfolgte hier eine Spezialisierung auf Multiband-Stationen mit kleiner Leistung aber möglichst vielen Bändern:

- QSOs mit Sichtverbindung innerhalb von Kärnten statt „DX“: Die Portabel-Standorte sind danach ausgesucht, möglichst viele andere Stationen und Feststationen mit direkter Sicht zu haben.
- In Kärnten gibt es rund um das Klagenfurter Becken und insbesondere um Villach zahlreiche mit dem Auto ganzjährig erreichbare Standorte, insbesondere Pyramidenkogel, Magdalensberg, Villacher Alpenstraße und Gerlitze.
- Die Antennen bis zum 23cm Band sind durchwegs Yagis mit einer Länge von 1 bis 1,5m. Darüber, und z. T. auch auf 13cm, werden Parabolspiegel, Hornstrahler und auch Vivaldi-Antennen verwendet.
- Die möglichst niedrige Aufbauzeit ist hier wesentlich, um auch im Winter und bei Niederschlägen aktiv sein zu können.
- Die Sendeleistungen sind sehr unterschiedlich, für Sichtverbindungen reichen auch schon wenige Milliwatt für QSOs in



Aktive Stationen auf dem 432 Mhz Band im März 2018, lt. Statistik von <https://www.hamradio.hr/vhfrobot/>



Multiband Station von Erwin OE8EGK im Mai 2018 am Magdalensberg, QRV auf 8 Bändern von 144Mhz bis 24Ghz

FM aus. Falls die Gegenstation etwas Antennengewinn hat, sind auch QSOs bis 100 km (mit Sicht) möglich.

- Die Empfangsleistungen sind auch unterschiedlich, es wurden z. T. auch schon Geräte verwendet, die eine Rauschzahl von 20 db hatten.
- Im Aktivitätskontest werden die QSOs auf den Bändern aufsteigend abgewickelt. Meist erfolgt die Verabredung auf 70 cm, und danach wird auf die höheren Bänder gewechselt.
- Es wurden erfolgreich nicht nur Multiband-Transceiver (siehe Berichte über „El Cuatro“ in den Mai- und Juni 2018 Ausgaben der QSP) gebaut und reproduziert, sondern auch Ultra-Wide-Band Antennen, insbesondere Vivaldi-Antennen (OE8WOZ) entwickelt.
- Ergebnisse: diese Aktivitäten führten zu einer Steigerung von Selbstbauaktivitäten, weiterem Interesse und wieder mehr Teilnehmern in den Wettbewerben. So quasi als „Nebenprodukt“ sind die aktiven Kärntner auch im Jahresergebnis des Aktivitätskontests zahlreich vertreten.

### Einladung:

Ich darf alle Funkinteressierten einladen, auch selbst einmal Kärnten zu besuchen. Jeden 3. Sonntag im Monat (eigentlich bei jedem Wetter) finden die Aktivitäten von 432Mhz bis 122Ghz statt. Anrufrequenz ist 430,500 Mhz FM. Standorte sind genug vorhanden, und es können auch Leihgeräte zur Verfügung gestellt werden.

**Bitte um Anmeldung an: [oe8fнк@aon.at](mailto:oe8fнк@aon.at)**



## OE9HAMCAMP 2018 – Meet and Greet während der HAM RADIO

Die 43. HAM RADIO fand heuer an einem ungewöhnlichen Termin statt. Vom 29. Mai bis zum 1. Juni 2018 war Friedrichshafen der Nabel des Amateurfunks. Der Termin musste verschoben werden, weil eine andere publikumsträchtigere Messe den bisherigen Zeitraum am letzten Juni-Wochenende belegte. Trotzdem fanden laut Pressebericht der Messeleitung 15.400 Besucher den Weg nach Friedrichshafen – im Vorjahr waren es 17.100.

Vor mehreren Jahren besiedelten einige Funkamateure aus OE9 den Campingplatz während der HAM RADIO. Dieser Camping-Event wurde über die Jahre ausgebaut, die Zelte wurden mehr, gemeinsame Verpflegung wurde organisiert. Und so entstand über die Jahre eine Institution – das OE9HAMCAMP – ein Ort um auf der HAM RADIO zu übernachten oder sich einfach nur in der Nähe der Amateurfunkmesse mit Kollegen, Bekannten und Funkfreunden zu treffen.

Auch heuer wurde das OE9HAMCAMP wieder mehrere Wochen im Vorfeld vorbereitet, immerhin musste die gesamte Infrastruktur, Getränke und Essen vorbereitet werden. Unser Glück dabei ist, dass Thomas OE9LTV sein QRL im Bereich der Gastronomie-Technik hat – mit seinen Connections und seinem Wissen wurden durch ihn viele Vorarbeiten abgedeckt.

Bereits am 24. Mai, Sonntagnachmittag, wurden die beiden Zelte und auch das OE9-Mobil – die fahrbare Funkstation in einem STEYR 680 – auf den Campingplatz der Messe Friedrichshafen verbracht. Der neue Termin der HAM RADIO brachte bereits die erste Überraschung, da der Campingplatz gut belegt und die Zufahrtstraße wegen einem Straßenrennen bis in die Abendstunden gesperrt war. Die Vorhut erkundete jedoch eine „illegale Zufahrtmöglichkeit“ über einen Radweg.

Wir mussten einen neuen Platz für das Camp für immerhin 12 Stellplätze aussuchen und haben unfreiwillig einen wirklichen Glücksgriff gelandet, weil der Regen dort schneller versickert, kein Fahrzeugverkehr durchs Camp möglich war und es damit schlussendlich ruhiger war und wir mehr Platz hatten. Mehrere OE9-Funkamateure haben dann die beiden Zelte aufgestellt und gegen Starkwind gesichert. Die eigentliche Besiedelung und Komplettierung der Infrastruktur erfolgte am Mittwoch, dem 27. Mai. Es



Der Aufbau des Camps: die Infrastruktur wird abgeladen, Zelte werden sturmfest gemacht und das OE9-Mobil wird eingeparkt



wurde ein 3x400V/64A-Anschluss gelegt, ein eigener Stromverteiler, die Kühlmöglichkeiten, der Grill und die „VIP-Lounge“ aufgestellt.



Am Donnerstag, dem 28. Mai, füllte sich das OE9HAMCAMP langsam mit OE9-Funkamateuren und den Funkfreunden. Mit der Eröffnung der Messe am Freitag, dem 29. Mai, war das Camp voll belegt. Am Abend war das OE9HAMCAMP wieder der Treffpunkt für Vereinsmitglieder sowie Funkfreunde, die

etwas trinken und sich mit Fleisch, Hamburgern und Würsteln vom Grill und frisch aufgebackenem Gebäck stärken wollten. Die Gespräche rund um Themen des Amateurfunks dauerten sehr lange, die letzten Besucher haben gegen 03:30 Uhr das Zeltlager verlassen.

Auch am Samstag, 30. Mai, war das OE9HAMCAMP wieder ein Stützpunkt, um sich während der Messe zu treffen, eingekaufte schwere Gegenstände abzuladen und wieder einen



VIP-Lounge und das Grillen am Abend waren wieder sehr beliebt



angenehmen Abend mit Funkfreunden zu verbringen. Auch an diesem Abend haben einige Gäste des Camps bis gegen 04:00 Uhr ausgehalten.

So konnten wir über die drei Tage über 150 Gäste aus aller Welt begrüßen. Darunter auch die Führung des ÖVSV Dachverbandes.

Am Sonntagvormittag, gegen 10:00 Uhr haben wir mit dem Abbruch des OE9HAMCAMP begonnen. Dank vieler Helfer waren wir mit den Arbeiten innerhalb von 2 Stunden fertig.

Das OE9HAMCAMP 2018 hat wieder viel Spaß gemacht. Es ist eine fixe Institution im Vereinsleben in OE9 geworden. Ein paar Tage mit Freunden gemeinsam auf der HAM RADIO verbringen zu können, dabei mit Getränken und Speisen gut versorgt, sich ausgiebig unterhalten zu können, ohne dass man spät mit dem Auto nach Hause fahren muss, das hat schon eine besondere Qualität.

Wir bedanken uns bei allen Helfern und Besuchern, die den Erfolg dieses Events ausmachten. Wir werden uns auf dem HAMCAMP 2019 wiedersehen!



oben: Volles Zelt während des Abends

rechts: Basteien neben dem HAMCAMP



**Bitte beachten Sie unsere neuen Geschäftszeiten:**  
**Di - Fr von 9h - 12h und 14h - 17h**  
**> Montag ist geschlossen <**

**ICOM**

Funkgeräte und Receiver für Amateur- Betriebs- Flug- und See- / Schiffs- Funk

**ID-51E PLUS 2**



**IC-R30**



**IC-M25**



**IC-A25**



**Point electronics**

A- 1060 Wien, Stumpergasse 41- 43  
 Tel: +43 1 597 08 80 mail@point.at

**Das Funk - Fachgeschäft**

YAESU

**FT-991A**

Der YAESU Stations-  
transceiver KW / 6m / 2m /  
70cm Allmode - mit C4FM



**FT-818ND**

KW / 6m / 2m / 70cm  
Allmode - portabel



Sowie zahlreiche weitere Amateur- Funkgeräte

weitere Infos auf [www.point.at](http://www.point.at)



### Besichtigung Sendeanlage Moosbrunn ADL 055 meldet „wir waren auch dort!“

Alexandra OE5AGP und Martin OE3WMA haben uns, von der ADL 055 AMRS Ortsstelle Wels, am 19. Mai ermöglicht die Sendeanlage, von der „Radio Österreich International“ auf 6.155 kHz ausgestrahlt wird, anzusehen. Ein großer Dank gilt auch dem Leiter der ORS KW-Sendestation Moosbrunn und zugleich Vortragendem Ing. Ernst Spitzbart, der uns Funkamateuren aus OE3, OE5, OE6 und OE8, die gesamte Anlage sehr ausführlich erklärt und gezeigt hat. Die Dimension – egal ob Sender, Automatiktuner, die 6 Antennenanlagen, oder das ausgeklügelte Kühlsystem bzw. Belüftungssystem usw. – waren dermaßen atemberaubend, dass wir aus dem Staunen gar nicht herauskamen. Mächtig war vor allem die drehbare Hochleistungsrichtantenne mit 320 Tonnen Eigengewicht (Antennen + fahrbare Konstruktion) im südlichen Teil der Anlage, mit der wir auch, am mittleren Podest stehend, eine Runde mitfahren durften. Am Ende der Fahrt wurde die Richtantenne für die nächste Aussendung auf 95° in Richtung Pakistan ausgerichtet.

#### kurze Info zur Anlage (Quelle: Wikipedia und Ing. Spitzbart):

Die Sendeanlage Moosbrunn ist eine Großsendeanlage und gehört dem ORS (Österr. Rundfunksender GmbH & Co KG) und liegt unmittelbar in der Ortschaft Moosbrunn. Aus europäischer Sicht gehört diese Anlage zu den leistungstärksten Mittel- und Kurzwellensendern. In den 50ern wurde das Grundstück vom ORF gekauft und Anfang der 60er ging die Sendeanlage



### Ballon-Weltmeisterschaft OE18BALLON

Im August findet die **23rd WORLD HOT AIR BALLOON CHAMPIONSHIP** erstmalig in 3812 Groß Siegharts im Waldviertel statt: <http://balloonworlds2018.at>

Aus diesem Anlass wird **von 18.–25. August** Robert OE3RNS mit einem Team der AMRS Waldviertel ADL 031 mit dem Sonderrufzeichen **OE18BALLON** QRV sein!

Es ist geplant Funkbetrieb auf allen KW- und den UKW-Bändern 6, 2 und 70 cm zu machen.

**QSL-Info:** Eingehende QSL-Karten direkt oder über das ÖVSV QSL-Büro werden mit einer Sonder-QSL-Karte bestätigt.



vy 73 Robert OE3RNS

mit dem 100kW-Sender in Betrieb, allerdings „nur“ mit 50kW. Mitte der 80er wurde vieles verbessert und neu gebaut, wie z.B. ein neues Gebäude, Aufrüstung auf 10 Antennenanlagen, höhere Stromversorgung, Ausbau auf 4 Sender mit je 300/500kW Sendeleistung. Von den 10 Antennenanlagen gibt es heute nur noch 6 (eine feste Doppel-Hochleistungsrichtantenne, 2 Rundstrahl-Vertikalreusenantenne, 1 drehbare logarithmisch-periodische Richtstrahlantenne, 1 steilstrahlende Rundstrahlantenne und die drehbare Hochleistungsrichtantenne).

Wir Funkamateure aus Wels ADL 055 möchten uns für die tolle Führung durch Ing. Ernst Spitzbart sowie für die Organisation durch Martin OE3WMA recht herzlich bedanken und hoffen, dass diese Anlage noch lange erhalten und betrieben werden kann.

vy 73, Christian OE5HCE  
Ortsstellenleiter ADL 055

## OpenBridge – Brückenschlag zwischen Brandmeister und DMRplus

Die Entwickler von Brandmeister und DMRplus haben bei der Ham Radio 2018 am Stand des ÖVSV eine Kooperation der technischen Zusammenarbeit besprochen. Es wird sehr zeitnah das schnelle Protokoll OpenBridge umgesetzt. Damit können Sprechgruppen (TG), Einzelrufe (PC) und Textmeldungen (TMS) zwischen Brandmeister und DMRplus ausgetauscht werden. Die SYSOPs der IPSC2- und der Brandmeister-Server können diese OpenBridge gemeinsam in Betrieb nehmen. Dieser Schritt wird in Österreich, Deutschland, Italien und noch weiteren Ländern bereits erwartet, um den Benutzern der Netze eine noch größere Versorgung zu bieten. Die Netze werden aber weiterhin getrennt entwickelt, um innovative Ideen in jede Richtung zu ermöglichen.

Ein wesentlicher Unterschied bei den Sprechgruppen im Brandmeister-Netz ist, dass die Sprechgruppen auf beiden Zeitschlitz die gleichen Sprechgruppen und somit gleichwertig sind. Dies bleibt auch so. Auch die im DMRplus-Netz verwendeten Reflektoren, welche weltweite regionale Gespräche ermöglichen, bleiben unverändert bestehen. Bei IPSC2/DMRplus sind die Sprechgruppen auf dem Zeitschlitz 1 und 2 nicht dieselben Sprechgruppen.

Die Brandmeister Österreich Sprechgruppen 2321 bis 2329 stehen nun auf allen Relais, welche am IPSC2 Server angeschlossen sind, auf dem Zeitschlitz 2 zur Verfügung. Durch kurzes Drücken der PTT-Taste mit entsprechend gewählter Sprechgruppe, wird die gewünschte Sprechgruppe „on demand“ – auf Verlangen – für das entsprechende QSO aktiviert.

Die Relais-Sysops haben nun die Möglichkeit, Kurt OE1KBC oder Michi OE8VIK mitzuteilen, welche der Brandmeister-Sprechgruppen sie an ihren Relais allenfalls fix aufgeschaltet haben wollen. Die Aufschaltung erfolgt dann umgehend. Anschließend werden alle Durchgänge automatisch über das Relais ausgesendet.

### Grundlegende Informationen zum Start:

- Die OpenBridge ist seit Dienstag, 12. Juni 2018, in Betrieb
- Es werden zuerst die Gruppen TG2321-2329 mit Brandmeister verbunden und stehen auf jedem Repeater zur Verfügung.
- Die User werden gebeten, die Codeplugs zumindest im RX-Bereich zu erweitern, damit sie auch die Durchgänge der neuen Sprechgruppen hören. Dies wird bei allen Geräten empfohlen, welche keine Funktion haben, dass alle Sprechgruppen automatisch gehört werden (bei allen Hytera und Motorola Geräten bitte die TGs 2321-2329 in die RX-Liste eintragen).
- Die SYSOPs werden gebeten, die Gruppen, welche fix am Repeater zu schalten sind, an Michi OE8VIK oder Kurt OE1KBC zu melden. Empfohlen wird die entsprechende regionale Sprechgruppe. Alle anderen neuen Gruppen stehen damit „on demand“ – auf Verlangen – zur Verfügung.

- Bei Interesse an den neuen Sprechgruppen können diese im Funkgerät abgespeichert werden (nur Zeitschlitz 2!).
- Die Sysops, welche das DMRGateway an ihren Relais installiert haben, werden gebeten, die TGs 2321-2329 auf dem Zeitschlitz 2 dem IPSC2 zuzuweisen, damit es nicht zu Doppelübertragungen kommt. Bei Unklarheiten können wir Unterstützung anbieten, welche genauen Einstellungen ins DMRGateway eingetragen werden müssen.

### Im Download sind die PDFs bereits angepasst:

- Handbuch DMR Österreich
- Kurzzusammenfassung DMR Österreich
- Desktop Hintergrundbild
- Reflektor- und Sprechgruppenliste Österreich

Weitere Informationen zum Thema DMR sind wie immer auf unserer Homepage <http://ham-dmr.at> zu finden.

Mit der Einführung der OpenBridge stehen den Umsetzern-Betreibern noch mehr Möglichkeiten zur Verfügung, ihre User mit weltweitem DMR zu versorgen. Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit und diverse Lösungen in der Zukunft.

für das DMR AUSTRIA TEAM  
Michi OE8VIK



## Spektrum-Analysatoren von GW Instek!



Der GSP-9300 ist ein high-speed Spektrum-Analysator mit 3 GHz. Der Pre-Amplifier ist bereits eingebaut und er bietet zahlreiche Messfunktionen, darunter AM/FM Modulationsanalyse, Single Channel Messungen und CATV Parameter Test!

### Fragen Sie nach einer Demo!



x.test GmbH, Amalienstraße 48, 1130 Wien  
01/8778 171-0, info@xtest.at, [www.xtest.at](http://www.xtest.at)



## SUMMITS ON THE AIR in ganz Österreich All-OE-SOTA-Aktivitätstag am 22. September 2018

Dieses Jahr wurde der 22. September zum Tag der SOTA-Aktivierungen in ganz Österreich gewählt.

### Generell gilt:

Für die **Jäger (Chaser)** im Shack oder auch an einem anderen mobilen Standort: Jede Direktverbindung mit einem Aktivierer auf einem SOTA-Berg (mit gültiger SOTA Referenz) auf einem der in Österreich erlaubten Frequenzbänder in jeder erlaubten Betriebsart zählt und kann in der Datenbank auf

[www.sotawatch.org](http://www.sotawatch.org) für die Punktwertung eingegeben werden.

Für **Aktivierer** auf einem gültigen SOTA-Berg (siehe [www.sota.org.uk/Association/OE](http://www.sota.org.uk/Association/OE)): 4 Direktverbindungen auf einem der in Österreich erlaubten Frequenzbänder in jeder erlaubten Betriebsart erbringen die jeweils gültigen Punkte.

Verbindungen mit Aktivierern am Berg gelten für diese auch dann, wenn die Gegenstation keinen Eintrag in die Datenbank macht bzw. auch mit SOTA

nichts zu tun hat. D.h. wenn der Ruf CQ-SOTA ertönt, dann auf alle Fälle melden!

Auf [www.sotawatch.org](http://www.sotawatch.org) kündigen sich die Aktivierer mit Hilfe von Alerts an und geben dann mittels Spot an, auf welchem Berg sie sich befinden und auf welcher Frequenz sie QRV sind.

Weitere Informationen für Newcomer, die Interesse an einer Teilnahme oder an ein Hineinschnuppern haben, sind bei OE5YYN unter [oe5yyn@gmail.com](mailto:oe5yyn@gmail.com) zu erfragen bzw. bei den für das jeweilige Bundesland zuständigen SOTA-Regionalmanagern:

- OE1: Martin OE1MVA**
- OE2: Gilbert OE2GXL**
- OE3/OE4: Martin OE3VBU**
- OE5: Christian OE5HCE**
- OE6: Franz OE6WIG**
- OE7: Manfred OE7AAI**
- OE8: Fred OE8FNK**
- OE9: Herbert OE9HRV**

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und wünschen uns möglichst viel VHF/UHF und HF in der Luft!

Sylvia OE5YYN  
SOTA Assoziationsmanagern  
für Österreich



## Vorankündigung für den 8. OE5-SOTA Tag 2018

Unser alljährlicher OE5-SOTA Tag findet diesmal **am Samstag, dem 8. September**, statt.

Wir laden wieder alle Funkamateure und SOTA-Interessierte recht herzlich ein, an diesem Tag mit regem Funkbetrieb von diversen Berggipfeln (als Aktivierer) sowie vom Shack (als Chaser) teilzunehmen. Einzugsgebiet wird heuer der **Raum von Freistadt** sein. Damit wir SOTarianer viele SOTA-Punkte bzw. Chaser-Punkte erreichen können, empfiehlt es sich auf mehreren verschiedenen Summits QRV zu sein.

Dies erfährt man unter diesem Link: <http://www.sotawatch.org/alerts.php> bzw. kann man hier bei einer aktiven Teilnahme sein Wanderziel vorweg schon eintragen.

Gefunkt wird vorwiegend auf 2m Simplex (145.325 bis 145.550) und auf Kurzwelle.

Ausklingen wird unser Aktivitätstag mit einem gemütlichen Erfahrungsaustausch bei Speis und Trank sowie mit 1 bis 2 Vorträgen **um 15:00 Uhr LT beim Gh. Mader in Lest** [www.gasthofmader.at/wirtshaus/](http://www.gasthofmader.at/wirtshaus/)  
**Fürs Navi:** 4212 Neumarkt im Mühlkreis, Lest 39

Es wird diesmal wieder angestrebt von dieser Veranstaltung ein Youtube-Video zu erstellen. Es wäre nett, wenn jeder Wanderer 1 bis 2 schöne querformatige Gipfel(kreuz)fotos von seiner Tour machen könnte und diese mir via E-Mail an [oe5hce@gmail.com](mailto:oe5hce@gmail.com) zukommen lässt – DANKE!

Bei Schlechtwetter wird diese Veranstaltung um eine Woche verschoben, wird im SOTA-Watch noch rechtzeitig angekündigt! Bis dahin gd dx und Berg Heil!

vy 73, Christian OE5HCE, SOTA-Regionalmanager OE5

## SOTA-Einführung am Berg für Neueinsteiger

Am Samstag, 9. Juni, organisierte OE5JFE Joe den Einführungstag für SOTA auf einem kleinen Berg. Sowohl Funkamateure mit abgelegter Prüfung im April 2018, wie auch im Jahr 2017 waren dabei vertreten. Erfahrene Bergfunker führten sowohl in Technik als auch in Betrieb und Fertigkeiten ein.

Mit dabei war auch ein kompletter Meßplatz zum Ausmessen der vielfältigen Antennen mit einem VNA (Vektorieller Netzwerk Analysator).



<https://oe5.oevsv.at/berichte/SOTA-Einstieg-2018>

## Der El Cuatro 24: ein 24 GHz FM-Transceiver mit 1 Milliwatt Sendeleistung

Fred, OE8FNK

Ausgehend vom „El Cuatro“-Konzept (Empfangskonverter im Empfangsfall, und Erzeugung der Sendefrequenz direkt) wurde hier ein Radar-Chip der Fa. Infineon verwendet: BGT24LTR11. Dieser Chip ist um 5,- € zu haben und beinhaltet einen kompletten Transceiver, also auch mit LNA, Mixer, VCO, aber ohne PLL. Die LO-Frequenz wird praktischerweise gleich um den Faktor 16 dividiert, und steht als 1500 Mhz Signal zur Verfügung, womit die PLL leicht zu realisieren ist, da lediglich eine Frequenz von 1505 Mhz stabilisiert werden muss.

Das wurde tatsächlich mit FR4 Material gemacht, allerdings sind auf der 24Ghz Seite sofort Verluste von 6db (sowohl empfangs- als auch sendeseitig) messbar. Bisher wurden damit Verbindungen über eine Entfernung von 5km erfolgreich absolviert. Und auch das ist nur möglich, wenn tatsächlich eine Sichtverbindung besteht. Aber die Verluste durch das Platinenmaterial haben auch einen Vorteil: Oberwellen sind nicht mehr vorhanden.

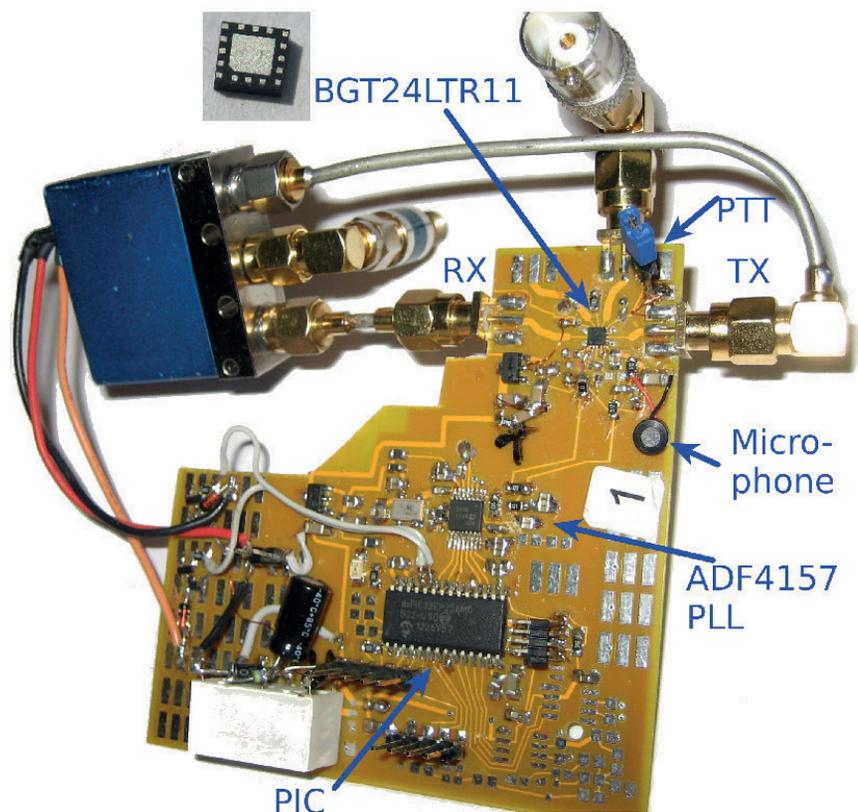
Falls Interesse daran besteht, wird der El-24 als Platine neu aufgelegt. Es ersetzt keinen „richtigen“ Transverter, aber als Zweitstation oder zum Testen hat es durchaus einen Sinn. Die abgebildete Platine ist die allererste Version, die nächste Version hätte die PLL, Oszillator und Microcontroller unter einer EMI-Abschirmung sowie weitere Verbesserungen.

Die Platine ist so ausgelegt, dass man entweder an der RX- und TX-Antenne nur einen 4mm langen Lambda/4 Strahler auflötet, oder aber die Platine abschneidet und SMA-Buchsen auflötet.

Damit wird eine Sende-Empfangs-Umschaltung mit einem CCR-33S80 Relais und die Verwendung eines Parabolspiegels oder Hornstrahlers möglich.

Von der theoretischen Sendeleistung von 6dbm stehen dann am Ausgang noch 0dbm zur Verfügung.

Vielen Dank für die Unterstützung geht an Wolfgang OE8WOZ, für die Hilfestellung beim Anlöten der ersten Chips (LGA-Package TSNP-16-9), und die zahlreichen Tests. Bitte bei Interesse ein E-Mail an [oe8fnk@aon.at](mailto:oe8fnk@aon.at)



Erster El Cuatro 24: Der 24Ghz Prototyp mit Antennenumschaltung über Koax-Relais.

## Radioelektronica vom Berg Bernadia – Geschichte der besonderen Relais-Station am Berg Bernadia bei Udine

**Ein ATV-WIFI-Multi-funktions-Knoten für ganz Friaul Julisch-Venetien, geschaffen mit Leidenschaft und Ham-Spirit im Nord-Osten von Italien.**

Der Volksmund sagt: „der Glaube versetzt Berge“. Im Fall der Station Bernadia hingegen hat große Leidenschaft und harte Arbeit diesen Berg verändert und zum Treffpunkt diverser Amateurfunkdienste werden lassen. Bernadia, ein 700m hoher

Berg im Norden von Udine, situiert vor der friulanischen Ebene, bot da anfangs ganz und gar keinen wirtlichen Platz für den Amateurfunk. Durch die Geschichte der Region und die oftmalsigen Hilfsdienstleistungen der Funkamateure, wie bei einem schrecklichen Erdbeben im Mai 1976, spielten die Funkamateure eine wichtige und bedeutende, erfolgreiche Rolle bei der Abwicklung der Kommunikation mit den zerstörten Dörfern. Ohne deren Mitarbeit war eine effiziente Kommunikation unmöglich und man erkannte schnell die Vorteile von exponierten Standorten. So fand sich auf der Spitze des Bernadia (ein steiler Felsen ohne Flächen, aber mit bester Sicht auf die Adria bzw. über Veneto hinweg) eine tatkräftige Gruppe rund um Alessandro IW3RMR zusammen um dort eine Relaisfunkstelle zu errichten. Durch den Standort und die gute Topographie ist dieser Ort über weite Distanzen zu empfangen, wie sonst nur ganz wenige andere Standorte in Italien. Standort gebaut, den einzigen in der Region und wie wenige andere in ganz Italien.

Durch die Motivation und Antriebskraft von Alessandro hat dieser Standort von einfachen Umsetzer-Diensten nun zentrale Funktionen im ATV-Dienst (DVB-T) sowie Amateurfunk-WIFI-Service



(analog HAMNET) übernommen und wirkt durch die Arbeit der Gruppe weit über Italien hinweg zum Dienste aller Funkamateure!

### Ein wenig Geschichte:

Alles begann mit einer kleinen Hütte aus Blech mitten im Wald unter der Spitze des Bernadia. Dort befand sich ein ehemaliger geschlossener Privatsender in welchen Alessandro nach behördlicher Genehmigung des Ministeramts den ersten analogen Probe-ATV. Richtfunk, nur mit Strombatterien und zwei Hornantennen, aktivierte. Leider musste man schnell erkennen, dass ohne elektrischen Strom ein seriöser Betrieb unmöglich war. Da die lokale italienische Stromgesellschaft Verträge ausschließlich mit genehmigten Gebäuden abschloss und die Stromhütte nicht als Gebäude galt, wurde mit Ausdauer im Genehmigungsprozess und mit viel Arbeit und Mühe ein winziges Haus inklusive Arbeitsraum geschaffen. Mit riesigen Kosten und schrecklichen Mühen (es führt keine Straße dorthin und es musste jegliches Material per Hand hinauf getragen werden) entstand nach



und nach, Dank fleißiger Helfern und der Unterstützung der Familien, am Berg Bernadia das ATV-Juwel wie es heute zu bewundern ist. So wurden aus der kleinen Idee und den passenden Genehmigungen Antennenmasten, Gasträume sowie Repeater-Raum mit dem nötigen Equipment geschaffen und auf den Ort mit herrlicher Fernsicht aufgebaut. Um einen Eindruck zu gewinnen ist der Link <https://www.youtube.com/watch?v=ZSt-P38SZFo>

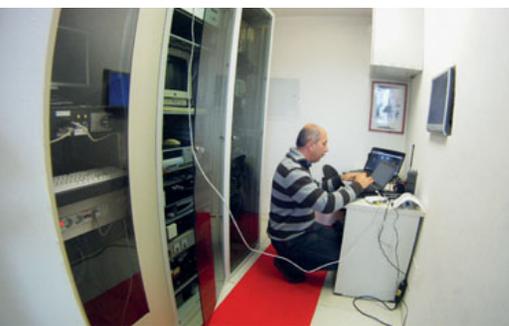
zu empfehlen. Alle Mithelfer am Standort sind stolz auf das Erreichte, speziell aber Alessandro IW3RMR und Daniele IV3UJD, welche treue Mitglieder des ARI Vereines Udine sind, der ihnen immer stets behilflich

dabei war.

### Funktionsweise ATV- und WIFI-Service:

Es sind am Standort sehr unterschiedliche Funkdienste vereint und geschickt kombiniert. Die Services des ATV-Repeater IR3UDA Bernadia, welcher auch im HAMNET ist, sind wie folgt: Eingänge der Frequenz 1.242 GHz und 2.350 GHz analog werden einerseits auf 10.450 GHz wieder analog ausgesendet.

Parallel dazu wird auch das Signal auf 1.282 GHz im Mode DVB-T ausgesendet, und zum Standort Piancavallo in der Provinz Pordenone weitergereicht, wo dieser am lokalen ATV-Repeater der lokalen ARI Gruppe ausgesendet wird (Sendefrequenz 1.290 GHz, welche im Zuge der Messe Radioamatore in Pordenone zu bestaunen ist. Zusätzlich



ist aber neben den beiden analogen Eingänge eine Quadranten-Schaltung aktiv und übernimmt das Signal aus Slowenien (Hügelland hinter Muggia, S55TVJ) bzw. des Stadtrepeaters im Zentrum Udine und Monte Falcone der Region Vicenza auf 23, 13 und 3cm Frequenzen. Zusätzlich werden über die Steuerzentrale und das Labor von Alessandro IW3RMR (Süden Udine) die Signale vom HAMNET aus Österreich, Col Visentin (Belluno) auf 10.45 GHz und den karnischen Bergen, Berg Crostis IR3UFV (2.35 GHz und 1.285 GHz) und Berg Strabut IR3UFU (10.45 GHz und 1.280 GHz), zusammengefasst. Über eine komplexe Schaltung wird dann das Signal auf 10.350 GHz über eine Richtfunkstrecke zurück zum Relais am Berg Bernadia gebracht. Durch die große Reichweite (von Österreich via dem Solar-Relais Monte Crostis, nach Slowenien an die Adria bei Elerij Nähe Koper zum Relais S55TVJ und nun auch via HAMNET über eine permanente Verbindung zum ATV-Relais Koralpe) konnte eine gerne angenommene und grenzübergreifende Zusammenarbeit erreicht werden. QSOs von OE6 nach IN3 wurden die Regel und sind lokal sehr beliebt.

Durch die Integration diverser Modulationsarten (analog, digital, Streams) und der einfachen Steuerung mittels DTMF auf 2m Frequenzen zu steuern und erlauben enormen flexiblen Betrieb und Zusammenschaltung der einzelnen Systeme. Eine Gefühl der Distanzen erhält man über diese Webseite <http://www.atv-europe.net/ita/ripetitori%20atv.htm>.

Das zweite wichtige Service am Standort Bernadia sind die Backbone-Verbindungen auf 5.7 GHz für autorisierte Verbindungen des Regionalkomitees ARI Friaul-Julisches Venetien zur Behördenunterstützung. Diese Verbindungsinfrastruktur ist fixer Bestandteil des Notfunkkonzeptes und stellt für Befugte eine Verbindung zwischen

IR3EF Bernadia Udine (Abteilung ARI), IR3UIB Col Gaiardin bei Pordenone und IR3UBZ bei Udine her. Über diese Backbone-Verbindung lassen sich die 4 regionalen Provinzbehörden zusammenschalten und unterstützt den Operationsraum in Palmanova mit all den anderen ARI Gruppen in der Region. Bei Gefahr oder im Notfall ist das der gemeinsame regionale Bezugspunkt, gesteuert durch die Sysops IW3QOJ, Mauro und IW3BGW Roberto. Das spannende am System sind dabei die drehbaren und fernsteuerbaren 5 GHz Antennen am Bernadia und Col Gaiardin, welche dann bewusst zum Einsatzort ausgerichtet werden können. Somit kann flexibel von den Bergen bei Udine bis zu Orten am Meer eine hilfreiche Datenverbindung via WIFI hergestellt und betrieben werden. Unterstützt durch Telefondienste VoIP und lokale Mail-Server können ca. 75% der Bevölkerung erreicht werden.



Auch befindet sich am Standort Bernadia ein D-Star System mit Aufnahme-punkten auf VHF und UHF und nimmt Signale von Triest IR3UIC und Görz IR3UJ auf. Damit haben die lokalen Funkamateure ein unabhängiges tragfähiges Datennetz inklusive Datenfunk. Mittels Richtfunk vom Berg Diverdalce, hinter Tolmezzo, als Ausgangspunkt, wird in Zukunft eine Versorgung der karnischen Tälern ebenso möglich sein.

Auch werden neue innovative Dienste wie die kollektive Gruppenmitteilung im Notfall, WIFI Amateurfunk Intranet und diverse Linux Server angeboten. So hat IR3UFX der Sektion Udine ein Versuchsnetz auf 2.4 GHz für Telemetrie-Aufgaben ab Standort Bernadia

analog der Fernwerkservices im HAMNET aktiviert.

### Die Zukunft auf dem Bernadia:

Der Standort beschränkt sich nicht nur auf die genannten Leistungen. So für Alessandro von jenem Standort Experimente auf VHF, UHF als auch ATV wie 24 GHz ATV durch. Dabei werden die Ideen in Selbstbauweise verfeinert und bieten durch die Lage beste Voraussetzungen für Experimente. So stehen Experimente auch auf Mikrowelle durch eine motorisierte Parabolantenne und die Nähe zum Meer an der Tagesordnung und erforschen entsprechend die Phänomene. Auch gibt es Pläne DMR auf 70cm am Standort zu testen (Genehmigungen im Gange) und auch Techniken wie LoRA sowie embedded devices auf Arduino zu entwickeln und mittels lokaler Maker-Gruppen zu verfeinern.



Dies ist durch die Arbeit der letzten 10 Jahre möglich geworden und dokumentiert lebhaft die positive Zusammenarbeit der Funkamateure über Grenzen hinweg. Motiviert durch die Antriebskraft von Alessandro IW3RMR wurde der Berg Bernadia von einfachen Felsen zu einem gefragten Amateurfunk-Standort.

Gemäß dem Leitsatz von Alessandro "Parce chè si a di l simpri in denant, mai fermasi – immer vorwärtsgehen, nie stehenbleiben" wünschen wir dem Standort Bernadia noch eine lange erfolgreiche Zukunft mit viel Freude für die Funkamateure, welche diesen Standort lokal, entfernt oder zu Urlaubszeiten nutzen!

# Signalverteilung auf SWL-Camps – neuer HF-Verteiler JK-1000

Die Radiofreunde NRW – eine unabhängige Gruppe von Kurzwellenhörern und Funkamateuren – veranstalten seit einigen Jahren 2 bis 3 SWL-Camps pro Jahr, bei denen man sich möglichst weit fernab elektrischer Störungen trifft, um gemeinsam auf Wellenjagd zu gehen. Zur Verteilung der Antennensignale haben wir bisher einen Antennerverteiler RFT AVV01 genutzt.

Bei einem SWL-Camp bestehen hohe Ansprüche an die Signalverteilung. Sowohl bei sehr schwachen als auch bei kräftigen Signalen soll eine Signalübertragung hochwertig erfolgen, unverzerrt, ohne störendes Rauschen und andere Störeinflüsse. Die Signalpegel liegen dabei (legt man S-Stufen zugrunde) etwa zwischen 0,2  $\mu\text{V}$  (S1) bis über 5 mV (S9+40 dB), dabei ist eine Übertragung mindestens des Frequenzbereiches von 150 kHz bis 30 MHz erforderlich, womit Rundfunk von Langwelle über Mittelwelle bis KW abgedeckt ist, aber auch alle Amateurfunkbänder von 160 m bis 10 m.

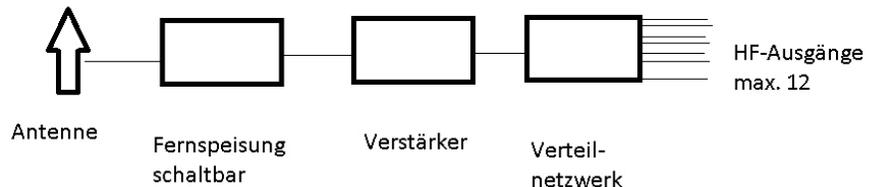
Beliebt in Hörerkreisen sind Anlagen des Typs RFT AVV01 aus der ehemaligen DDR, mindestens 30 Jahre alt. Die Verwendung einer AVV01 hat jedoch mehrere Nachteile: Hoher Stromverbrauch, schwierige Ersatzteillage, hoher Wartungsaufwand mit korrodierten Kontakten und ähnlichem. Hinzu kommt, dass die Übertragung des Lang- und Mittelwellenbereiches abfällt, was gerade für MW-Hörer ein Nachteil ist. Das NV-14-System von Rohde & Schwarz aus den späten 60er Jahren hat die gleichen Schwächen.

Vor zwei Jahren entstand der Wunsch, ein Konzept für die Ablösung der RFT-Anlage zu entwickeln. Wichtig waren dabei folgende Aspekte:

- Frequenzbereich mindestens 100 kHz bis 30 MHz, so linear wie möglich
- Frequenzen darunter oder darüber wünschenswert
- Betrieb mit 12 V DC oder integriertes störungsfreies Netzteil
- Speisung von Aktivantennen möglich
- Robuster „campgerechter“ Aufbau
- Vielseitige Verwendbarkeit
- Hobbyfreundlicher Kostenrahmen

Der Amateurfunkmarkt bietet verschiedene Produkte zur HF-Signalverteilung (z. B. elad, Bonito u. a.), jedoch keine Lösung, um 6–8 Antennen auf 10–12 Hörplätze zu verteilen. Damit war von Anfang an klar, dass eine Eigenentwicklung unausweichlich ist.

Ausgangspunkt der Überlegungen war folgendes Blockschaltbild:



Ein solch aufgebauter Verteiler ist in der Lage, ein Antennensignal auf mehrere Plätze zu verteilen; für mehrere Antennen bedarf es mehrerer solcher Verteiler, was zur Entscheidung führte, das Projekt in Einschubtechnik auszuführen.

Mit OM Frank Wornast DD3ZE ([www.dd3ze.de](http://www.dd3ze.de)), bekannt z. B. für seine Konverter, Filter u. a. konnte ein versierter HF-Entwickler gewonnen werden, der die Umsetzung des Konzeptes anhand der Detailvorgaben übernahm. OM Wornast fertigte zuerst einen Prototyp ohne Fernspeiseweiche, der bereits die Aufgabe HF-Signalverteilung exzellent erledigte.

Ein „Härtetest“ auf den SWL-Camps der Radiofreunde NRW ergab, dass dieser Verteilerbaustein unsere Ansprüche locker erfüllt: Frequenzgang 10 kHz bis 50 MHz (auch darüber mit wenigen dB Verlusten noch nutzbar).

Ergänzt um eine schaltbare Fernspeiseweiche sowie einen 90V-Gasableiter am Eingang entstand so der endgültige Verteilerbaustein, der den Kern der neuen HF-Verteilanlage der Radiofreunde NRW darstellt: (Bild 2 Baustein)

Der Verteilerbaustein besteht aus folgenden Komponenten:

- Eingang mit 90V Gasableiter und 100 kOhm Widerstand zur Ableitung statischer Störungen
- Fernspeiseweiche, schaltbar, 10–14 V, max. 350 mA
- Verstärkerstufe mit 14–14,5 dB
- Widerstandsnetzwerk zur Verteilung

Der Baustein zeichnet sich durch einen sehr glatten Frequenzgang aus und hat ein sehr niedriges Eigenrauschen.

Er bietet die Möglichkeit, Pegel von -120dBm mit sehr gutem SNR bis hin zu starken Pegeln von bis zu +14dBm zu verarbeiten. Zudem geht der Empfangsbereich jetzt bis in den VLF-Bereich, was mit der bisherigen Anlage

nicht möglich war. Die Platine ist sehr praxisgerecht aufgebaut: Vorwiderstände für LED sind integriert genauso wie Ösen für eine Zugentlastung von Koaxkabeln. Die Fernspeiseweiche ist getrennt schaltbar, kann aber auch mittels Drahtbrücke permanent unter Spannung gesetzt werden.

Mit dieser Konzeption ist der Verteilerbaustein universell verwendbar: Verwendung an einer aktiven oder passiven Antenne mit Verteilung auf mehrere Empfänger, mittels eines Stufenschalters davor auch für mehrere Antennen; lässt man die Fernspeiseweiche unbeschaltet, kann der Baustein auch als reiner Verteiler verwendet werden, damit ist er für Hobbyzwecke nahezu universell einsetzbar.

Für den Einsatz auf Hörercamps haben wir uns für den Einbau in 19“-Einschubtechnik entschieden. In ein Standardrack mit 3 Höheneinheiten lassen sich so 4 Verteiler und ein Netzteil unterbringen, also 4 Antennen auf je 12 Ausgänge verteilen. Ein Beispiel für den Einbau zeigt das Bild 3 (Verteiler im Rack).

Parallel zum Eingang liegt eine weitere BNC-Buchse, die über einen C 100 nF angeschlossen ist. Hier kann das Eingangssignal DC-frei genutzt werden, z. B. zu Meßzwecken oder zur Kaskadierung mit einem weiteren Verteilerbaustein.

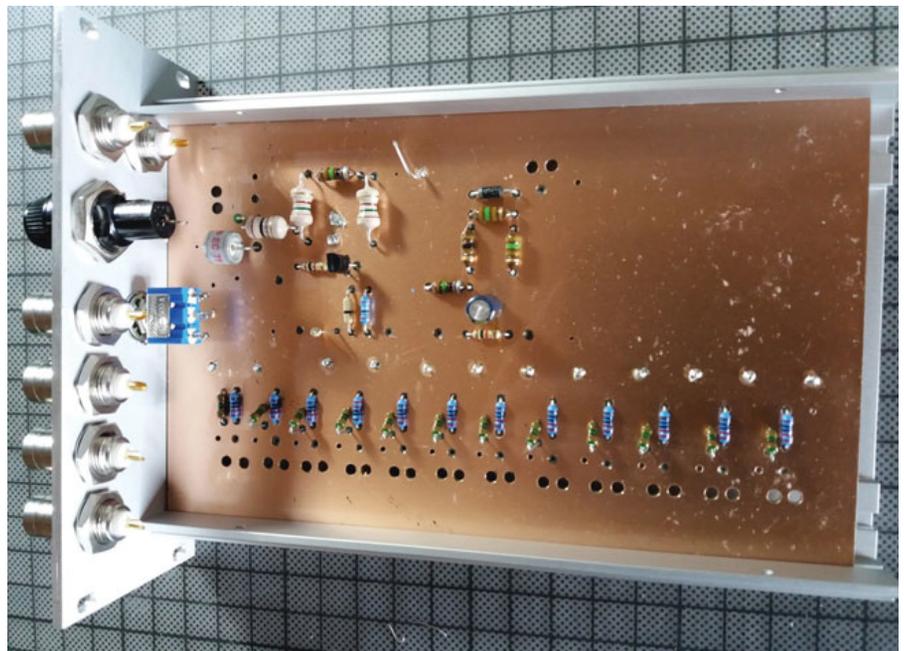
Man kann hier sowohl 19“-Tischgehäuse nehmen als auch Baugruppenträger, die noch in ein Transportcase eingebaut werden. Die Bausteine selbst werden in Einschubgehäuse

eingebaut, die mit einer entsprechenden Frontplatte versehen werden: Solche Frontplatten kann man z. B. bei der Fa. Schaeffer in Berlin bestellen.

Auf der Rückseite müssen noch +12V DC als Betriebsspannung zugeführt werden. Bei den Netzteilen haben wir uns für lineare Netzteile entschieden, da wir mit diesen die besten Erfahrungen hinsichtlich Störfreiheit gemacht haben. Für einen Verteiler mit 4 Einschüben ist ein Netzteil mit 12V 1A ausreichend – jeder Verteilerbaustein nimmt etwa 55 mA auf, eine Aktivantenne bis zu 150 mA, sodass selbst bei „Volllast“ ein Netzteil mit 1 A ausreicht.

Der Verteiler wurde von uns mit diversen bekannten aktiven und passiven Antennen getestet, darunter eine PA0RDT-MiniWhip, aktive Loops, Langdrähte und T2FD. Durch den weiten Eingangsspannungsbereich kommt der Baustein mit jeder Antenne zurecht.

Der Aufwand für einen Verteiler für 4 Antennen beläuft sich je nach Ausführung (Gehäuse, Buchsen, Schalter, Netzteil usw.) auf ca. 700–1000 €. Das mag auf den ersten Blick viel erscheinen. Berücksichtigt man jedoch, dass ein simpler 5fach-Verteiler aus Serienfertigung bereits um 250,- € kostet,



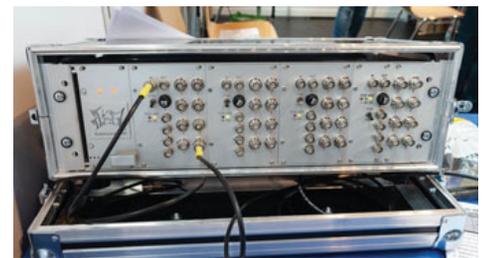
oben: Bild 2

rechts: Bild 3 – Verteiler im Rack

erscheinen die Kosten für die Verteilung von 4 Antennen auf jeweils bis zu 12 Ausgänge nicht mehr so hoch.

Bei den Radiofreunden NRW werden zwei dieser Verteiler für SWL-Camps eingesetzt.

Für Nachbauinteressierte gibt es beim Verfasser ([dh4jg@dark.de](mailto:dh4jg@dark.de)) weitere Informationen.



Die „Entwicklungsgeschichte“ des Verteilers ist auch bei [www.dx-unlimited.eu](http://www.dx-unlimited.eu) nachzulesen.



## FUNKVORHERSAGE

Dipl.-Ing. Frantisek K. Janda, OK1HH  
E-Mail: [ok1hh@quick.cz](mailto:ok1hh@quick.cz)

## KW-Ausbreitungsbedingungen für Juli und August

Die Sonnenaktivität ist Ende Mai endlich gestiegen, aber das 11-Jahres-Minimum haben wir wahrscheinlich noch nicht hinter uns. Wir fahren vielleicht noch ein Jahr „bergab“ und dann erst, sehr langsam wieder „bergauf“. Erst in den nächsten zwei Jahren, sobald die Sonne etwas weniger „Gas gibt“, werden wir abschätzen können, wie hoch der nächste Zyklus sein wird. Aktuelle Schätzungen darüber, wie hoch er sein wird, variieren. Wenn diese Vorhersagen ebenso genau sind wie die aktuellen des 24. Zyklus, sind diese fast nutzlos ...

Für Juli haben wir folgende Vorhersagen der Sonnenaktivität: von NASA/SWPC  $R = 8,7 + - 7$ , von BOM/IPS

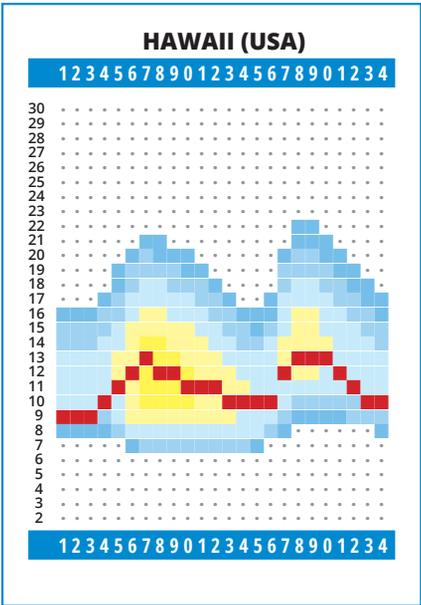
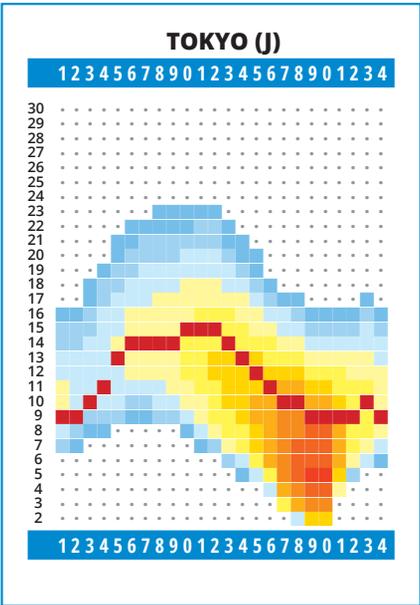
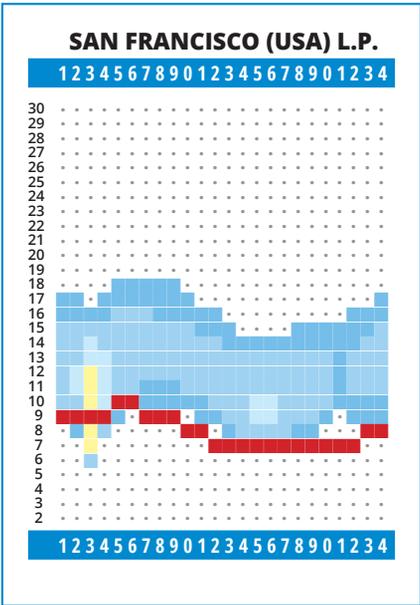
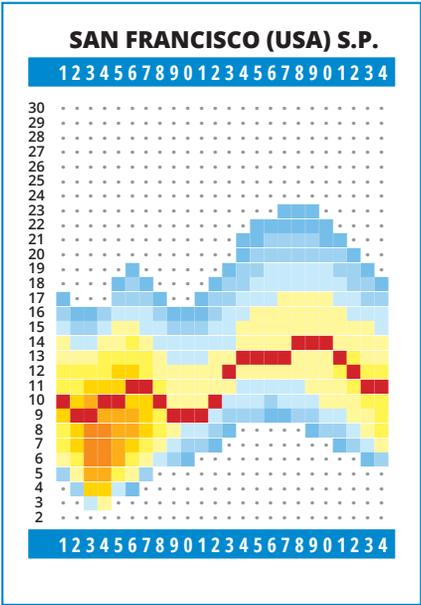
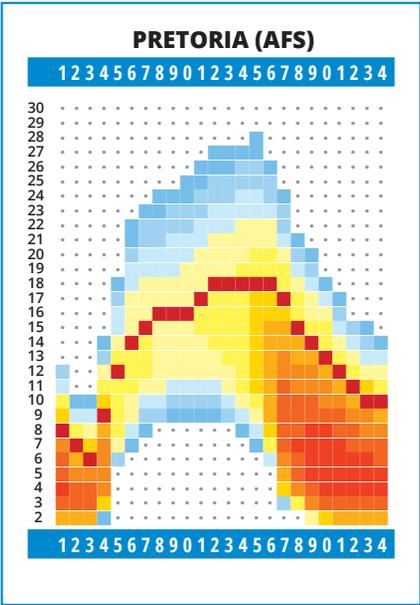
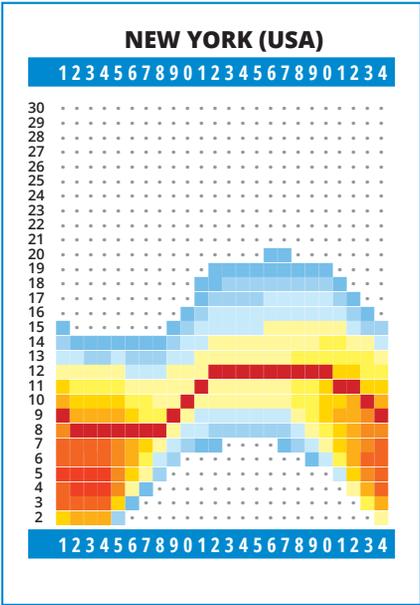
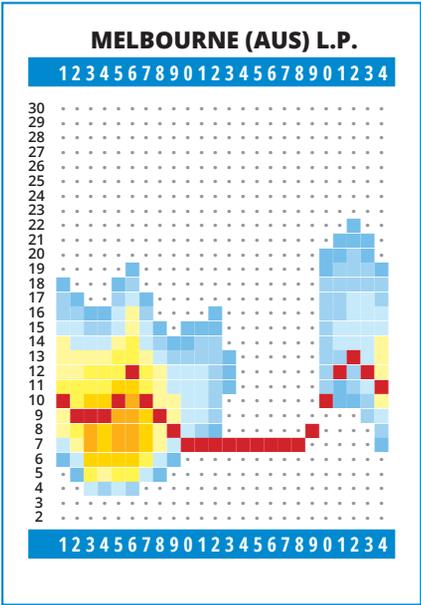
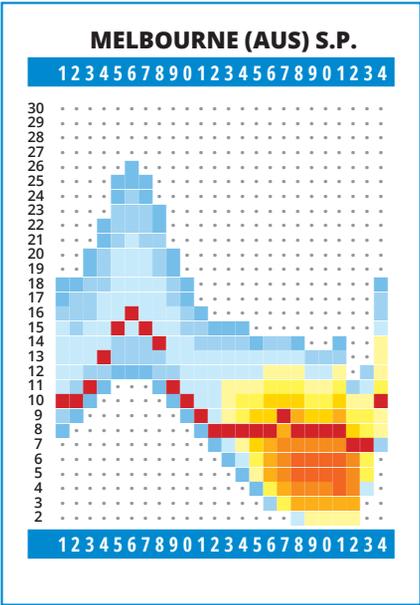
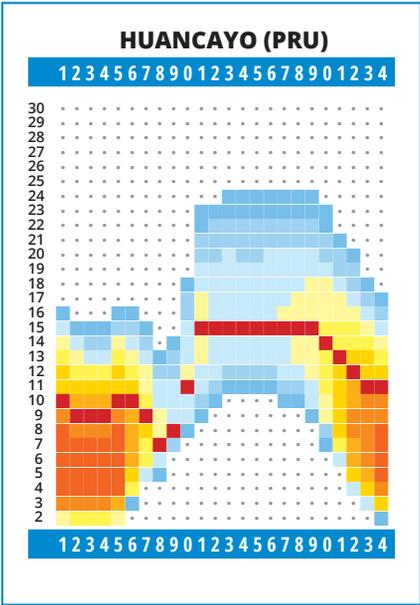
(Australian Space Forecast Center)  $R = 7,4$  von SIDC (WDC-SILSO, Königliches Observatorium von Belgien)  $R = 0$  für die klassische Methode und  $R=6$  für die kombinierte Methode. Die Sonnenaktivität wird nach einem kurzen Anstieg langsam abnehmen, sodass wir für die Berechnung des Prognoseprogramms  $R = 7$  verwenden, die dem Sonnenfluss  $SF = 69$  s.f.u entspricht.

Im Juli wird in der Ionosphäre zuerst der Sommer seinen Höhepunkt erreichen. Das Auftreten der sporadischen E-Schicht wird weiterhin häufiger, gegen Juni jedoch seltener. Während des Sonnenminimums wird es die einzige Art von Ausbreitung sein, welche öfter die obere Bänder wiederbelebt.

Die hohe Tagesdämpfung, gemeinsam mit den hohen atmosphärischen Werten, wird in den niedrigeren Bändern spürbar sein.

Im August wird sich die Situation allmählich ändern. Insbesondere in der zweiten Monatshälfte wechseln sich die Tage mit typischem Sommer- und Herbstverlauf ab. Zuerst unterstützt die meteorische Aktivität das Auftreten des Es. Die Perseiden werden am 14. August ihren Höhepunkt erreichen, aber sie treffen schon von 17. Juli bis 24. August ein. Insgesamt kommen im Juli zehn schwache Schwärme an, sodass genug Material für das Entstehen eines „Blech-Himmels“ da ist.

OK1HH





## „S.M. U20 wieder aufgetaucht“

Zum INTERNATIONAL MUSEUM SHIPS EVENT am 3. Juni 2018 war die MFCA-Funkcrew bei S.M. U20 mit Hanno OE1JJB, Werner OE6NFK Helmut, OE1TKW Gerhard, OE1WED, Sigi OE3SOB und als „Gastfunker“ Walter OE1WSA wieder aus dem Marinesaal im Heeresgeschichtlichen Museum unter OE6XMF/U20 on air.

Der Antennen- und Geräteaufbau erfolgte mit der RIG von OE1JJB gemeinsam mit OE6NFK samt dem gerade 19 Jahre alt gewordenen Enkel Lukas. Der Aufbau dauerte rund eineinhalb Stunden. Danach wurde ausschließlich in CW gearbeitet. Um 10:48 Uhr war PA5N durch Hanno als erste Station im Netz. Alles funktionierte, doch die Bedingungen verschlechterten sich zunehmend.

Auch unsere Antennensituation war keineswegs ideal, wir waren nach Nord/West vollkommen abgeschirmt, dazu kam noch eine lange Koax-Leitung und eine Akkuschwäche beim Tuner unserer tiefhängenden Langdraht-Antenne. Das kostete auch wertvolle Funkzeit. Aber gerade DAS unterscheidet eben „off shack“-Aktivitäten von der bequemen Funkbude. Dennoch gelangen uns während der ungünstigen Mittagszeit zwischen 10:45–15:40 Uhr, also in rund fünf Stunden ein Dutzend QSOs auf 40 und 20m mit Stationen in DL, PA, S55 und I.

Vor allem zu fünf Museumsschiffen, wie zum Küstenfrachter IRIS-JÖRG (DL0MFM), dem Hochseeschlepper SEEFALKE (DK0SN), der Korvette HANS BEIMLER (DL0MFN), zu U9 (DK0SP) und U995 (DL0DMB). Desweiteren noch zu zwei MF-Stationen in DL.

Der Höhepunkt fand um 14:15 Uhr statt, als wir eine Gedenkminute für die Besatzung von U20, welche vor 100 Jahren mit ihrem Boot vor Grado von einem italienischen U-Boot versenkt wurde, abhielten. Neben der Funkcrew nahmen auch noch der



links: Walter OE1WSA arbeitete U9 und U995 auf 14.052kHz mit 559 + QRM/QRN

unten: Die U20 Funkcrew mit Marinefreunden



Präsident des k.u.k. Kriegsmarine-Archivs, Oliver Trulei, sowie drei Bundesheer-Kameraden bei U20 Aufstellung. Als Commodore des MFCA verlas ich die 12 Namen der Besatzungsmitglieder; beginnend mit LSchLt. Ludwig Müller und endend mit dem Matrosen Ludwig Langhans, geboren 1900, gefallen 1918. In diesem Augenblick waren sie für uns „lebendig“!

Während des Funkbetriebes blieben immer wieder Besucher bei uns stehen, hörten den Morsezeichen zu und murmelten in verschiedenen Sprachen das Wort „Morsen“ vor sich hin. Speziell Kinder im Volksschulalter waren sehr neugierig; anscheinend übte die schöne Messingtaste von Hanno eine große Anziehungskraft auf sie aus. Auch ein vorbeikommender Funkamateurlauderte mit uns über seine Morseausbildung in der serbischen Armee. Mit sechs Funkamateuren und unseren Gästen war am 3. Juni eine kleine aber feine Runde um U20 versammelt, welche zum INTERNATIONAL MUSEUM SHIPS EVENT an dessen Versenkung vor 100 Jahren würdig erinnerte!

Einen Tag zuvor war am Bodensee unser Josef, HB9DAR, MFCA111 bei MS OESTERREICH mit dem Sonderrufzeichen OE9MSOE aktiv und konnte insgesamt sieben Museumsschiffe arbeiten. Da MS OESTERREICH im Hafen Fussach noch instandgesetzt wird, musste Josef die Sonderfunkstelle neben dem Schiff betreiben, was nach den Regeln auch erlaubt ist.



MFCA111 beim Schiff MS OESTERREICH

Man sieht an beiden Aktivitäten welch großer Aufwand hier für einige ship-to-ship-QSOs bei den Museumsschiffen betrieben wurde – den Schiffsfunkern des Events sei dafür herzlich gedankt! Zum Vergleich: unser Top-Funker OE4PWW erreichte diesmal „ohne Nachtstunden“ immerhin 15 Schiffe. Selbst noch in Island wurden wir von OM Hermann, TF/OE1HFC „vy vy low“ empfangen!

## Vorschau Juli: Österreichischer Marinegedenktag

Funkbetrieb auf PatBoot NIEDERÖSTERREICH zw. 20.-22. Juli geplant (s. website)

## Vorschau August: Int. Lighthouse Lightship Weekend

Beim ILLH am 18./19. August werden wir wieder versuchen die beiden OE-Leuchttürme in Mörbisch (AT0004) und Pordersdorf (AT0002) am Neusiedler See sowie AT0005 in Wien-Freudenu an der Donau zu aktivieren. Bitte die Website <https://illw.net/> bzw. die MFCA-Website kurz davor ansehen, welche Funkcrew bei welchem Leuchtturm QRV sein wird.

Allen Lesern der QSP wünschen wir noch einen schönen Urlaub sowie „immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel“. So wie unserem Gerhard OE1DGW, MFCA151, dessen Ostsee-Segeltörn unter „Maritime Mobile“ gerade zu Ende geht.

vy 73 de Werner OE6NFK, 1. Vorsitzender MFCA  
<http://www.qsl.net/mfca/> (NEU!)



## Ergebnisse der VHF / UHF / Mikrowellen-Aktivitätstage

Resultat für 2018 einschließlich Mai

VHF Klasse		
Rang	Callsign	Punkte
1.	SP6KEP	1093
2.	OK1DOL	374
3.	OE1HHB	247
4.	9A3AQ	159
5.	OE1PAB	156
6.	OE1KDA	146
7.	OE3KEU	115
8.	OE3PYC	104
9.	SN7V	104
10.	SP8DXZ	99
11.	SP3KEY	86
12.	SQ6POM	72
13.	OE3PVC	65
14.	SP8MRD	53
15.	OE3REC	51
16.	SP9BIJ	45
17.	OE5JKL	27
18.	OE3VET	21
19.	OE3IPU	19
20.	OE1WED	11

21.	OE1VMC	8
22.	OE1RGU	3
23.	OE8FNK	2
24.	OE8WOZ	1

UHF low		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE3JPC	203
2.	OE8WOZ	88
3.	OE8EGK	80
4.	OE8FNK	76
5.	9A3AQ	69
6.	OE8PGQ	42
7.	OE8KVK	18
8.	OE3PVC	18
9.	OE1TGW	16
10.	OE1WED	13
11.	OE3VET	13
12.	OE3PYC	10
13.	SP8MRD	8
14.	OE5JKL	7
15.	OE1KDA	6

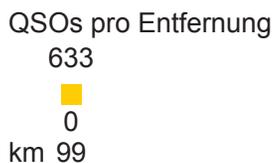
16.	OE3IPU	6
17.	OE1RGU	4
18.	OE3KEU	3
19.	OE1PAB	2

UHF high		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE3JPC	205
2.	OE8WOZ	110
3.	OE8FNK	86
4.	9A3AQ	59
5.	OE8EGK	57
6.	OE8PGQ	37
7.	OE8KVK	26
8.	OE5JKL	12
9.	OE1WED	5
10.	OE3PYC	4
11.	OE1KDA	2
12.	OE3PVC	2
13.	OE1RGU	1
14.	OE1PAB	1

Microwave low		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE8WOZ	127
2.	OE8FNK	73
3.	OE8EGK	64
4.	OE8KVK	25
5.	OE4WOG	22
6.	OE8PGQ	19
7.	OE3WRA	12
8.	OE1VMC	6
9.	OE1XTU	5
10.	OE1TGW	4
11.	OE5JKL	2

Microwave high		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE8WOZ	8
2.	OE4WOG	4
3.	OE1TGW	2
4.	OE3WRA	2
5.	OE8PZY	1

Contest: Mai 2018  
im Zeitraum von-bis: 2018-05-20 07:00 – 2018-05-20 13:00



Für Nachrichten/Benachrichtigungen betreffend Mikrowellen und/oder Aktivitätskontest, bitte folgende E-Mail-Verteiler abonnieren:

<http://ml.oevsv.at/listinfo/aktivitaetskontest> und <http://ml.oevsv.at/listinfo/mikrowelle>

Ein Verzeichnis aller derzeit bestehenden E-Mail-Listen (auch zu anderen Themen) findet man unter: <http://ml.oevsv.at/listinfo>

Die Endergebnisse des Aktivitätskontest 2017 und die Termine für den Aktivitätskontest für das Jahr 2018 findet man auf: <http://www.oevsv.at/contestsaktivitaet>

## microwave ticker:

Nachdem die Ham Radio in Friedrichshafen dieses Jahr mit dem Mikrowellen-Kontest zusammengefallen ist, haben OE8FNK, OE8WOZ, OE2JOM und OE4WOG die Gelegenheit genutzt um von OE9 aus am Samstag und Sonntag am Kontest teilzunehmen.

Unten ein Bild von der Ham Radio am Freitagmittag und unserem SHF/EHF-Treffen vor der QSL-Wall, von links nach rechts: OE4WOG, OE8WOZ, VK5KK,

WA5VJB, G4DDK, VK5ZD, DF9IC, 9A5AA, VK3XPD, DL6GCK

Das Wetter im Westen während des Kontest war in keiner Weise mit der Situation im Osten vergleichbar. Waren im Osten durch heftige Niederschläge die Ausbreitungsbedingungen im 3- und 6cm-Band durch Regenscatter begünstigt, so herrschte im Westen absolute Flaute. Eine geringe Beteiligung im Kontest war auch der Terminkollision mit der Ham Radio geschuldet.

Wir haben uns daher zusammen mit unseren Freunden aus VK und DL auf QSOs in den mm Frequenzbändern (24 bis 122 GHz) konzentriert. Standort war das Pfändermassiv in JN47VN, 950m asl. Siehe Bild, Ankunft am Standort am Sonntagmorgen bei anschließender Standeskontrolle, hihi.



## Termine:

### 15. JULI

Aktivitätskontest

### 5. AUGUST

AA VHF Kontest, nur 2 m

### 17.-19. AUGUST

EME 2018, Egmond aan Zee, NL

### 19. AUGUST

Aktivitätskontest

### 1.-2. SEPTEMBER

IARU Reg.1 VHF-Kontest, nur 2 m

### 7.-9. SEPTEMBER

62. UKW-Tagung Weinheim, BRD

### 16. SEPTEMBER

Aktivitätskontest

### 23.-28. SEPTEMBER

European Microwave Week, Madrid, ES

### 6.-7. OKTOBER

IARU Reg.1 UHF-Kontest ab 70cm

### 21. OKTOBER

Aktivitätskontest

### 18. NOVEMBER

Aktivitätskontest

### 16. DEZEMBER

Aktivitätskontest



# IGS ELECTRONIC

Besuchen Sie uns im Internet : [www.igs-electronic.at](http://www.igs-electronic.at)

## DIAMOND VHF/UHF Antennen

X-30N	2m/70cm, Länge 1,3 m	39,-
X-50N	2m/70cm, Länge 1,7 m	49,-
X-200N	2m/70cm, Länge 2,5 m	65,-
X-300N	2m/70cm, Länge 3,1 m	79,-
X-510N	2m/70cm, Länge 5,2 m	109,-
X-5000N	2m/70/23cm, Länge 1,8 m	109,-
X-6000N	2m/70/23cm, Länge 3,05 m	119,-
X-7000WN	2m/70/23cm, Länge 5,0 m	175,-
V-2000	6m/2m/70 cm, Länge 2,5 m	115,-

Ing. G. Schmidbauer GesmbH 4040 Linz/D.

Pfeifferstr. 7 tel 0732 733128  
email : [info@igs-electronic.at](mailto:info@igs-electronic.at)



## YAESU FT-70DE

**2 m/70 cm Dual Band  
Handfunkgerät 5 Watt  
C4FM / Analog FM**

RX: 108-580 MHz  
TX: 144-146 / 430-440 MHz  
Abm.: 60x98x33 mm

**System Fusion kompatibel**



## Einladung: Fuchsjagd-Termine

Das Referat ARDF-Fuchsjagd lädt zur Teilnahme an den kommenden Veranstaltungen bzw. zu einem Besuch dieser herzlich ein.

Für all jene, welche schon einmal an einer unserer Fuchsjagden teilgenommen haben, reicht die Anmeldung mit Rufzeichen und Handynummer und dem Hinweis ob ein Leihpeiler benötigt wird, sonst bitte anmelden mit:

- **Name**, Rufzeichen (soferne vorhanden)
- **Geburtsjahr** (nicht erforderlich, wenn bereits einmal teilgenommen)

- **Handynummer** (um Last-Minute-Änderungen mitteilen zu können)
- **Teilnahmeklasse** (ÖVSV oder Gäste)
- Info, ob **Leihpeiler** benötigt wird (bitte möglichst eigenen Stereokopfhörer mit 3,5mm-Stecker und 9V-Batterie mitnehmen)
- Info, ob **Einschulung** durch einen erfahrenen Fuchsjäger gewünscht wird
- Info, ob **Fahrgemeinschaft** angeboten oder gesucht wird

73, Harald, OE6GC

### die kommenden Fuchsjagd-Termine:

Tag	Datum	Ort	Band	Briefing	Start	LV	ADL	Veranstalter	Ausrichter	OEM
SA	14.07.2018	Filzmoos	80 m	12:30	13:00	OE2	204	OE2WUL	OE2WUL	1
SA	28.07.2018	Kirchheim	2 m	12:30	13:00	OE5	507	OE5FKL	OE5RLN	1
SO	05.08.2018	Bad Waltersdorf	2 m	10:30	11:00	OE6	604	OE6ARD	OE6FZG	1
SO	25.08.2018	Alt Lengbach	80 m	11:30	12:00	OE3	303	OE3MSU	OE6SMG	1
SA	01.09.2018	Mobilfuchsjagd Raum Dobl	80 m	10:00	11:00	OE6	619	ADL619	OE6AVD	0
SA	08.09.2018	Weiz Wildwiese	80 m	10:30	11:00	OE6	605	OE6RST	OE6FZG	1
SA	22.09.2018	Bad Loipersdorf	2 m	10:30	11:00	OE6	608	OE6AXG	OE6GRD	1
SA	13.10.2018	St. Peter	80 m	10:30	11:00	OE6	613	OE6WIG	OE6LVG	1



## ONLINESHOP

### QSL-Karten Sonder-Call OE100

fertiges Design mit Ihrer Wunsch-Endung

im Format 90 x 140 mm

Vorderseite: 4-färbig, hochglänzend  
Rückseite: 1-färbig  
Papier: 300 g, Kunstdruck

**79,00 €\*** für 1.000 Stück

\* zuzüglich Versandkosten

Bestellen unter:  
[webshop.oevsv.at](http://webshop.oevsv.at)



[webshop.oevsv.at](http://webshop.oevsv.at)



KW-ECKE

OE8KDK, Dieter

HF-Referat: Ing. Claus Stehlik, OE6CLD, kw@oevsv.at  
HF-Contest: Dipl.-Ing. Dieter Kritzer, OE8KDK, hf-contest@oevsv.at

## Ausschreibung: Jagd auf OE0HQ

Der ÖVSV veranstaltet im Zuge der alljährlich stattfindenden IARU HF Championship für alle Funkamateure mit österreichischem Rufzeichen eine Jagd nach der Headquarter-Station (HQ) mit dem Rufzeichen OE0HQ. Die Herausforderung besteht darin, OE0HQ auf möglichst allen Bändern von 160m–10m (exklusive der WARC-Bänder), sowohl in CW als auch in SSB zu kontaktieren. Maximal 12 Verbindungen sind möglich.

Um an diesem Wettbewerb teilzunehmen, genügt es Verbindungen mit der HQ-Station zu machen. Es muss kein Log ausgewertet und eingesendet werden, die Gewinner werden aus dem Log der HQ-Station ermittelt.

Sollten mehrere Stationen die schwierige Aufgabe meistern OE0HQ auf allen Bändern in CW und SSB abzugrasen, geht derjenige als Sieger hervor, der als erster alle 12 Verbindungen im Log hat. Der Gewinner, die Zweit- und Drittplatzierten erhalten eine Urkunde.

Die Preisverleihung findet im Rahmen des DX-Treffens statt.

**Der Contest beginnt am Samstag, 14. Juli, um 12.00 UTC und endet am Sonntag, 15. Juli, um 12.00 UTC.**

OE0HQ wird mit vielen gut ausgerüsteten Stationen, die über ganz Österreich verteilt sind, QRV sein um jedem die Möglichkeit zu geben, auch auf den schwierigeren Bändern eine Verbindung herstellen zu können.

Aus Sportlichkeitsgründen ersuche ich bei diesem Wettbewerb auch anderen Stationen einen Punkt zu geben, da eine Einzelverbindung mit OE0HQ sonst als sogenanntes „Unique“ möglicherweise nicht gewertet wird. Weiters soll von einem Standort nur mit einem Rufzeichen die HQ-Station angerufen werden.

Ich möchte auch darauf hinweisen, dass dieses Jahr die WRTC, die World Radiosport Team Championship, in Deutschland ausgetragen wird. 63 Teams aus allen Regionen der Welt kämpfen um den Titel, mit dabei auch ein Team angeführt von OE1EMS. Somit lohnt es sich auch, nach den WRTC-Stationen Ausschau zu halten und diese zu arbeiten.

Wir hoffen auf rege Beteiligung und freuen uns ganz besonders über jede anrufende OE-Station.

Vielen Dank!

Dieter Kritzer OE8KDK  
HF-Contest Manager



ALPE-ADRIA CONTEST

Fred, OE8FNK, oe8fnk@oevsv.at  
<http://oe8.oevsv.at/referate/alpe-adria/>

## ALPE-ADRIA VHF Kontest 2018

**Datum:** 5. August  
(Sonntag im 1. vollen August-Wochenende)  
**Zeit:** 7.00–15.00 Uhr UTC (9.00–17.00 Uhr MESZ)  
**Sendarten:** A1 (CW) und J3E (SSB)

**Empfehlung fürs CQ-Rufen:**  
QRP-Stationen über 144.350 MHz  
QRO-Stationen unter 144.350 MHz

**Wertungsklassen:**  
Klasse A: Fix-Stationen und Portabel-Stationen am lizenzierten Standort und mit lizenzierter Sendeleistung  
Klasse B: CW-Stationen ohne Berücksichtigung des Standortes, aber mit lizenzierter Sendeleistung  
Klasse C: Fix-Stationen und Portabel-Stationen max. 50 Watt Output  
Klasse D: Portabel-Stationen max. 5 Watt Output (das ist neu, die Regelung „über 1600m a.s.l.“ ist weggefallen)

QSO-Punkte: pro km 1 Punkt  
Multiplikatorpunkte: keine

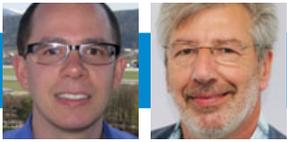
**Einsendungen der Logs:**  
Einsendeschluss ist 15 Tage nach dem Kontest.  
Heuer, 2018 erfolgt die Auswertung durch Slovenien, bitte das Log im EDI-Format hier hochgeladen:  
<http://slovhf.net/vhfmanager>  
(Sprache auswählen, Kontest auswählen --> „Log hochladen“)

Logs der OE-UKW-Meisterschaft werden an den AA-Manager weitergeleitet. Alle anderen Einsendungen nur im elektronischen (EDI) Format per E-Mail: [oe8fnk@oevsv.at](mailto:oe8fnk@oevsv.at)

**Preise:**  
Die 5 Erstplatzierten in der internationalen Wertung erhalten Pokale und Diplome, die Plätze 6 bis 10 erhalten Diplome.

Viel Glück beim Kontest!

Fred, OE8FNK  
Alpe-Adria Manager OE



**Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2018**

Contest	Datum	Uhrzeit
3. Subregionaler Contest	ab 2 m 7.–8. Juli	14.00–14.00 Uhr
Alpe Adria VHF Contest	nur 2 m 5. August	7.00–15.00 Uhr
IARU Region 1 VHF Contest	nur 2 m 1.–2. September	14.00–14.00 Uhr
IARU Region 1 UHF Contest	ab 70 cm 6.–7. Oktober	14.00–14.00 Uhr
Marconi Memorial Contest (CW)	nur 2 m 3.–4. November	14.00–14.00 Uhr

Bitte die Logs an [ukw-contest@oevsv.at](mailto:ukw-contest@oevsv.at) senden und einen eindeutigen Dateinamen, beginnend mit dem Rufzeichen (z. B. OE3FKS-03032018-145.edi), vergeben!  
 Viel Spaß und Erfolg beim Contesten!

73 de Franz, OE3FKS

**Zwischenstand in der Österreichischen UKW-Meisterschaft**

Liebe ContesterInnen, die ersten beiden Bewerbe sind gelaufen und ausgewertet! Die aktuellen Zwischenstände in der Meisterschaft, der ADL-Wertung und auch der Glückstopflose finden sich auf diesen Seiten. Bei der Bearbeitung des 2. Subregional habe ich mit Freude festgestellt, dass wieder einige neue Rufzeichen in der Wertung zu finden sind, wie die Aktivität aus dem westlichsten Bundesland vom Carl OE9MON!

Die Anzahl der Glückstopflose nähert sich der Marke von 200! Es zeichnet sich schon jetzt das UKW-Treffen 2019, am 26. Jänner in Wolfsbach, als eine tolle Veranstaltung ab! Denn dort werden unter allen persönlich anwesenden Glückstopflos-BesitzerInnen die Sachpreise des Glückstopfes verlost! Die Liste der Glückstopfspender ist ebenfalls angeführt, vielleicht kommt der eine oder andere Spender noch dazu, Sachpreise nehme ich jederzeit gerne an! Bei Erhalt dieser Sommer-Doppelausgabe der QSP steht der 3. Subregional unmittelbar vor der Türe und nach den Sommermonaten gibt es im September wieder den IARU-Region 1-VHF Bewerb!

Ich freue mich auf viele Logs bei den Bewerben zur Österreichischen UKW-Meisterschaft, wünsche allen einen schönen Sommer und viel DX und Spaß beim Contesten!

euer Contestreferent  
 Franz, OE3FKS

**ADL-Jahreswertung 2018**

	ADL	SUMME	1. Sub	2. Sub
1.	514	452205	215405	236800
2.	401	308706	95098	213608
3.	510	215499	81524	133975
4.	501	146126	47068	99058
5.	802	59489	13225	46264
6.	303	58182	31464	26718
7.	325	46222	18196	28026
8.	801	21128	21128	
9.	329	15557	1294	14263
10.	901	8378		8378
11.	505	1747		1747
12.	612	1471		1471
13.	515	289	85	204

**VHF-Single-Operator**

	Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub
1.	OE5NNN	345178	172103	173075
2.	OE5LHM	210339	79732	130607
3.	OE5JSL	93164	47068	46096
4.	OE5KE	58815	28470	30345
5.	OE1HHB	46222	18196	28026
6.	OE5HPM	35634		35634
7.	OE3MDB	26191	11784	14407
8.	OE3FVU	15731	15731	
9.	OE5FPL	15130		15130
10.	OE3KEU	14132	14132	
11.	OE5ERN	8979	2826	6153
12.	OE5000	5541	1618	3923
13.	OE5ANL	4984	4984	
14.	OE9MON	4326		4326
15.	OE1TKW	3133	2845	288
16.	OE6PJF	1471		1471
17.	OE5BWN	1364	1364	
18.	OE3IPU	1074	1074	
19.	OE5FZO	562		562
20.	OE5JKL	304	304	
21.	OE5DHP	289	85	204

**VHF-Single-Operator-QRP**

	Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub
1.	OE5DIN	14325		14325
2.	OE3PYC	12473		12473
3.	OE5BJA	11787	3348	8439
4.	OE3GRA	9062	4654	4408
5.	OE3VET	3021	1441	1580
6.	OE5OMP	1747		1747
7.	OE5OEM	1441	1441	
8.	OE8WOZ	2	1	1

**VHF-Multi-Operator**

	Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub
1.	OE1W	381585	142402	239183
2.	OE5D	378788	163222	215566
3.	OE6V	150577	84538	66039
4.	OE2M	51922	20247	31675

## UHF-Single-Operator

	Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub
1.	OE3JPC	308706	95098	213608
2.	OE8FNK	56752	12420	44332
3.	OE1TGW	13980	3130	10850
4.	OE8PGQ	2356	496	1860
5.	OE1TKW	4386		4386
6.	OE9MON	4052		4052
7.	OE5HPM	2430	866	1564
8.	OE3MDB	772		772
9.	OE5JSL	652		652
10.	OE5FZO	264		264

## UHF-Single-Operator-QRP

	Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub
1.	OE8KVK	21128	21128	
2.	OE5LHM	5160	1792	3368
3.	OE3PYC	1790		1790
4.	OE3VET	1756	542	1214
5.	OE3GRA	1366	894	472
6.	OE5000	540		540
7.	OE3IPU	440	440	
8.	OE5JKL	388	388	
9.	OE8WOZ	128	114	14

## UHF-Multi-Operator

	Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub
1.	OE5D	288374	94570	193804
2.	OE3A	257544		257544
3.	OE5VRL	95400	95400	

## SHF-Single-Operator

	Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub
1.	OE3KEU	6262		6262
2.	OE4WOG	5034		5034
3.	OE1TGW	1177		1177
4.	OE8FNK	138	112	26
5.	OE3WRA	114		114
6.	OE8PGQ	80	54	26
7.	OE8WOZ	28	26	2

## SHF-Multi-Operator

	Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub
1.	OE5VRL	15782	11471	4311
2.	OE3A	8109		8109

## EHF-All-Operator

	Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub
1.	OE4WOG	926		926
2.	OE3A	436		436
3.	OE3KEU	397		397
4.	OE3WRA	264		264
5.	OE5VRL	122	122	
6.	OE8WOZ	5	2	3

## Glückstopflose-Jahreswertung 2018

	Rufzeichen	gesamt	2017	1. Sub	2. Sub
1.	OE1ANU	2	2		
2.	OE1CIW	2	2		
3.	OE1EBC	3	3		
4.	OE1HHB	6	4	1	1
5.	OE1TGW	4	4		
6.	OE3FKS	2	2		
7.	OE3FVU	2	1	1	
8.	OE3GRA	10	6	1	3
9.	OE3IPU	2	0	2	
10.	OE3JPC	1	1		
11.	OE3REC	1	1		
12.	OE3VET	10	6	2	2
13.	OE3WRA	5	2		3
14.	OE3XFC	1	1		
15.	OE3XMC	9	9		
16.	OE4C	3	3		
17.	OE4WOG	29	23		6
18.	OE5ANL	1	0	1	
19.	OE5BJA	2	0	1	1
20.	OE5BWN	1	0	1	
21.	OE5DHP	3	1	1	1
22.	OE5DIN	1	0		1
23.	OE5ERN	2	0	1	1
24.	OE5FZO	2	0		2
25.	OE5GRF	2	2		
26.	OE5HSN	1	1		
27.	OE5JKL	4	0	3	1
28.	OE5JSL	3	2		1
29.	OE5KE	2	0	1	1
30.	OE5LHM	8	6	1	1
31.	OE5OEM	3	2	1	
32.	OE5000	3	0	1	2
33.	OE5RBO	1	1		
34.	OE5X	1	1		
35.	OE5XRL	2	2		
36.	OE6GBG	1	1		
37.	OE6PJF	1	0		1
38.	OE6PPF	1	1		
39.	OE8FNK	11	8	2	1
40.	OE8PGQ	11	7	2	2
41.	OE8WOZ	30	11	10	9
42.	OE9MON	2	0		2
<b>Summe:</b>		<b>191</b>			

### Liste der Glückstopfspender:

**Fa. Bönisch**  
**Fa. Funk-elektronik OE6HOF**  
**Fa. IGS-Electronic**  
**Fa. Michael Kuhne DB6NT**  
**Fa. WBS-Film**  
**Fa. ÖVSV-Webshop Karin Seitz**  
**Fa. Point electronics**  
**ÖVSV-Dachverband**  
**Willi, OE1WKL, Harald, OE3HBS**  
**Franz, OE3FKS**



**Antarktis:** Norbert VK5MQ kam im März auf Macquarie an und begann seine offizielle Tätigkeit als technischer Offizier innerhalb des Australian Antarctic Programms ANARE. Auf Grund des hohen Arbeitsvolumens hat es einige Wochen gedauert, bis er die Amateurfunkstation aufbauen konnte. Um unter dem Rufzeichen VK0AI aktiv zu sein, darf er keine anderen wissenschaftlichen Tätigkeiten auf der Insel stören. Norbert arbeitet mit einem Icom IC-7300 sowie einen AH-4 Antennentuner sowie einer Drahtantenne. Auf Grund der Stürme ist es schon öfter passiert, dass die Antenne umgefallen oder der Fiberglasmast zusammengefallen ist. Arbeitsbedingt ist Norbert meist am Sonntag aktiv, wobei er anfangs auf Grund der schlechten Bedingung nur in FT8 arbeiten konnte. Im April hat er sein Shack von der ANARE Station in ein Gebäude auf Hut Hill oberhalb der Station verlegt. Zurzeit werden alle Kontakte mit VK0AI über LotW und eQSL bestätigt.

Matthias DH5CW ist ab Mitte Februar 2018 bis Mitte Februar 2019 von der deutschen Antarktis-Basis Neumayer III (IOTA AN-016, WWFF DLFF-022, WW-Loc.: IB59UH) unter dem Rufzeichen DP0GVN auf den HF-Bändern in seiner Freizeit aktiv. QSL via DL5EBE.

Nikolai RW6ACM ist ab März 2018 bis März 2019 von der russischen Forschungsstation Novolazarevskaya (IOTA AN-016) unter dem Rufzeichen RI1ANL in seiner Freizeit in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via RN1ON über das OQRS von ClubLog sowie LotW.



Nikolai (RW6ACM und ex RI1ANP) ist unter dem Rufzeichen RI1ANZ regelmäßig von der Progress Station

hauptsächlich in CW aber auch in SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via RN1ON.

Alex (UA1PAW) und Oleg (UA1PBA/ZS1ANF) sind ebenfalls regelmäßig unter dem Rufzeichen RI1ANR von der Novo Runway Station (MNB-06) meist in CW aktiv. Auf den oberen Bändern kommt ein 3el-SteppIR zum Einsatz, für 160-30m eine 18m-Vertikalantenne. QSL via RK1PWA/ZS1ANF.

Dan ist von der LU4ZS-Station hauptsächlich in CW aktiv. Die Station befindet sich in der Marambio Basis auf Seymour Island (IOTA AN-013) und wird für die Antarktis gewertet. QSL via LU4DXU.

**5U – Niger:** Yves F5PRU ist die nächsten Monate unter dem Rufzeichen 5U7RK auf allen Bändern von 80-10m in CW und SSB aktiv. QSL wahlweise direkt oder über das Büro via F5PRU sowie über ClubLog OQRS, LotW und eQSL.

**8P – Barbados:** Charles 8P6ET ist 2018 im CQWW DX SSB Contest (27./28. Oktober) und CQWW DX CW Contest (24./25. November) mit dem Rufzeichen 8P1W aktiv. Er plant, in allen Wettbewerben in der Kategorie Single-Op/All-Band/Low-Power teilzunehmen. QSL via KU9C.



**8Q – Malediven:** Daniel DM0UDH ist bis zum 9. Juli unter dem Rufzeichen 8Q7DT vom Horubadhoo Baa Atoll (IOTA AS-013, WW Loc.: MJ65MD) urlaubsmäßig auf den HF-Bändern mit einem IC-7300 und einfachen Drahtantennen in SSB, JT9, JT65 und FT8 aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro, ClubLog, LotW oder eQSL.

**9H – Malta:** Alkan G3XSV, Robin G3TXF und Mark G4AXX sind im RSGB IOTA Contest (28./29. Juli) unter dem Rufzeichen 9H6YB in der Kategorie Multi-Single/24-Stunden aktiv. Ab dem 25. Juni sind Aktivitäten unter

den Rufzeichen 9H3XSV, 9H3TKF und 9H3AXX geplant.

#### 9L – Sierra Leone:

Mal KW4XJ (im Bild) ist ab sofort unter dem Rufzeichen 9L1YXJ aus Freetown (J38jk) auf allen Bändern von 40-10m hauptsächlich in CW und digitalen Betriebsarten aktiv. Über die Länge seines Aufenthalts ist nichts bekannt. Mark arbeitet momentan mit einem Icom IC-7300 und einer Magnetic Loop (mit ca. 10W). Weitere Antennen werden in Kürze installiert. Mark hat auch eine QRP-Station die aus einem Yaesu FT-817ND, 5W und einer Magnetic Loop (Chameleon F-Loop) besteht. QSL via Heimatrufzeichen.



**9X – Rwanda:** Alan KE4TA ist bis August 2020 unter dem Rufzeichen 9X0TA aktiv, wobei er am Anfang hauptsächlich auf 20 und 17m mit 600W/100W im SSB, digitalen Betriebsarten und etwas CW arbeiten wird. Alan arbeitet mit einem FT-991 sowie einen Hexbeam auf einem Push-Up-Masten. Der Störpegel ist vor Ort sehr hoch, Stationen sind oft schwer zu hören. Es gibt auch bereits eine eigene Webseite unter [www.rwandadx.com](http://www.rwandadx.com). QSL direkt via N4GNR (siehe QSL-Info) sowie über LotW.

Harald DF2WO ist vom 5.-24. Juni erneut unter dem Rufzeichen 9X2AW aus Kigali in CW, SSB, FT8 und RTTY auf den HF-Bändern und 6m aktiv. QSL via LotW oder das OQRS vom M0OXO.

I1HJT, I2YSB, IK2CIO, IK2CKR, IK2DIA, IK2HKT, IK2RZP und JA3USA sind vom 26. Oktober bis 10. Oktober unter dem Rufzeichen 9X0T auf allen Bändern von 160-10m in CW und SSB mit drei Stationen aktiv. In RTTY wird nur auf 20m gearbeitet. IK2JWY (für HF) und IK0FTA (für 6m) sind die Pilotstationen. Eine Echtzeit-Logsuche und ein OQRS gibt es unter <http://www.i2ysb.com/idx/>. QSL via I2YSB.

**C2 – Nauru:** Lance W7GJ ist ab ca. 30. September bis 11. oder 12. Oktober nur

auf 6m unter dem Rufzeichen C21GJ von Nauru (IOTA OC-031) aktiv. Dies ist eine 6m EME DXpedition, Erfahrungen in JT65A sind Voraussetzung für einen erfolgreichen Kontakt. Lance wird jedoch auch auf 6m in CW, SSB und FT8 arbeiten, wobei für FT8 50313 kHz verwendet wird. QSL nur direkt via Herimatrufzeichen.

**E6 – Niue:** Mitglieder der Quake Contesters sind vom 6.-16. Oktober unter dem Rufzeichen E6Y von der Turtle Lodge im Makefu Gebiet auf Niue (IOTA OC-040) aktiv. Das Team besteht zurzeit aus Marl UL3AB, Geoff ZL3GA, Phil ZL3PAH und Paul ZL4TT. Aktivitäten sind auf allen Bändern von 160-10m (inklusive 60m) in CW, SSB, RTTY und FT8 geplant. Folgende Frequenzen werden vorzugsweise verwendet:

- CW:** 1805/1826.5, 3503, 7024, 10120, 14025, 18069, 21024, 248981 und 28025 kHz
- SSB:** 1865, 3770, 7080/7160, 14260, 18145, 21295, 24930 und 28490 kHz
- RTTY:** 3580, 7040, 10144, 14080, 18106, 21080, 24926 und 28080 kHz
- FT8:** 3573, 7074, 10136, 14074, 18100 und 21074 kHz

Es ist auch geplant, im Oceania DX Contest (SSB: 6./7. Oktober und CW: 13./14. Oktober) in der Kategorie Mulkiti 2 mitzumachen. QSL via ZL3PAH, direkt oder über das Büro, ClubLog OQRS und LoTW.

Alex 5B4ALX plant, vom 19. März bis 2. April 2019 unter dem Rufzeichen E6ET von Niue (IOTA OC-040) auf allen Bändern von 80-15m in CW, SSB, RTTY und FT8 aktiv zu sein. Eine Teilnahme im CQWW WPX SSB Contest (30./31. März 2019) in der Kategorie Single Op/Single Band (20m)/Low Power ist ebenfalls geplant. QSL via 5B4ALX, ClubLog OQRS und LoTW.



+

## SAMS – Swiss Antenna Matching System

Die ferngesteuerten Antennen-Anpasssysteme **SAMS** eignen sich zur Anpassung nahezu aller Antennenformen. Ob symmetrisch oder unsymmetrisch. **SAMS** bedient bis zu 4 Antennen und kommuniziert mit bis zu 2 Transceivern. Ein weiterer Anpassbereich und bis zu vier weitere zuschaltbare Funktionen ermöglichen eine Flexibilität, die ihresgleichen sucht.



**SAMS MN**

SAMS – Schweizer Präzision für Antennenanpassung im Sende- und Empfangsbetrieb

H

## HEINZ BOLLI AG

Heinz Bolli, HB9KOF

Elektronik | Automation | Nachrichtentechnik

Rütihofstrasse 1 · CH-9052 Niederteufen / SCHWEIZ

Tel. +41 71 335 0720 · E-Mail: heinz.bolli@hbag.ch



**SAMS plus**

Ausführliche Informationen unter: [www.hbag.ch](http://www.hbag.ch)

**FP – St. Pierre & Miquelon:** Eric KV1J ist vom 3.-17. Juli wieder unter dem Rufzeichen FP/KV1J von Miquelon (IOTA NA-032) aktiv, wobei auch Aktivitäten im DL-DX RTTY Content und der IARU HF World Championship geplant sind. Außerhalb der Wettbewerbe sind Aktivitäten auf allen Bändern von 80-10m hauptsächlich in SSB und RTTY mit etwas CW und FT8 geplant, wobei er immer am höchsten offenen Band arbeiten möchte. Eine Logsuche gibt es via ClubLog, QSL via Heimatrufzeichen, LoTW und eQSL.

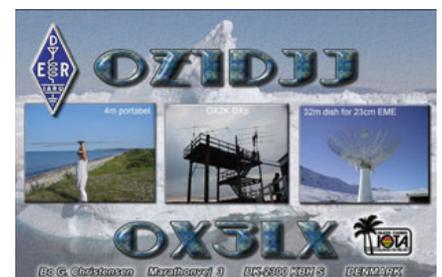
**F – Frankreich:** Anlässlich des 100. Jahrestages des 1. Weltkrieges ist die Sonderstation TM62GG aus Meurchin, Pas-de-Calais noch wie folgt aktiv: 12.-14. Oktober, 1., 3.-4 und 10.-11. November sowie 1.-2. Dezember. QSL via F4AHN.

**FY – French Guiana:** Bruno DH1BL (ex FH4VOS) ist seit August 2017 in Franz. Guyana und wird voraussichtlich zwei Jahre bleiben. Er hat das Rufzeichen FY4VA zugewiesen bekommen und ist mit einem Yaesu FT-920 sowie einem 5-Band Spiderbeam mit 40m-Zusatz aus einem Vorort von Cayenne aktiv. Bruno ist kein Freund kurzer QSOs, PileUps oder Wettbewerbe und unterhält sich lieber länger. QSL via DL7BC, wahlweise direkt oder über das Büro.

**HH – Haiti:** Mitglieder des „Lazy Dxers Team“, namentlich Fran EA7FTR, Carlos EA1DVY, Jose EA1ACP, Rick HH2MK,

Jean HH2JR und Robert EB7DX, sind vom 19.-29. Oktober unter dem Rufzeichen 4V7R aus Haiti (IOTA NA-096) auf allen Bändern von 160-6m in CW, SSB, RTTY und FT8 aktiv. QSL via EB7DX.

**KH1 – Baker & Howland:** Die Dateline DX Association hat bekannt gegeben, dass die Hauptsponsoren dieser DXpedition Elecraft, DX Engineering und SteppIR sind. KH1 befindet sich an 4. Stelle der gefragtesten Länder, die letzte Aktivierung fand 2002 statt. Ein Team bestehend aus 11 Amateuren wird vom 26. Juni bis 7. Juli unter dem Rufzeichen KH1/KH7Z rund um die Uhr aktiv sein. Das Budget beträgt ungefähr 400.000 USD und wird zur Hälfte von den Teilnehmern ausgelegt. Unter <http://www.baker2018.net> gibt es eine Webseite mit Informationen und vielen weiteren Details, dort kann man auch für diese DXpedition spenden (ganz einfach via Paypal).



**OX – Grönland:** Bo OZ1DJJ ist vom 1.-14. Juli wieder unter dem Rufzeichen OX3LX von Ittoqqortoormiit in Ost-Grönland (IOTA NA-018) auf allen HF-Bändern in seiner Freizeit aktiv.

FUNK
AMATEUR

Nr. 7 seit 27. Juni

für 5,- im Handel

Die besten Zeiten unter der Woche sind in der Mittagszeit und nach dem Abendessen (Lokalzeit ist UTC+2). Eventuell ist er auch von Grönlands Inseln an der Küste (IOTA NA-243) aktiv. QSL direkt via OZ0J. Die Logs werden auch in LoTW, ClubLog und eventuell auch eQSL eingespielt.

**RI1F – Franz Josef Land:** Evgenij UA4RX hat seine RI1FJ-Lizenz bis 1. September verlängert. Er ist momentan am Ernst Krenkel Observatorium auf Heiss Island (IOTA EU-019), Franz Josef Land stationiert und ist in seiner Freizeit auf 40 und 30m in CW aktiv. QSL via ClubLog OQRS und LotW oder direkt via UA2FM.

**T8 – Palau:** Ichiro JH7IPR ist vom 4.-10. Oktober wieder unter dem Rufzeichen T88UW vom VIP Guest Hotel auf Koror Island (IOTA OC-009) aktiv. Er plant Aktivitäten auf allen Bändern von 160-6m in CW, SSB, RTTY, AM, FT8, JT65 und JT9. QSL T88UW via JH7IPR, wahlweise direkt oder über das Büro, via eQSL, LoTW oder ClubLog.

**V4 – St. Kitts:** John W5JON ist noch bis zum 20. Juli unter dem Rufzeichen V47JA von St. Kitts auf allen Bändern von 160-6m in SSB aktiv. QSL nur direkt via W5JON und LoTW.

**VK9C – Cocos (Keeling) Island:** Während seiner Aktivität von Christmas Island ist Michael DF8AN vom 6.-10. November auf allen Bändern von 160-6m hauptsächlich in CW, RTTY und anderen digitalen Betriebsarten aktiv unter dem Rufzeichen VK9CH aktiv. QSL via DF8AN, direkt oder über das Büro sowie über eQSL (kein LoTW!).

**VK9X – Christmas Island:** Martin A65FC, Paul A65DR, Thomas SM0CXU und YL Denia VE7HDW sind vom 29. September bis 6. Oktober unter dem Rufzeichen VK9XT von Christmas Island (IOTA OC-002) auf allen Bändern



von 160-10m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten (inklusive FT8) aktiv. QSL direkt via N4GNR, OQRS via ClubLog, LoTW, eQSL und QRZ.com. Büro-Karten über das OQRS-System von ClubLog werden 6 Monate nach der Aktivität nach der DXpedition verfügbar sein.

Michael DF8AN ist vom 3.-6. November und vom 10.-17. November von Christmas Island auf allen Bändern von 160-6m hauptsächlich in CW, RTTY und anderen digitalen Betriebsarten unter dem Rufzeichen VK9XQ aktiv. QSL via DF8AN, direkt oder über das Büro sowie über eQSL (kein LoTW!).

**VP5 – Turks & Caicos:** VE3IKV und VE3MMQ/W4TAA sind vom 1.-11. Juli unter dem Rufzeichen VQ5Z von Providenciales auf allen HF-Bändern sowie 6m (50107 kHz) in SSB, CW, FT8, MSK144 und JT65 aktiv. QSL via VE3IKV.

**VP6 – Ducie:** 14 Amateure sind vom 20. Oktober bis 3. November von Ducie Island unter dem Rufzeichen VP6D aktiv.



Die Landeerlaubnis, Visa und die Lizenzen wurden bereits ausgefertigt. Ducie befindet sich momentan auf Platz 29 in der Liste der gefragtesten DXCC-Entitäten. Das Team besteht zurzeit aus K3EL, HA5AO, W2LK, DJ9RR, WA6O, ZL3CW, N6HC, W1SRD, N6WM, HA0NAR, PY2PT, N6XG und K5GS, eine Position ist noch unbesetzt. Aktivitäten sind auf allen Bändern von 160-10m in SSB, CW und digitalen Betriebsarten (inklusive FT8) geplant. Eine Webseite gibt es bereits unter vp6d.com.

**XV – Vietnam:** Mats RM2D/SM6LRR plant, vom 18. November bis 1. Dezember unter dem Rufzeichen XV2D von Mui Ne in der Region Phan Thiet aktiv zu sein. Mats war von hier bereits 2013 und

2015 aktiv, in dieser Zeit war das QTH, speziell was QRN betrifft, recht akzeptabel. Mats nimmt einen Kenwood TS580S, eine Expert 1.3 Endstufe sowie Vertikal- und Drahtantennen mit. Aktivitäten sind auf allen Bändern von 80-10m (eventuell au 160m) hauptsächlich in CW mit etwas SSB und FT8 urlaubsmäßig geplant. Eine Teilnahme im CQWW DX CW Contest, hier dann ernsthafter, ist ebenfalls geplant. QSL via LoTW oder direkt, das Log wird täglich in LoTW eingespielt.

**YJ – Vanuatu:** Geoff ZL3GA oist vom 18.-25. Juli wieder unter dem Rufzeichen YJ0GA von Efate (IOTA OC-035) in Vanuatu auf allen Bändern von 80-10m in CW und RTTY mit etwas SSB aktiv. QSL via ClubLog OQRS, LoTW und Heimatrufzeichen (direkt und über das Büro).

Daniel VK4AFU ist vom 25. Dezember bis 19. Januar 2019 von 2 verschiedenen Standorten auf Vanuatu unter dem Rufzeichen YJ0AFU in FT8 sowie etwas CW und SSB aktiv. In der ersten Woche möchte er sich auf 160 und 80m konzentrieren, in der zweiten Woche auf alle Bänder von 80-6m. Er arbeitet mit einem Yaesu FT-857D, 100W sowie einer doppelt langen G5RV auf 17m und höher sowie einer Inverted-L für die unteren Bänder. Die QSL-Route ist noch nicht fix, das Log wird jedoch auf alle Fälle in LoTW eingespielt.

**Z6 – Kosovo:** Max ON5UR ist für 9 Tage Ende September unter dem Rufzeichen Z68UR aus dem Grenzgebiet zu Albanien aktiv. Weitere Information in kommen Ausgaben der QSP.

**ZA – Albanien:** Waldi SP7IDX ist vom 5.-12. August unter dem Rufzeichen ZA/SP7IDX von Vlore (JN90rk) mit einem FLEX 6300ATU, Maestro, Arlan RG50SL, Hexbeam, HyEndFed 30/40m sowie einer portablen Alpha EZ 2.0 auf allen Bändern von 40-10m in SSB und digitalen Betriebsarten aktiv.

**ZB – Gibraltar:** Das Sonderrufzeichen ZB2RAF ist anlässlich des 100. Jahrestages der Royal Air Force bis zum 29. Juli aktiv. QSL direkt via G8FC.



## DX-Kalender Juli

bis 15. Juli	<b>Sonderstationen ***FIFA und ***FWC</b> (Fußball-Weltmeisterschaft)
bis 29. Juli	<b>ZB2RAF</b> , Sonderrufzeichen, Gibraltar
bis August	<b>UA4RX/1 (RI1FJ)</b> , Heiss Island, Franz Josef Land, IOTA EU-019
bis 24. August	<b>I16CNT</b> , Sonderrufzeichen, Italien
bis 31. August	<b>VI50IARU3</b> , Sonderrufzeichen, Australien
bis 1. Sept	<b>RI1FJ</b> , Franz Josef Land, IOTA EU-019
bis 1. Sept	<b>RI1FJ</b> , Franz Josef Land, IOTA EU-019
bis 30. Sept	<b>E10DXG</b> , Sonderrufzeichen, Irland, IOTA EU-115
bis 20. Okt	<b>IB2RT</b> , Sonderrufzeichen, Italien
bis 31. Okt	<b>HL50IARU</b> , Sonderrufzeichen, Süd-Korea
bis 31. Okt	<b>BV50IARU</b> , Sonderrufzeichen, Taiwan
bis 31. Okt	<b>HS50IARU</b> , Sonderrufzeichen, Thailand
bis 13. Nov	<b>OE100</b> , Sonder-Präfix, Österreich
bis 31. Dez	<b>5W20SAMOA</b> , Sonderrufzeichen, Samoa, IOTA OC-097
bis 31. Dez	<b>SU9JT</b> , Ägypten
bis 31. Dez	<b>IROFOC</b> , Sonderrufzeichen, Italien
bis 31. Dez	<b>E10MCV</b> , Sonderrufzeichen, Irland
bis 31. Dez	<b>S590RTVS</b> , Sonderrufzeichen, Slovenien
bis 31. Dez	<b>LM90C, LM90HW, LM90NRRL</b> , Sonderrufzeichen, Norwegen
bis 31. Dez	<b>DA200FWR, DJ70WAE, DK200MARX</b> , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis März 2019	<b>VK0AI</b> , Macquarie Island, IOTA AN-005
15. Mai-15. Aug.	<b>JG8NQJ/JD1</b> , Minami Torishima, IOTA OC-073
22. Juni-20. Juli	<b>V47JA</b> , St. Kitts, IOTA NA-104
26. Juni-6. Juli	<b>KH1/KH7Z</b> , Baker Island, IOTA OC-089
1.-6. Juni	<b>5Q6D</b> und <b>5Q9F</b> , Romo Island, IOTA EU-125
1.-11. Juli	<b>VQ5Z</b> , Caicos Island, IOTA NA-002
3.-17. Juli	<b>FP/KV1J</b> , Miquelon Island, IOTA NA-032
5.-10. Juli	<b>VE1FA/KL7</b> und <b>VA1YL/KL7</b> , Round Island, IOTA NA-121
13.-17. Juli	<b>3D2xx</b> , Fiji (WJ20)
18.-25. Juli	<b>YJ0GA</b> , Efate, Vanuatu, IOTA OC-035
20.-22. Juli	<b>EJ0DXG</b> , Irland, IOTA EU-007
25.-29. Juli	<b>GJ3RCV</b> und <b>MJ8C</b> , Les Minquiers, Jersey, IOTA EU-099
26.-30. Juli	<b>PS1S</b> , Ilha de Santana, IOTA SA-077
27.-30. Juli	<b>F4GYM/p</b> und <b>F4GTB/p</b> , Noirmoutier, IOTA EU-064
28.-29. Juli	<b>TM6N</b> , Noirmoutier, IOTA EU-064
28.-29. Juli	<b>IJ7V</b> , San Pietro Island, IOTA EU-073
Juli	<b>I14COU</b> , Sonderrufzeichen, Italien
Juli	<b>PF2018FRA</b> , Sonderrufzeichen, Niederlande
Juli	<b>LZ38OPM</b> , Sonderrufzeichen

Juli	<b>GB5GW</b> , Sonderrufzeichen, England
Juli	<b>R25RRC</b> , Sonderrufzeichen, Russland
Juli	<b>V63GJ, V63SS, V63YL</b> , Pohnpei, Micronesia, IOTA OC-010
Juli	<b>V6J</b> , Ta Island, Micronesia, IOTA OC-254
1.-9 August	<b>CY9C</b> , St. Paul Island, IOTA NA-094
24.-26. August	<b>EJ0DXG</b> , Irland, IOTA EU-121
August	<b>I14VOL</b> , Sonderrufzeichen, Italien
August	<b>PF2018HAR</b> , Sonderrufzeichen, Niederlande
August	<b>LZ1146SPS</b> , Sonderrufzeichen
August	<b>GB5FWW</b> , Sonderrufzeichen, England
August	<b>ZM50MAUQ</b> , Sonderrufzeichen, Neuseeland
12. Sep.-1. Okt	<b>T32AH</b> , Christmas Island, IOTA OC-024
13.-16. Sept	<b>EJ0DXG</b> , Irland, IOTA EU-006
29. Sep.-10. Okt	<b>9X0T</b> , Rwanda
28. Sep.-14. Okt	<b>5W0GC</b> , Samoa, IOTA OC-097
30. Sep.-12. Okt	<b>C21GJ</b> , Nauru, IOTA OC-031
September	<b>3DA0AO</b> , Swaziland
September	<b>I14LNZ</b> , Sonderrufzeichen, Italien
September	<b>PF2018DOK</b> , Sonderrufzeichen, Niederlande
September	<b>LZ920MLC</b> , Sonderrufzeichen
September	<b>RI0B</b> , Arktischeskogo Instituta Island (AS-087), Firnelly Islands (AS-054)
September	<b>RI0B</b> , Nansen Island (AS-104), Scott-Hansen Islands (AS-068)
September	<b>RI0B</b> , Sibirtjakov Islands (AS-005), Tyrtov Islands (AS-121)
2.-29. Okt	<b>WH8/DL2AH</b> , Ofu Island, IOTA OC-077
15. Okt.-4. Nov	<b>YJ0GC</b> , Efate, Vanuatu, IOTA OC-035
18.-21. Okt	<b>YB46SEA</b> , Sonderrufzeichen, Indonesien
20. Okt.-3. Nov	<b>VP6D</b> , Ducie Island, IOTA OC-182
26. Okt.-6. Nov	<b>Z23MD</b> , Zimbabwe
Oktober	<b>I140ER</b> , Sonderrufzeichen, Italien
Oktober	<b>PF2018WOR</b> , Sonderrufzeichen, Niederlande
Oktober	<b>LZ1545POA</b> , Sonderrufzeichen
Oktober	<b>I140ER</b> , Sonderrufzeichen, Italien
Oktober	<b>GB6FWW</b> , Sonderrufzeichen, England
November	<b>I14HNR</b> , Sonderrufzeichen, Italien
November	<b>PF2018STA</b> , Sonderrufzeichen, Niederlande
November	<b>LZ33MM</b> , Sonderrufzeichen, Bulgarien
3.-6. Nov	<b>VK9XQ</b> , Christmas Island, IOTA OC-002
6.-10. Nov	<b>VK9CH</b> , Cocos (Keeling) Islands, IOTA OC-003
10.-11. Nov	<b>GB0AD</b> , Sonderrufzeichen, England
10.-17. Nov	<b>VK9XQ</b> , Christmas Island, IOTA OC-002
Dezember	<b>I14FRD</b> , Sonderrufzeichen, Italien
Dezember	<b>PF23018xxx</b> , Sonderrufzeichen, Niederlande
Dezember	<b>LZ532PSO</b> , Sonderrufzeichen, Bulgarien

## IOTA-Checkpunkt für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114,  
D-57235 Netphen, Deutschland  
E-Mail: [dk1rv@onlinehome.de](mailto:dk1rv@onlinehome.de)



Die neue IOTA-Webseite ist im Internet unter <https://www.iota-world.org> erreichbar, die alte Seite unter <http://www.rsgbiota.org/> ist jedoch ebenfalls noch vorhanden. Leider haben sich die Webmaster der neuen Seite dafür entschieden, keine Details für zukünftige oder aktuelle IOTA-Aktivierungen mehr zu publizieren.

### Aktivitäten:

**AS-xxx** Mitglieder des Team RT9K haben ihre nächste Aktivität bekannt gegeben, die unter dem Namen „Legends of the Arctic 2018“ im September stattfinden wird. Folgende Aktivitäten sind geplant:

- AS-054** Dudinka – Dickson – Firneley Islands
- AS-121** Tyrtova Island
- AS-104** Nansen Island
- AS-068** Scott Hansen Island
- AS-087** Island of the Arctic Institute
- AS-005** Sibiryakov Island

Die gesamten Aktivitäten finden unter dem Rufzeichen RI0B statt, welches einmalig im Jahr 2001 für eine Aktivität von Ushakova Island (AS-156) verwendet wurde. QSL nur über das OQRS-System von ClubLog.

**EU-020** Mike G3VYI ist im IOTA-Contest (28./29. Juli) unter dem Rufzeichen SM/G3VYI von Faro Island aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

**EU-042** Mike DG5LAC ist im IOTA-Contest (28./29. Juli) unter dem Rufzeichen DG5LAC/p von der Insel Fehmarn (und nicht von der Insel Hooge, wie zuerst bekannt gegeben). Er plant, in der Kategorie Single Op/SSB/12 Stunden/DXpedition/High Power mitzumachen. QSL via Heimatrufzeichen, direkt oder über das Büro, ClubLog OQRS, LoTW oder eQSL.

**EU-064** Geoffrey F4FVI, Suly F4FGV, Chris F4GTB, Maurice F5NQL, Patrice F6GCP und Fab F4GYM sind vom 28.-29. Juli (im IOTA-Contest) unter dem Rufzeichen TM6N von Noirmoutier Island aktiv. QSL via F4GYM, via Büro, eQSL oder LoTW.

Eine Gruppe von YLs aus vier verschiedenen Ländern (Rosel DL3KWR, Evelyn F5RPB, Siggie DK2YL, Dora HB9EPE, Joana DJ5YL, Mado F1EOY, Anna TF3VB, Chantal HB9FRC, Michaela DL1TM, Claudine F5JER, Vala TF3VD, Gabriella HB9GNP, Marie-Jo F4, Eva HB9FPM und Christine F4GDI) sind vom 25.-31. August unter dem Rufzeichen TM64YL auf verschiedenen HF-Bändern aktiv. QSL direkt via F4GHS.

**EU-073** Vincenzo IK7IMO ist im IOTA-Contest am 28./29. Juli unter dem Rufzeichen IJ7V von San Pietro aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, direkt oder über das Büro.

**EU-125** Dirk DD5KD und Frank OE9KFV planen, von 30. Juni–7. Juli unter den Rufzeichen 5Q6D und 5Q9F auf allen Bändern von 80-10m in SSB, CW und digitalen Betriebsarten von Romo Island aktiv zu sein. QSL via OE9KFV, wahlweise direkt oder über das Büro.



**EU-129** Lutz DL5KVV wird im IOTA-Contest am 28./29. Juli in der Kategorie Single Op/Low Power unter dem Rufzeichen DL5KVV/p von der Insel Usedom aktiv sein. QSL via Heimatrufzeichen.

Mitglieder der Clubstation DL0KWH des OV Königs Wusterhausen sind im IOTA Contest unter dem Rufzeichen DL0KWH/p von Usedom (Deutsches Inseldiplom O-13) in der Kategorie Multi Op/Two TX/High Power aktiv. Das Team besteht zurzeit aus Ronny DG2RON, Rainer DL2RVL, Bert DL2RNS, Heiko DL1RTL, Ron DG2RON, Georg DL4SVA und Olaf DL7JOM. QSL via DL0KWH, wahlweise direkt oder über das Büro sowie über das ClubLog OQRS.

**EU-165** Massimo I0PNM ist im RSGB IOTA Contest am 28. und 29.

Juli wieder unter dem Rufzeichen IM0/I0PNM von San Pietro Island (WAIL SA-011, IIA CI-009) aktiv, wobei er in der Klasse 24 Stunden/Low Power/SSB mitmachen möchte. QSL via Heimatrufzeichen.



**EU-174** Laci JA0HW ist vom 24. Mai bis 5. Juni wieder unter dem Rufzeichen SW8WW von Thassos hauptsächlich in CW mit etwas SSB, RTTY und PSK auf allen Bändern von 40-6m aktiv. Eine Teilnahme im CQWW WPX CW Contest ist ebenfalls geplant. QSL via OQRS auf ClubLog oder via HA0HW (direkt oder über das Büro).

**EU-178** Toivo ES2DJ ist im RSGB IOTA Contest am 28./29. Juli von der Insel Ruhnu aktiv. QSL via Büro.

**NA-121** Fred VE1FA/KL7 und Helen VA1YL/KL7 sind vom 5.-10. Juli von Round Island in SSB auf den Frequenzen um 7150 kHz und 14260 kHz aktiv. QSL via VE1FA.

**NA-126** Richard VA1CHP, Lowell VY2OX, Mark VA2MM, Helen VA1YL, Fred VE1FA, Alphonse VO1NO, Wayne VE1BAB, Bob VE1RSM und Sheldon VE1GPY sind im IOTA Contest unter dem Rufzeichen VB1M von Bon Portage (Outer) Island in der Kategorie Multi Op/Single TX/Mixed Mode/24 Hrs/Island Expedition aktiv. QSL via VA1YL.

**SA-077** PU4ALZ, PY2VTC und PY2ZA sind vom 26.-30. Juli unter dem Rufzeichen PS1S von Ilha de Santana in CW, SSB und digitalen Betriebsarten auf allen Bändern von 80-10m aktiv, wobei auch eine Teilnahme im IOTA-Contest geplant ist. Alle Kontakte werden automatisch über das Büro bestätigt, eine Logsuche gibt es via ClubLog.

## QSL-Info

3C1L	YL2GN, Ziedonis Knope, PO Box 55, LV-4501 Balvi, Latvia
3V8SS	LX1NO, Norbert Oberweis, 16 rue des Anemones, 8023 Strassen, Luxembourg
3W9NH	JA0JHQ, Nobuaki Hosokawa, 1458-25 Okagami Asao-Ku, Kawasaki, KA 215-0027, Japan
4J28MAY	4J5A, Serge Gorobec, PO Box 89, Baku AZ-1000, Azerbaijan (2 IRCs + SAE)
5C2P	IK2PZC, Ruggero Ghisolfi, Via Balossa 4/a, I-20026 Novate Milanese (MI), Italy
9X2AW	M0OXO ( <a href="http://m0oxo.com/oqrs/">http://m0oxo.com/oqrs/</a> )
9Y4FIFA	Trinidad and Tobago ARS, PO Box 1167, Port of Spain, Trinidad & Tobago
A52YL	WA0WOF, Janet K Eyman, 321 W. 3rd St., Ottawa, KS 66067, USA
A60FIFA	A61BK, Khalid Khamis, PO Box 19037, Dubai, United Arab Emirates
A75GT	N4GNR, Dan Cisson, 12 Hancock Dr., Toccoa, GA 30577-9388, USA
A91FWC	A92AA, Fawaz Sulaiabeeh, Riffa-Southern Governorate, PO Box 28021, Bahrain
CP4BT	DJ2BW, Hermann Samson, Kollergangstr. 11, 64625 Bensheim, Deutschland
DK75FOC	DJ2BW, Hermann Samson, Kollergangstr. 11, 64625 Bensheim, Deutschland
DP1POL	DL1ZBO, Rainer Hilgardt, Hans-Sachs-Weg 38, D-64291 Darmstadt, Deutschland
E51KMR	KM7R, Richard P Berg, PO Box 1670, Driggs, ID 83422, USA
EI0DXG	M0OXO ( <a href="http://m0oxo.com/oqrs/">http://m0oxo.com/oqrs/</a> )
EJ7NET	HB9DGV, Rolf von Allmen, Florastraße 7, CH-3072 Ostermundigen, Schweiz
FS4WBS	IZ1MHY, Andrea Gili, Via Scorpacciano 1, I-19034 Luni (SP), Italy
FY5KE	Jacques Mazzoni, 6787 route de l'Egalite, 74290 Talloires Montmin, France
GB18FIFA	MIOSAI, Simon Barnes, 191 Marlacoo Road, Portadown Co, Armagh, BT62 3TD, Northern Ireland



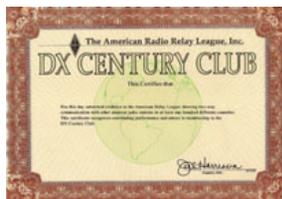
R900RC	RA9MX, Sergey A Nikolaev, PO Box 2149, 644090 Omsk, Russia
RN85AM	RK1B, Club Station, 197022, St. Petersburg, ul. Pr. Popova 5-35, Russia
S9ZZ	EB7DX, David Lianez Fernandez, Apartado Postal 163, 21080 Huelva, Spain
S92HP	CT1ENW, Helio M M Pereira, Rua da Niza N14-1D10, Vale Milhacos, 2855 Corroios, Portugal
SN740BAR	SP1KRF, Barlinecki Klub Krotkofalowcow PZK, Ul. Podwale 9, 74-320 Barlinek, Poland
T2TT	N7RO, Richard J Moen, 2935 Plymouth Dr., Bellingham, WA 98225, USA
T32TV	KE5EE, Stan Schwartz, 7020 Molino Road, Molino, FL 32577, USA
TE6DX	TI2CDA, Charlie Azofeifa, 8115 N.W. 74 Ave, CRBOX 50605262, Miami, FL 33166, USA
TI7W	W4FS, Tucker L McGuire, 3401 Briarwood Ct., Efland, NC 27243, USA
TM6M	Stephane van Langhenhoven, 24 bis rue de Anter Hent, F-29830 Ploudalmezeau, France
TM10ARP	F4HRA, Cyril Coucke, 6 Rue des Pommiers, F-89240 Volvent/Diges, France
TM18FWC	F8ATS, Tony Luis, 10 Chemin de la Croix Boisee, F-91620 Nozay, France
TM24H	F6KFI, ARAS REF 72, 7 rue Jules Ferry, F-72100 Le Mans, France
TM6GAL	F6HQP, Marc Dumonal, 25 Rue Roger Labbe, F-73000, Chambéry, France
V3A	M0OXO ( <a href="http://m0oxo.com/oqrs/">http://m0oxo.com/oqrs/</a> )
VE1FA/KL7	VE1FA, Frederick Schurman Archibald, 25 Canard Street RR#1, Port Williams, NS BOP 1T0, Canada
VK18FIFA	VK2IR, Tommy Horozakis, PO Box 13, Sans Souci, NSW 2219, Australia
VK1FOC	DK2BJ, Uli Hacker, Karl-Marx-Allee 155, 52066 Aachen, Deutschland
VK5CE/6	VK5CE, Craig Edwards, PO Box 2160, Goolwa SA 5214, Australia
XR0YD	DL4SVA, Georg Tretow, PO Box 1114, D-23931 Grevesmühlen, Deutschland
XT2AW	M0OXO ( <a href="http://m0oxo.com/oqrs/">http://m0oxo.com/oqrs/</a> )
YI0FIFA	IK2DUW, Antonello Passarella, Via M. Gioia 6, I-20812 Limbiate MB, Italy
ZB2RAF	G8FC, RAF Amateur Radio Society, Royal Air Force Cosford, Wolverhampton, WV7 3EX, United Kingdom
ZW8T	PS8HF, Milton Lima Ribeiro, Rua Mazerine Cruz 2673, 64076-040 Teresina-PI, Brazil
ZZ18FWC	Mario E Libardi, Rua Doutor Costa Leite 1038, Botucatu – SP 18602-110, Brazil



KH7B	Mauna Kea Contest Club, PO Box 532, Laupahoehoe HI 86764, USA
R30STM	RZ5D, Serge Sushko, PO Box 745, Domodedovo 142007, Russia
R35OSA	RA4AV, Yuri S S Savotenkin, 404111 Volzhsky, ul. Enghel'sa, 5-107, VG, Russia

## DXCC

Der ARRL DX Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DXPeditionen für das DXCC anerkannt werden:



<b>4W/OZ1AA</b>	<b>East Timor</b>
<b>3B7A</b>	<b>Saint Brandon, 2018</b>
<b>5A1AL</b>	<b>Libya, alle Aktivitäten</b>
<b>9M0W</b>	<b>Spratly Island</b>
<b>5T0WP</b>	<b>aktuelle Aktivität</b>
<b>5T2AI</b>	<b>aktuelle Aktivität</b>
<b>FT5WQ</b>	<b>Crozet</b>
<b>FT5XT</b>	<b>Kerguelen Island</b>
<b>TZ5XR</b>	<b>Mali, aktuelle Aktivität</b>
<b>Z60A</b>	<b>Kosovo, aktuelle Aktivität</b>

ET7L wird momentan nicht für das DXCC gewertet, da die angeforderten Dokumente noch nicht eingetroffen sind.

SV1FJA ist das neueste DXCC Challenge 3000 Mitglied und die erste Station aus Griechenland mit über 3000 bestätigten Bandpunkten.

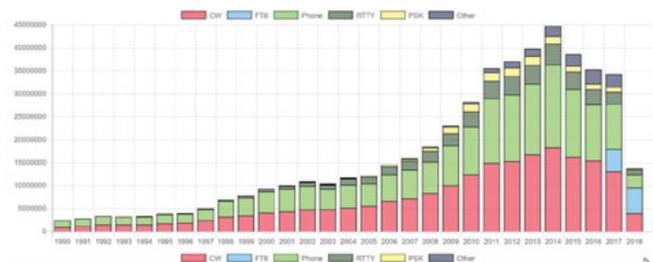
**LOTW:** 3B7A, 3B9FR, 4L1MA, 4Z5ML, 5T2AI, 7Z1SJ, 9H6A, 9M0W, A91FWC, AH3C, AJ5E, AL1G, C31LK, CN3A, CT3HF, D2EB, DA0WRTC, DJ0DX, DL9NO, DS3HWS, E51DWC, EA5FIV, EA8DBM, EA8TL, EU6AF, FY5KE, G4BUE, HC0E, HC1PE, HD18FIFA, HL1LUA, HZ1FI, HZ1TL, IC8TEM, IS0DCR, IZ1ANK, IZ3NVR, J42L, JA0CRG, JA0GJJ, JA1TJH, JA4OPW, JH0EQN, JH0NEC, JH1HFE, JH5PXJ, JH8TFZ, JI1HNC, JI2TKX, JR1IIR, JR1LJZ, JW2US, JW8DW, KA1AI, KC2YIL, KD6WW/VY0 (NA-159, NA-196), LU8XW (SA-008), LY2MM, LY9M, N2Q, OD5ZZ, OK1FED, OL0W, OM3GI, OV1T, P33W, PA1CC, PA3EVY, PJ8Z, R3GMT, R3THA, RA4CL, RI1FJ, RT9S, S55G, SN2B, SP9UH, SQ7OWZ, TF2MSN, TM0HQ (2013), TO2SP, UA0CW, UA2FI, UA3NFI, UA4CC, UL7GAA, UN1L, UR5RP, UT7ZA, UX1VT, UZ3A, VE3RCN, VU2IBI, W4JSI, W8EI, WA3DX/6W, XP3A, YB3LZ/8 (OC-242), YB8OUN, YL2KF, YO9HP und Z35Y

## Kurz notiert ...

- Das OQRS für die KL7RRC/p-Aktivität, die vom 25.–27. Mai von der Insel Chuginadak (und nicht von Kagamil, wie ursprünglich verlautbart) ist ab sofort unter <https://clublog.org/logsearch/KL7RRC/P/2018> verfügbar. Time NL8F und Yuri, N3QQ haben insgesamt 2255 QSOs von der Insel gemacht.

- Gennady Shcumat UA9AB ist am 4. Juni in der Früh verstorben. Gene war seit August 1970 ein bekannter und aktiver DXer und Contester sowie der QSL-Manager für viele Stationen. Auch Larry Skilton K1IED ist am 4. Juni im Alter von 78 Jahren verstorben. Larry war der QSL-Manager für eine Anzahl von KC4-Stationen aus der Antarktis. Bitte keine QSL-Karten mehr an diese Rufzeichen schicken! Auch Ken Holdom ZL4HU (ZL2HU) ist im Mai im Alter von 67 Jahren verstorben. Er war der Organisator oder ein Teammitglied von ZL8RI (Kermadec 1996), ZL7AA (Chatham 1997), ZL9CI (Campbell 1999) und ZL7C (Chatham 2002) und war auch unter ZK1KH und E51KH von den Cook Inseln aktiv.

- Am 28. Mai wurde das 500,000,000ste QSO in ClubLog eingespielt (ein FT8 Kontakt auf 17m zwischen W4PG und ZL1BQD). Michael G7VJR veröffentlicht regelmäßig auf Basis dieser Daten unterschiedliche Statistiken (z. B. nach Betriebsarten). Andreas LA8AJA hat ein entsprechendes Frontend programmiert, das unter <https://la8aja.com/modestats/index.php> aufgerufen werden kann. Man kann deutlich sehen, das 2018 FT8 bereits vor CW und SSB kommt!



- Cass Award 2017: Janusz Wegrzyn SP9FIH hat das Cass Award 2017 in der Kategorie Single Operator gewonnen. Janusz war im Mai 2017 unter dem Rufzeichen E44WE 14 Tage

## HAMBÖRSE

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)  
Annahme nur mit Mitgliedsnummer • per E-Mail an [QSP@oevsv.at](mailto:QSP@oevsv.at)

**OE3LHB – Heinz**, [oe3lhb@oevsv.at](mailto:oe3lhb@oevsv.at) oder 0664 2065197; **VERSCHENKE:** kugelgelagerte Einbauschielen für Serverracks (HP Proliant); professioneller Tastatur-/Bildschirmumschalter (KMU, Anschlüsse PS/2 und VGA) und Tastatur-Bildschirmkombination (englisch) für Rackeinbau. Nur Selbstabholung oder Zustellung in der Umgebung von Wien.

**OE5RYM – Werner**, Mail: [oe5rym@gmx.at](mailto:oe5rym@gmx.at); **SUCHE:** für einen Rohde und Schwarz ZWOB 50 Ohm Tastköpfe ZZ1 bis ZZ6 und eine 50 Ohm SWR Brücke.

**OE3AYW – Franz**, Telefon: 0664 4791237; **SUCHE:** ICOM Filter FL44A

**OE1KYA – Kurt**, [Kurt.gonano@a1.net](mailto:Kurt.gonano@a1.net), siehe QRZ.COM, QRV seit 1979, **SUCHE:** für eine gegenseitige Partnerschaft einen Newcomer aus dem Großraum Wien und Umgebung, der einen Oldtimer den Umgang mit einem Raspberry fundiert und verständlich erklärt und weiterhelfen kann. Als Gegenleistung biete ich fast 40 Jahre Erkenntnisse im Antennenbau sowie Betriebserfahrung in SSB, SSTV, RTTY, ATV und noch sonstigen DIGI-Betriebsarten.

**OE7DBH – Darko Banko**, [oe7dbh@tirol.com](mailto:oe7dbh@tirol.com); **VERKAUFE:** BU500 UPconverter, 135,- €, NEU für künftigen AMSAT P4-A Transponder auf geostationären EsHail2 Satellit, Twin LNB 88,- € für SSB und DATV, Single LNB 40,- € für DATV. HV320 DVB Sender 100....2600 MHz BW1~8 MHz NEU 260,- €.

**OE3KKC – Karl**, Kontakt: [oe3kkc@gmx.at](mailto:oe3kkc@gmx.at), 0681 10232677; **VERKAUFE:** günstig Rohde und Schwarz KW Transceiver XK 852 mit Netzgerät und allen Kabeln, VKP 900,- €.



lang als Ein-Mann-DXpedition aktiv und hat in diesem Zeitraum 10.087 unterschiedliche (!) Stationen gearbeitet und damit auch einen neuen Single Op Rekord aufgestellt. Der Präsident der Polish Amateur Radio Union Waldemar Sznajder 3Z6AEF hat die Plakette am 26. Mai 2018 auf der LOS Convention an Janusz überreicht.

Die Sponsoren des Cass Award – Club-Log, DXLab und der Northern California DX Club – haben auch eine neue „unlimited“ Auszeichnung angekündigt. Diese Auszeichnung wird in Zukunft an die DXpedition vergeben, die die meisten unterschiedlichen Rufzeichen während ihrer Aktivität gearbeitet haben. Die detaillierte Ausschreibung findet man unter <http://www.cassaward.com>. Diese Auszeichnung wird in Erinnerung an Cass WA6AUD (SK) vergeben, der einer kompletten Generation von DXern mittels Geschichten im West Coast DX Bulletin lehrte. Sein Satz DX IS ist heute noch legendär!

- Die Dayton 2018 Fotogalerie von Tom K8CX ist ab sofort unter <http://hamgallery.com/dayton2018/> verfügbar. Dies ist bereits das 22. Jahr in Folge in der Tom diese Bildergalerie bereitstellt. Das 2018-Album enthält 392 Bilder vom diesjährigen Crowne Plaza, verschiedenen Veranstaltungen und Suites. Alle 22 Jahre können über das Rufzeichen durchsucht werden. Wer alte Fotos aus Dayton hinzufügen möchte, kann diese an Tom K8CX schicken. Richtlinien und eine Anleitung sind auf der Webseite

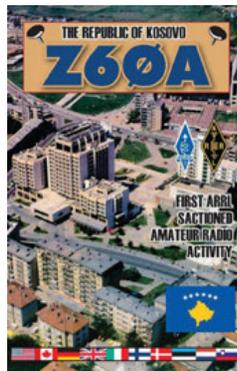


veröffentlicht. Das Bild entstammt der Bildergalerie und zeigt Florian OE3FTA am Contest Dinner.

- Auf der Webseite der ITU und der Seite 7 im „ITU Operational Bulletin Nr. 1149, 2018“ berichtet der Generalsekretär der ITU wie folgt: „Nach der Anfrage der Serbischen Regierung vom 16. März 2018 zur Nutzung der Rufzeichenserie Z6 durch Amateurfunkstationen im Kosovo möchte ich folgende Erklärung abgeben: Gemäß Artikel 19 der Funkverordnung, insbesondere deren Bestimmungen Nr. 19.28B und 19.33 ist die Verwaltung internationaler Rufzeichenfolgen ein Vorrecht der ITU. Rufzeichenserien können nur den Verwaltungen der ITU-Mitgliedsstaaten durch weltweite Funkkonferenzen zugewiesen werden oder, zwischen den Funkkonferenzen, durch den Generalsekretär der ITU. In diesem Zusammenhang wird die Aufmerksamkeit der ITU-Verwaltung auf die Tatsache gelenkt, dass die ITU die Rufzeichenserie Z6 an keines ihrer Mitgliederstaaten ausgegeben hat. Die Verwendung von Rufzeichen der Serie Z6 durch eine beliebige Entität ohne formelle Zuweisung und Zustimmung der ITU stellt daher eine unautorisierte und illegale Nutzung internationalen Nummerierungs-Ressource dar. Diese Bestimmung gilt unbeschadet der Stellung zum Status und steht im Einklang mit der Resolution 1244 des UN-Sicherheitsrates und der Stellungnahme des IGH zur Unabhängigkeitserklärung des Kosovos.“ [https://www.itu.int/dms\\_pub/itu-t/opb/sp/T-SP-OB.1149-2018-OAS-PDF-E.pdf](https://www.itu.int/dms_pub/itu-t/opb/sp/T-SP-OB.1149-2018-OAS-PDF-E.pdf)

Anmerkung: Der Z6-Präfix wird in der ITU-Tabelle der ARRL unter <http://www.arrl.org/international-call-sign-series> angeführt, scheint jedoch nicht in der Liste unter [https://www.itu.int/en/ITU-R/terrestrial/fmd/Pages/call\\_sign\\_serie.aspx](https://www.itu.int/en/ITU-R/terrestrial/fmd/Pages/call_sign_serie.aspx) auf.

Unterschiedliche Behörden im Kosovo verwenden den Z6-Rufzeichenblock seit vielen Jahren.



## Links und Abkürzungen:

**ARLHS (Amateur Radio Lighthouse Society)** [www.arlhs.com](http://www.arlhs.com)

**DX Summit** <http://www.dxsummit.fi>

**DX Fun Webcluster**  
<https://www.dxfuncluster.com>

**IOTA (Islands On The Air)**  
[www.rsgbiota.org/](http://www.rsgbiota.org/)

**SOTA (Summits On The Air)**  
[www.sota.org.uk/](http://www.sota.org.uk/)

**SOTAwatch2**  
<http://www.sotawatch.org>

**WCA (World Castles on the Air)** [www.wca.qrz.ru/ENG/main.html](http://www.wca.qrz.ru/ENG/main.html)

**WLOTA (World Lighthouses On The Air)** [www.wlota.com](http://www.wlota.com)

**WWFF (World Flora & Fauna)**  
[www.wwff.co](http://www.wwff.co)



**4W/K7CO** <https://www.youtube.com/watch?v=aLp6FLPcUNE>

**H44GC** <https://youtu.be/ctG50F1p-kI>

**H44R**  
<https://clublog.org/logsearch/H44R>

**H44R/p**  
<https://clublog.org/logsearch/H44R/P>

**R71RRC**  
<https://youtu.be/MgYqGSvAbPQ>

**RA1ALA/p**  
[https://youtu.be/tCUoYzRW8\\_c](https://youtu.be/tCUoYzRW8_c)

**T32DX** <https://www.youtube.com/watch?v=n20HHLDB49o>

**T07CC** <https://www.youtube.com/watch?v=Vv8UPk5y9Ak>

**TX7G**  
<http://tx7g.com/media/TX7G-Story.pdf>

**VK5CE/p**  
<http://iotaoc220.blogspot.com.au>

**VK9EX, VK9EC**  
<http://vk9.nobody.jp/elog.htm>

**XT2AW** <http://www.m0oxo.com/1021-xt2aw-photo-s.html>

**XZ1J** <http://vimeo.com/86383125>

## ICOM ID-4100E

VHF/UHF-DUALBAND-DIGITAL-TRANSCIEVER

Für die digitale Kommunikation - mehr Möglichkeiten und mehr Komfort! intuitive Bedienung, Punktmatrix-LC-Display, Bluetooth®, GPS, Apps für iOS™ und Android™

**EUR 470,-**



## KENWOOD TH-D74E

Absoluter High-End 2m/70cm Dualbander für D-Star und APRS. Multimode Empfang von 0,1 bis 524 MHz in FM, NFM, WFM, AM, SSB und CW.

inkl. Standlader und Tragetasche

**EUR 675,-**



## KENWOOD TS-480SAT/480HX

Als Remote Transceiver unübertroffen! 200W (TS-480HX) bzw. 100 W (TS-480SAT) mit Automatik Antennentuner. Der Top KW-Transceiver seiner (Preis) Klasse!

**TS-480SAT EUR 910,-**  
**TS-480HX EUR 969,-**



## KENWOOD TS-590SG

Der TS-590SG ist die unübertroffene Referenz der KW-Mittelklasse Transceiver. Bei der Entwicklung des TS590SG wurden viele Innovationen aus dem Flaggschiff TS990S übernommen.

**EUR 1.690,-**



## ICOM ID-51E Plus2

D-STAR (Digital Smart Technology für Amateurfunk) DV-Betrieb, integrierter GPS-Empfänger und das schlanke, kompakte und nach IPX7 wasserdicht konstruierte Gehäuse werden Sie begeistern. Der ID-51E PLUS - Ihr idealer Begleiter für Outdoor-Aktivitäten!

**EUR 465,-**

## ICOM IC-R8600

IC-R8600 digitaler Nachfolger des IC-R8500. Frequenzbereich von 10kHz bis 3GHz inkl. verschiedener digitaler Modulationsarten. Über IP fernsteuerbar mit der RS-R8600 remote Software.

**EUR 2.690,-**



## ICOM IC-7610 NEW!

Der große Bruder des IC-7300. Der SDR-High Class Transceiver! Dual RX und vieles mehr! Bei uns schon vorbestellbar!

**EUR 3.640,-**



## KENWOOD TS-990S

Der TS-990S von Kenwood ist das Flaggschiff in einer erfolgreichen Ära von Transceivern, welche 1973 durch den TS-900 eingeläutet wurde und über bekannte Geräte wie TS-930, TS-940 und TS-950 fortgeführt wurde.

**EUR 5.990,-**

## ICOM IC-7300

Der innovative KW/50/70MHz Transceiver mit leistungsfähigem Echtzeit-Spektroskop, welches in Bezug auf Auflösung, Abtastgeschwindigkeit und Dynamikbereich führend in dieser Klasse ist.

**EUR 1.180,-**



Weitere Infos und Downloads unter:

[www.funktechnik.at](http://www.funktechnik.at)

Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt.